

GARTENBAU

Angebote zur Weiterbildung 2023



Herausgeber: Landwirtschaftskammer Niedersachsen
Redaktion: FB 5.4.3 Niedersächsische Gartenakademie
Weiterbildung im Gartenbau
Fotos: Maren Kittner, LVG Bad Zwischenahn-Rostrup
Druck: ColorDruck Solutions GmbH, 69181 Leimen
Layout/Satz: G. Domininghaus, Oldenburg

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers.
© Oldenburg, 2023

Weiterbildungsprogramm für den Gartenbau 2023

Seminare und Pflanzenschutz Sachkunde-Fortbildungen
für Betriebsleiter*innen und Arbeitnehmer*innen im Gartenbau

Herausgeber:

Landwirtschaftskammer Niedersachsen

FB 5.4.3 Niedersächsische Gartenakademie
Hogen Kamp 51, 26160 Bad Zwischenahn-Rostrup
Nadja Krause
Telefon: 04403/9796-32, Fax: 04403/9796-62
E-Mail: nadja.krause@lwk-niedersachsen.de

Internet: www.nds-gartenakademie.de

Vorwort

Liebe Gärtnerinnen und Gärtner,

wir freuen uns, Ihnen unser umfangreiches Programm zur „Weiterbildung im Gartenbau 2023“ der Landwirtschaftskammer Niedersachsen vorstellen zu können. Veranstalter ist die Niedersächsische Gartenakademie mit Sitz in Bad Zwischenahn-Rostrup.

Lebenslanges Lernen steht ganz oben. Für Betriebsleiter*innen und Arbeitnehmer*innen gilt gleichermaßen, dass das Lernen nach Schule, Ausbildung oder Studium nicht aufhört. Ständige Weiterbildung ist das wesentliche Werkzeug zur Verbesserung der eigenen Qualifikation und damit für den individuellen aber auch betrieblichen Erfolg. Der Fachkräftemangel macht es sowohl Betrieben als auch Arbeitnehmer*innen nicht leicht Freiräume für Weiterbildungen zu finden. Nutzen Sie trotzdem Weiterbildungsmöglichkeiten um betrieblich aber auch persönlich voranzukommen und auch den fachlichen Austausch mit Berufskolleg*innen zu suchen. Dadurch ergeben sich neue Perspektiven und Impulse für das tägliche Geschäft.

Neben den regelmäßig angebotenen Sachkunde-Fortbildungen Pflanzenschutz für Gärtner*innen stehen Seminare zu verschiedenen gartenbauspezifischen Themen zu Auswahl. Aber auch Veranstaltungen zu Persönlichkeitsentwicklung und sozialen Kompetenzen finden Sie in unserem Programm.

Darüber hinaus können Sie die Angebote unserer Kooperationspartner, der DEULA-Standorte und anderer Institutionen nutzen. Auch die Vortragsveranstaltungen der LVG Bad Zwischenahn-Rostrup und Hannover-Ahlem finden Sie in der Broschüre.

Sie finden das Programm auch im Internet im Veranstaltungskalender der Landwirtschaftskammer Niedersachsen oder unter der Adresse www.nds-gartenakademie.de.

Wissen, Persönlichkeit und Kompetenz muss sich jeder selbst erarbeiten. Und wer Freude an seinem Beruf hat, wird sich weiterentwickeln wollen. Ich freue mich über Ihr Interesse und lade Sie herzlich ein, von unserem Weiterbildungsangebot regen Gebrauch zu machen.

November 2022



Gerhard Schwetje
Präsident der Landwirtschaftskammer Niedersachsen

Inhaltsverzeichnis

Pflanzenschutz / Pflanzengesundheit			
Pflanzenschutz Sachkunde-Fortbildung	30.01.	Bad Zwischenahn	8
Garten- und Landschaftsbau, öffentliches Grün	14.02.	Hannover	
Pflanzenschutz Sachkunde-Fortbildung Gärtner*in	31.01.	Bad Zwischenahn	9
(Produktion und Einzelhandel)	15.02.	Hannover	
WEB Pflanzenschutz Sachkunde-Fortbildung	07.03.	Online	10
Garten- und Landschaftsbau, öffentliches Grün			
WEB Pflanzenschutz Sachkunde-Fortbildung Gärtner*in	14.03.	Online	11
(Produktion und Einzelhandel)			
NEU: WEB Brand Aktuell – Trockenheit und Baumgesundheit	16.03.	Online	12
Diagnose von Pflanzenkrankheiten und Schädlingen im	22.06.	Bad Zwischenahn	13
Garten- und Landschaftsbau und öffentlichen Grün			
Aktuelles zu Baumkrankheiten und Baumschädlingen	05.09.	Bad Zwischenahn	14
Pflanzenschutz Sachkunde-Fortbildung Schwerpunkt Rasen	17.11.	Bad Zwischenahn	15

Fachübergreifende Angebote			
Vom Kollegen zur Führungskraft – Crashkurs mit	11./12.01.	Bad Zwischenahn	16
anschließendem persönlichen Onlinecoaching	06./07.09.		
NEU: Beschwerde- und Reklamationsmanagement –	17.01.	Bad Zwischenahn	17
Die Enttäuschung als große Chance			
NEU: Hirnwäsche erforderlich – unser Kunde hat sich geändert –	02.02.	Bad Zwischenahn	18
Wie geht's weiter im Gartenbau?			
Konfliktmanagement – Probleme lösen bevor sie entstehen	07.02.	Bad Zwischenahn	19
	15.06.		
NEU: 360 Grad & Virtual Reality im Gartenbau und der	02.03.	Online	20
Landwirtschaft	14.03.	Bad Zwischenahn	
NEU: Kommunikation im Gartenbau –	25.05.	Bad Zwischenahn	21
Wort- und Schriftverkehr von heute und morgen			
NEU: Fachkräftemangel – Wer soll's richten?	14.06.	Bad Zwischenahn	22
NEU: Baurecht – Fallstricke beim Bauen im Außenbereich	07.11.	Bad Zwischenahn	23

Produktion / Handel			
NEU: Der optimale Lieferant – von Angebot bis Waren-	01.02.	Bad Zwischenahn	24
aufbereitung und Versand	14.09.		
NEU: Ertragsmanagement – Der Erfolg im grünen Bereich	08.02.	Bad Zwischenahn	25

NEU: Verlust- und Verschwendungsarten im Gartenbau – wo Geld oft verbrannt wird	09.02.	Bad Zwischenahn	26
NEU: Erfolg im Staudenverkauf – sicher und kompetent in der Staudenberatung	22.05.	Hannover	49
Neue Vertriebswege mit Potential	24.05. 20.09.	Bad Zwischenahn	27

Für Quereinsteiger*innen im Gartenbau

NEU: Rasenkunde für Quereinsteiger*innen – das kleine 1x1 der Rasenpflege	11.01. 15.11.	Bad Zwischenahn	28
NEU: Der schnelle Weg zum grünen Daumen – das 1x1 für Einsteiger*innen im Gartenbau	18.01. 13.09.	Bad Zwischenahn	29
NEU: Gehölkunde und Grundschnittkurs für Quereinsteiger*innen	08./09.02.	Bad Zwischenahn	30
NEU: Crashkurs: Staudenkunde für Quereinsteiger*innen im Gartenbau	19.06.	Hannover	31

Artenschutz / Biodiversität / Klimawandel

NEU: Rasen in Zeiten des Klimawandels	10.01. 14.11.	Bad Zwischenahn	32
Biodiversität im Garten – Paradies für Vögel, Insekten, Echsen und Amphibien	21.04.	Bad Zwischenahn	33
Wildblumenwiese – Planung, Anlage, Pflege	21.06.	Bad Zwischenahn	34
NEU: Staudenflächen in Zeiten des Klimawandels – Stauden für Extremstandorte	03.07.	Hannover	35
Klimabäume – welche Arten und Sorten eignen sich zukünftig am besten?	31.08.	Bad Zwischenahn	36
Artenschutz im öffentlichen Grün	18./19.09.	Bad Zwischenahn	37
Artenschutz im Spannungsfeld menschlicher Nutzung	20.09.	Bad Zwischenahn	38
NEU: Dach- und Fassadenbegrünung – Potenziale in Zeiten des Klimawandels	26.09.	Bad Zwischenahn	39/40
NEU: Insektenpflanzen im städtischen Grün und Privatgärten	09.11.	Hannover	41
NEU: Praktische Stadtökologie im Klimawandel	21.11.	Bad Zwischenahn	42/43

Schnittseminare

NEU: Gehölkunde und Grundschnittkurs für Quereinsteiger*innen	08./09.02.	Bad Zwischenahn	30
NEU: zweitägiger Gehölzschnittkurs für Profis	22./23.02.	Bad Zwischenahn	44

Rosenpflege und Rosenschnittkurs im Garten- und Landschaftsbau und öffentliches Grün	23./24.02.	Bad Zwischenahn	45
Schnitt von Obstbäumen in der Praxis	08.03.	Bad Zwischenahn	46
NEU: Sommerschnitt von Obstbäumen in der Praxis	15.08.	Bad Zwischenahn	47

Staudenseminare

NEU: Planung von Staudenpflanzen	03.03.	Bad Zwischenahn	48
NEU: Erfolg im Staudenverkauf – sicher und kompetent in der Staudenberatung	22.05.	Hannover	49
NEU: Crashkurs: Staudenkunde für Quereinsteiger*innen im Gartenbau	19.06.	Hannover	31
NEU: Staudenmischungen – Potenziale und Grenzen	30.06.	Bad Zwischenahn	50
NEU: Staudenflächen in Zeiten des Klimawandels – Stauden für Extremstandorte	03.07.	Hannover	35
Staudenpflanzung und Staudenpflege im öffentlichen Bereich	04.09.	Bad Zwischenahn	51
NEU: Staudenkurs und Staudenfreaks	11.09.	Hannover	52

Rasenseminare

NEU: Rasenkunde für Quereinsteiger*innen – das kleine 1x1 der Rasenpflege	11.01. 15.11.	Bad Zwischenahn	28
Häufige Fragen zu ungelösten Rasenproblemen: Moos, Hutpilzen, Ameisen und Regenwürmern	19.04.	Bad Zwischenahn	53
Ungräser im Haus-, Zier- und Sportrasen – Ursachen, Arten, Bekämpfung, Vermeidung	20.04.	Bad Zwischenahn	54
NEU: Bewässerung von Rasenflächen – Potenziale und Grenzen	22.06.	Bad Zwischenahn	55
Häufige Rasenkrankheiten – Erkennen, Bekämpfen, Vorbeugen	16.11.	Bad Zwischenahn	56

Rund um die Baumpflege

Verkehrssicherheit von Bäumen	26.01.	Bad Zwischenahn	57
Einsatz von Bodenhilfsstoffen und Pflanzenstärkungsmitteln zur Pflanzung und Vitalisierung von Bäumen	27.01.	Bad Zwischenahn	58
Einführung in die visuelle Baumkontrolle	06.-08.02. 12.-14.06.	Hannover Bad Zwischenahn	59
Fachgerechter Einbau von Kronensicherung – prägende Altbäume im Erscheinungsbild erhalten	20./21.02.	Bad Zwischenahn	60
Moderne Baumpflege an Altbäumen – alte Bäume erhalten und pflegen	27./28.02.	Bad Zwischenahn	61
Sturmschäden beurteilen und behandeln	01.03. 07.06.	Bad Zwischenahn Hannover	62

Von Bäumen lernen „Von der Baumbiologie zur fachgerechten Baumpflege“	20./21.03.	Bad Zwischenahn	63
Vorausschauende Jungbaumpflege (Praxis)	05./06.06. 21./22.08.	Hannover Bad Zwischenahn	64
Visuelle Baumkontrolle für Fortgeschrittene	12./13.09. 13./14.11.	Hannover Bad Zwischenahn	65
Holzersetzung Pilze bestimmen und beurteilen	09./10.10.	Bad Zwischenahn	66
Baumarten im Winter bestimmen	04.12.	Bad Zwischenahn	67
Aktiver Baumschutz auf Baustellen	05.12.	Bad Zwischenahn	68
Das Geheimnis der Welkepilze	06.12.	Bad Zwischenahn	69

Weitere Themen

NEU: Der Baustellenknigge – Die Visitenkarte bei Kunden	12.01. 07.09.	Bad Zwischenahn	70
--	------------------	-----------------	----

Euer Betrieb – Sichtbar im Netz

NEU: 360 Grad & Virtual Reality im Gartenbau und der Landwirtschaft	02.03. 14.03.	Online Bad Zwischenahn	20
NEU: WEB-Seminar: Videodreh leicht gemacht – Filmen mit dem Smartphone	09.01. 16.01.	Online	71
NEU: WEB-Seminar: WordPress für Einsteiger*innen – Professionelle Websites selbst erstellen und pflegen	13.02. 20.02.	Online	72

Veranstaltungen der LVG's

Ahlemer Forum 2023 – Produktion und Einzelhandel	17.01.	Hannover-Ahlem	73
Beet- und Balkonpflanzen Neuheitensichtung 2023	21.06.	Bad Zwischenahn	73
Zwischenahner Baumschultag 2023	Juli 2023	Bad Zwischenahn	73
Profi-Tag Gemüsebau in Hannover	21.11.	Hannover	73
40. Baumschul-Seminar 2023	Dezember 2023	Bad Zwischenahn	73

Sonstiges

Beratung und Informationen „Rund ums Arbeitsverhältnis“			74
Fördermöglichkeiten			75
Projekt Willkommenslotsen bei der LWK Niedersachsen			75
Seminare des Verbandes Garten-, Landschafts und Sportplatzbau Niedersachsen-Bremen			76
Angebote weiterer Bildungsträger			77
Pflanzenschutz-Ratgeber			78
Weitere Angebote der Niedersächsischen Gartenakademie			79

Allgemeine Bedingungen „Weiterbildung Landwirtschaft und Gartenbau“ der Landwirtschaftskammer Niedersachsen (im folgenden LWK)

Anmeldung

Die verbindliche Anmeldung zu den einzelnen Angeboten der beruflichen Weiterbildung (Seminare, Veranstaltungen, Lehrgänge) erfolgt schriftlich oder online. Scannen Sie den QR-Code der jeweiligen Seminare zur Online-Anmeldung oder geben Sie den jeweils genannten Webcode in das Suchfeld der Homepage der Landwirtschaftskammer Niedersachsen ein. Die Anmeldung schließt die Anerkennung dieser Bedingungen ein. Mündlich getroffene Absprachen müssen schriftlich bestätigt sein. Sollten nach Erreichen der Höchstteilnehmerzahl weitere Anmeldungen eingehen, wird eine unverbindliche Warteliste geführt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Ihre Anmeldung und die Berücksichtigung für den Lehrgang oder nur für die Warteliste werden Ihnen schriftlich bestätigt bzw. mitgeteilt. Wenn Sie eine Anmeldung stornieren möchten, teilen Sie dies bitte schriftlich (auch per E-Mail) mit. Eine kostenfreie Stornierung ist nur bis zum Abmeldeschluss möglich. Bei Stornierung nach Abmeldeschluss werden 100 % der Veranstaltungskosten in Rechnung gestellt. Ebenso bei Nichtteilnahme ohne Abmeldung sowie bei Rücktritt während der Veranstaltung. Die Stellung einer Ersatzperson ist nach Rücksprache kostenfrei möglich. Die LWK kann bei Unterschreitung der Mindestteilnehmerzahl oder aus anderen dringenden Gründen die Veranstaltung absagen. In diesem Fall wird Ihre Teilnahme kostenfrei storniert und ein alternatives Angebot unterbreitet. Eventuell bereits gezahlte Gebühren werden vollständig zurückerstattet. Weitergehende Ansprüche können daraus nicht abgeleitet werden und daher auch nicht geltend gemacht werden. Die LWK behält sich vor, inhaltliche, organisatorische und personelle Änderungen an der Veranstaltung vorzunehmen.

Haftung

Die Haftung ist begrenzt auf den vertragstypischen und vorhersehbaren Schaden, maximal jedoch bis zur Höhe der Teilnahmegebühr. Eine Haftung für mittelbare und unvorhersehbare Schäden ist im Falle einfacher Fahrlässigkeit, außer im Falle der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, ausgeschlossen. Im Übrigen haftet die LWK bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Eine weitergehende Haftung ist ausgeschlossen. Soweit die Haftung ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung der Mitarbeiter der

LWK oder der Referenten bzw. Referentinnen. Für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit haftet die LWK unbeschränkt. Für Folgeschäden, die auf möglichen fehlerhaften / unvollständigen Inhalten der Vorträge / Vortragsunterlagen beruhen, übernimmt die LWK keine Haftung.

Urheberrecht

Alle Rechte an den Ihnen überlassenen Weiterbildungsunterlagen, dies gilt auch für Übersetzungen, Vervielfältigungen und Nachdrucke von Weiterbildungsunterlagen oder Teilen davon, verbleiben, auch nach Abschluss der Veranstaltung bei der LWK. Während der Veranstaltung sind Audio- oder visuelle Aufnahmen auch von Teilen der Veranstaltung nicht gestattet. Nehmen Sie an Weiterbildungsmaßnahmen mit EDV-Bestandteilen teil, wird Ihnen für die Dauer der Veranstaltung ein nicht ausschließliches, nicht übertragbares Nutzungsrecht an der im Schulungsraum zur Verfügung gestellten Hard- und Software eingeräumt. Weder ganz oder teilweise dürfen Sie die Software kopieren oder in sonstiger Weise Dritten zugänglich machen.

Datenschutz

Ihre personenbezogenen Daten werden nur für Zwecke der Maßnahmenabwicklung (z. B. Benachrichtigung über die Teilnahme oder Ausfall einer Veranstaltung, Abwicklung des Zahlungsverkehrs, spätere Information über neue Weiterbildungsangebote, etc.) gespeichert. Die LWK wird die Daten nicht für anderweitige Zwecke verwenden oder sie Dritten zugänglich machen. Im Übrigen bleibt Ihr Widerrufsrecht unberührt.

Zahlung / Rechnung

Die Gebühr wird per Gebührenbescheid erhoben.

Hinweis

Für viele Weiterbildungsmöglichkeiten können je nach Vorliegen persönlicher Voraussetzungen Fördermaßnahmen beantragt werden. Aktuelle Informationen finden Sie u. a. unter www.lwk-niedersachsen.de, Webcode: 01011915.

Allgemeine Informationen zur Pflanzenschutz Sachkunde

Scheckkarte

Ab dem 26. November 2015 sind Sachkundige verpflichtet, den bundeseinheitlichen Sachkundenachweis in Form einer Scheckkarte zu besitzen. Mit Inkrafttreten des neuen Pflanzenschutzgesetzes vom 14. Februar 2012 und Verabschiedung der neuen Pflanzenschutz-Sachkundeverordnung vom 27. Juni 2013 gilt dieses neue Verfahren für die Bescheinigung der Sachkunde im Pflanzenschutz.

Die Beantragung des neuen bundeseinheitlichen Sachkundenachweises musste bis zum 26. Mai 2015 beim Pflanzenschutzamt der Landwirtschaftskammer Niedersachsen (bzw. bei der zuständigen Stelle des Bundeslandes, in dem der Sachkundige wohnhaft ist) erfolgen.

Dies gilt für alle Personen, die am 14. Februar 2012 sachkundig waren. Alle Personen, die nach dem 14. Februar 2012 sachkundig geworden sind oder es noch werden, sollten ihren Antrag auf den Sachkundenachweis im Scheckkartenformat zeitnah zum erfolgreichen Berufsabschluss bzw. zur erfolgreich abgelegten Sachkundeprüfung stellen.

Jeder, der beruflich Pflanzenschutzmittel anwendet, Pflanzenschutzmittel verkauft, Nicht-Sachkundige im Rahmen eines Ausbildungsverhältnisses oder einer einfachen Hilfstätigkeiten anleitet, beaufsichtigt oder über den Pflanzenschutz berät, musste ab dem 26. November 2015 den **bundeseinheitlichen Sachkundenachweis** im Scheckkartenformat besitzen.

Seit dem 1. Juli 2014 kann die Scheckkarte online beantragt werden. Die Beantragung der Sachkundenachweise (SKN) im Pflanzenschutz erfolgt ab sofort über ein Internetangebot. Hier kann jeder Sachkundige seine persönlichen Daten einpflegen. Der Nachweis der Sachkunde (Zeugnisse über einen anerkannten Berufs- oder Studienabschluss oder über eine bestandene Sachkundeprüfung) kann in elektronischer Form über das Formular hochgeladen oder per Fax/Post an das Pflanzenschutzamt der Landwirtschaftskammer Niedersachsen geschickt werden.

Anträge per Post werden nur noch in begründeten Ausnahmefällen angenommen und mit einem Gebührensachschlag in Höhe von 10 Euro berechnet.

Ab sofort muss vor der Beantragung der Scheckkarte eine Sachkunde Fortbildung besucht und die Teilnahmebescheinigung dem Antrag beigelegt werden.

Fortbildung

Alle Sachkundigen sind verpflichtet, jeweils innerhalb eines Zeitraums von drei Jahren an einer anerkannten Fortbildungsmaßnahme zum Pflanzenschutz teilzunehmen. Für Sachkundige, die am 14. Februar 2012, dem Tag des Inkrafttretens des neuen Pflanzenschutzgesetzes, sachkundig waren, begann die erste 3-Jahresfrist zur Fortbildung am 1. Januar 2013 und endete am 31. Dezember 2015. Innerhalb dieses Zeitraums muss mindestens eine Veranstaltung besucht worden sein. Die Teilnahme an einer Fortbildungsveranstaltung verlängert die Fortbildungsfrist jeweils wieder um weitere 3 Jahre.

Für Sachkundige, die nach dem 14. Februar 2012 sachkundig geworden sind oder es noch werden, beginnt die erste 3-Jahresfrist ab dem Tag der Ausstellung des Bewilligungsbescheides für den neuen Nachweis (= das Datum des neuen Sachkundenachweises). Auch hier gilt: Die Teilnahme an einer Fortbildungsveranstaltung verlängert die Fortbildungsfrist jeweils wieder um weitere drei Jahre.

In Einzelfällen ist gegebenenfalls folgende Sonderregelung zu beachten: Falls bei sachkundeanerkannten Berufsabschlüssen nach dem 14. Februar 2012 zwischen dem Tag der Antragstellung für den neuen Sachkundenachweis und dem Ausstellungstag des Zeugnisses mehr als drei Jahre vergangen sind, muss der Antragsteller zusätzlich die Teilnahme an einer anerkannten Fortbildung nachweisen.

In Niedersachsen wird die regelmäßige Teilnahme an einer anerkannten Fortbildungsveranstaltung ab 2016 kontrolliert. Neben dem neuen Sachkundenachweis ist dann eine entsprechende Teilnahmebescheinigung vorzulegen. Fehlt diese, wird eine Frist gesetzt, um nachträglich an einer anerkannten Fortbildungsmaßnahme teilzunehmen. Erst wenn dieser Fristsetzung nicht nachgekommen wird, kann die Kontrollbehörde den Sachkundenachweis widerrufen. Zur Wiedererlangung des Sachkundenachweises muss dann eine spezielle Sachkundeprüfung bestanden werden.

Alle anerkannten Fortbildungsveranstaltungen in Niedersachsen finden Sie im Internet unter www.lwk-niedersachsen.de. In diesem Programmheft finden Sie die der Niedersächsischen Gartenakademie für Gärtner*innen.

Pflanzenschutz Sachkunde-Fortbildung für Garten- und Landschaftsbau / öffentliches Grün

Pflanzenschutzmittel dürfen nur von Personen angewandt werden, die über einen Sachkundenachweis verfügen. Entweder erlangt man die Sachkunde durch eine gärtnerische Ausbildung oder durch einen gesonderten Kurs mit anschließender Prüfung.

Sachkundige sind **verpflichtet, innerhalb** eines Zeitraums **von drei Jahren** eine anerkannte **Fort- oder Weiterbildungsveranstaltung zu besuchen**. Durch die Teilnahme erhalten Sie Ihre Sachkunde aktiv. Sie erhalten eine Teilnahmebescheinigung, die als Nachweis der Fortbildung dient und bei einer Kontrolle vorzulegen ist.

Das Seminar vermittelt folgende Inhalte:

- Rechtsgrundlagen im Pflanzenschutz
- Gesundheitsschutz
- Integrierter Pflanzenschutz
- Aktuelles und Angewandtes zum Pflanzenschutz

Für 2023 sind noch weitere Termine geplant (Herbst / Winter, ggf. jeweils ein Termin im Sommer). Sobald diese feststehen, informieren wir Sie gerne per E-Mail oder Sie schauen regelmäßig online in den Veranstaltungskalender der LWK Niedersachsen. Gerne nehmen wir Sie auch bereits in unsere Interessiertenliste auf.

Termin: Montag, 30.01.2023
Dauer: 13.00 – 17.00 Uhr
Ort: Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau
Hogen Kamp 51, 26160 Bad Zwischenahn-Rostrup
Webcode: [33007755](#)



Termin: Dienstag, 14.02.2023
Dauer: 13.00 – 17.00 Uhr
Ort: Bezirksstelle Hannover
Wunstorfer Landstraße 9, 30453 Hannover
Webcode: [33007753](#)



Zielgruppe: Sachkundige mit Schwerpunkt Garten- und Landschaftsbau, öffentliches Grün
Referent*innen: Dr. Thomas Brand und Kolleg*innen, LWK Niedersachsen, Pflanzenschutzamt
Seminarkosten: 75,00 €
Anmeldung: Nutzen Sie für die Online-Anmeldung den verlinkten Webcode oder QR-Code
Anmeldeschluss: 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung
Teilnehmerzahl: 25 – 60

Pflanzenschutz Sachkunde-Fortbildung Gärtner*in (Produktion und Handel)

Pflanzenschutzmittel dürfen nur von Personen angewandt werden, die über einen Sachkundenachweis verfügen. Entweder erlangt man die Sachkunde durch eine gärtnerische Ausbildung oder durch einen gesonderten Kurs mit anschließender Prüfung.

Das Seminar vermittelt folgende Inhalte:

- Rechtsgrundlagen im Pflanzenschutz
- Gesundheitsschutz
- Integrierter Pflanzenschutz
- Aktuelles und Angewandtes zum Pflanzenschutz

Sachkundige sind **verpflichtet**, **innerhalb** eines Zeitraums **von drei Jahren** eine anerkannte **Fort- oder Weiterbildungsveranstaltung zu besuchen**. Durch die Teilnahme erhalten Sie Ihre Sachkunde aktiv. Sie erhalten eine Teilnahmebescheinigung, die als Nachweis der Fortbildung dient und bei einer Kontrolle vorzulegen ist.

Für 2023 sind noch weitere Termine geplant (Herbst / Winter, ggf. jeweils ein Termin im Sommer). Sobald diese feststehen, informieren wir Sie gerne per E-Mail oder Sie schauen regelmäßig online in den Veranstaltungskalender der LWK Niedersachsen. Gerne nehmen wir Sie auch bereits in unsere Interessiertenliste auf.

Termin: Dienstag, 31.01.2023
Dauer: 9.00 – 13.00 Uhr
Ort: Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau
Hogen Kamp 51, 26160 Bad Zwischenahn-Rostrup
Webcode: [33007757](#)



Termin: Mittwoch, 15.02.2023
Dauer: 9.00 – 13.00 Uhr
Ort: Bezirksstelle Hannover
Wunstorfer Landstraße 9, 30453 Hannover
Webcode: [33007754](#)



Zielgruppe: Sachkundige mit Schwerpunkt Produktion und Handel
Referent*innen: Dr. Thomas Brand und Kolleg*innen, LWK Niedersachsen, Pflanzenschutzamt
Seminarkosten: 75,00 €
Anmeldung: Nutzen Sie für die Online-Anmeldung den verlinkten Webcode oder QR-Code
Anmeldeschluss: 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung
Teilnehmerzahl: 25 – 60

WEB Pflanzenschutz Sachkunde-Fortbildung Garten- und Landschaftsbau / öffentliches Grün

Pflanzenschutzmittel dürfen nur von Personen angewandt werden, die über einen Sachkundenachweis verfügen. Entweder erlangt man die Sachkunde durch eine gärtnerische Ausbildung oder durch einen gesonderten Kurs mit anschließender Prüfung.

Sachkundige sind **verpflichtet, innerhalb** eines Zeitraums **von drei Jahren** eine anerkannte **Fort- oder Weiterbildungsveranstaltung zu besuchen**. Durch die Teilnahme erhalten Sie Ihre Sachkunde aktiv. Sie erhalten eine Teilnahmebescheinigung, die als Nachweis der Fortbildung dient und bei einer Kontrolle vorzulegen ist.

Das Seminar vermittelt folgende Inhalte:

- Rechtsgrundlagen im Pflanzenschutz
- Gesundheitsschutz
- Integrierter Pflanzenschutz
- Aktuelles und Angewandtes zum Pflanzenschutz

Bitte beachten Sie: **Jeder Teilnehmer benötigt eine eigene E-Mail-Adresse und ein eigenes Endgerät!**

Für 2023 sind noch weitere Termine geplant (Herbst / Winter, ggf. jeweils ein Termin im Sommer). Sobald diese feststehen, informieren wir Sie gerne per E-Mail oder Sie schauen regelmäßig online in den Veranstaltungskalender der LWK Niedersachsen. Gerne nehmen wir Sie auch bereits in unsere Interessiertenliste auf.

Zielgruppe:	Sachkundige mit Schwerpunkt Garten- und Landschaftsbau, öffentliches Grün
Termin:	Dienstag, 07.03.2023
Dauer:	10.00 – 15.00 Uhr
Referent*innen:	Dr. Thomas Brand und Kolleg*innen , LWK Niedersachsen, Pflanzenschutzamt
Seminarkosten:	65,00 €
Webcode:	33007758
Anmeldung:	Nutzen Sie für die Online-Anmeldung den verlinkten Webcode oder QR-Code
Anmeldeschluss:	14 Tage vor Beginn der Veranstaltung
Teilnehmerzahl:	25 – 120



WEB Pflanzenschutz Sachkunde-Fortbildung Gärtner*in (Produktion und Handel)

Pflanzenschutzmittel dürfen nur von Personen angewandt werden, die über einen Sachkundenachweis verfügen. Entweder erlangt man die Sachkunde durch eine gärtnerische Ausbildung oder durch einen gesonderten Kurs mit anschließender Prüfung.

Sachkundige sind **verpflichtet, innerhalb** eines Zeitraums **von drei Jahren** eine anerkannte **Fort- oder Weiterbildungsveranstaltung zu besuchen**. Durch die Teilnahme erhalten Sie Ihre Sachkunde aktiv. Sie erhalten eine Teilnahmebescheinigung, die als Nachweis der Fortbildung dient und bei einer Kontrolle vorzulegen ist.

Das Seminar vermittelt folgende Inhalte:

- Rechtsgrundlagen im Pflanzenschutz
- Gesundheitsschutz
- Integrierter Pflanzenschutz
- Aktuelles und Angewandtes zum Pflanzenschutz

Bitte beachten Sie: **Jeder Teilnehmer benötigt eine eigene E-Mail-Adresse und ein eigenes Endgerät!**

Für 2023 sind noch weitere Termine geplant (Herbst / Winter, ggf. jeweils ein Termin im Sommer). Sobald diese feststehen, informieren wir Sie gerne per E-Mail oder Sie schauen regelmäßig online in den Veranstaltungskalender der LWK Niedersachsen. Gerne nehmen wir Sie auch bereits in unsere Interessiertenliste auf.

Zielgruppe:	Sachkundige mit Schwerpunkt Produktion und Handel
Termin:	Dienstag, 14.03.2023
Dauer:	10.00 – 15.00 Uhr
Referent*innen:	Dr. Thomas Brand und Kolleg*innen , LWK Niedersachsen, Pflanzenschutzamt
Seminarkosten:	65,00 €
Webcode:	33007759
Anmeldung:	Nutzen Sie für die Online-Anmeldung den verlinkten Webcode oder QR-Code
Anmeldeschluss:	14 Tage vor Beginn der Veranstaltung
Teilnehmerzahl:	25 – 120



WEB Brand Aktuell – Trockenheit und Baumgesundheit

Die Trocken- und **Hitzephasen** nehmen immer mehr zu. Dies **wirkt** sich auch auf die **Gesundheit** unser Pflanzen aus. Bei einjährigen Pflanzen ist ein Ausfall meist noch zu verkraften, aber bei mehrjährigen Pflanzen oder Gehölzen wird es schon kritisch. Unsere Gärten und Städte drohen an Biodiversität bei der Pflanzenauswahl weiter zu verarmen. Pflanzenschutz und optimale Pflege, besonders mit der Versorgung von Wasser, wird immer wichtiger. Welche Krankheiten treten plötzlich vermehrt durch die Schwächung der Pflanzen durch Trockenheit auf? Wie unterscheiden sich abiotische Schäden durch Hitze und Trockenheit von einigen Blattkrankheiten? All das bespricht **Dr. Thomas Brand**, vom Pflanzenschutzamt der LWK Niedersachsen, mit uns.

Das Seminar vermittelt folgende Inhalte:

- Stressor Trockenheit – was macht es mit unseren Bäumen
- Krankheiten und Schädlinge die durch Hitze und Trockenheit begünstigt werden
- Rußrindenkrankheit des Ahorn
- Schwarzer Rindenbrand an Apfel
- Borkenkäfer u. a.

Zielgruppe:	Facharbeiter*innen aus dem öffentl. Grün und Landschaftsgärtner*innen
Termin:	Donnerstag, 16.03.2023
Dauer:	15.00 – 16.30 Uhr
Referent:	Dr. Thomas Brand, LWK Niedersachsen, Pflanzenschutzamt
Seminarkosten:	35,00 €
Webcode:	33008470
Anmeldung:	Nutzen Sie für die Online-Anmeldung den verlinkten Webcode oder QR-Code
Anmeldeschluss:	14 Tage vor Beginn der Veranstaltung
Teilnehmerzahl:	25 – 120



Diagnose von Pflanzenkrankheiten und Schädlingen im Garten- und Landschaftsbau und öffentlichen Grün

Pflegen Sie Hausgärten oder öffentliche Grünflächen? Dann beobachten Sie, dass Kastanien im Sommer braune Blätter haben, Rosen gelbe, rostrote oder schwarze Flecken auf den Blättern zeigen. Das Laub von Rhododendron ist angefressen und Zweige vom Ahorn sterben ab. Manche Schadbilder sind einfach zu erkennen und eindeutig zuzuordnen. Aber oft fragt man sich, wodurch der Schaden verursacht wurde. Sind es **abiotisch verursachte Schäden** durch Trockenheit, Staunässe, Verbrennungen oder Salzschäden? Parasitieren **Pilze, Viren** oder **Bakterien** an ihrer Wirtspflanze und **besteht Ansteckungsgefahr** für andere Pflanzen im Garten? Fressen oder saugen **tierische Schädlinge**, die vielleicht gar nicht mehr an der Pflanze sitzen? Dieses Seminar gibt Ihnen **Bestimmungshilfen beim Erkennen und Einschätzen**

von Schadsymptomen und Schadorganismen. Erst wenn Sie wissen und verstehen, was den Pflanzen zusetzt, können Sie die Möglichkeiten zur Vorbeugung oder Bekämpfung sinnvoll überlegen.

Neben der Theorie erfolgen Praxisübungen im Park der Gärten um vorstellte Krankheiten und Symptome zu erkennen und unterscheiden.

Das Seminar vermittelt folgende Inhalte:

- Erkennen und Einordnen von nicht parasitären Schadbildern
- Schadbilder von Insekten, Pilzen, Viren und Bakterien
- Biotechnischer und biologischer Pflanzenschutz
- Chemischer Pflanzenschutz

Zielgruppe:	Facharbeiter*innen aus dem öffentl. Grün und Landschaftsgärtner*innen
Termin:	Donnerstag, 22.06.2023
Dauer:	9.00 - 17.00 Uhr
Ort:	Park der Gärten gGmbH Elmendorfer Straße 40, 26160 Bad Zwischenahn
Referent:	Dr. Thomas Brand , LWK Niedersachsen, Pflanzenschutzamt
Seminarkosten:	165,00 €, inkl. Tagesverpflegung
Webcode:	33008253
Anmeldung:	Nutzen Sie für die Online-Anmeldung den verlinkten Webcode oder QR-Code
Anmeldeschluss:	14 Tage vor Beginn der Veranstaltung
Teilnehmerzahl:	25 – 20



Aktuelles zu Baumkrankheiten und Baumschädlingen

Bäume sind nicht erst seit der Klimadiskussion im Hausgarten und städtischen Bereich wichtig. Sie bieten Schatten, senken die Temperatur, erhöhen die Luftfeuchte und bieten Lebensraum für unterschiedlichste Tiere. Daher ist auf die Gesundheit der vorhandenen Bäume zu achten. Leider gibt es verschiedene **Baumkrankheiten und -schädlinge**, die unseren **städtischen Bäumen** aufgrund ihres unnatürlichen Standorts, besonders zu schaffen machen. Daher müssen Sie in Ihrem Arbeitsalltag viele Entscheidungen (Rückschnitt, Fällung usw.) treffen. Dabei ist es gut und hilfreich, möglichst viel über die Spieler und Gegenspieler in der Natur in unseren Kommunen zu wissen.

Hören Sie aus erster Hand von **Dr. Thomas Brand** vom Pflanzenschutzamt der LWK Niedersachsen, der sich jeden Tag professionell mit Pflanzenkrankheiten und Schädlingen auseinandersetzt, was es aktuell an Schaderregern an Bäumen gibt und wie Sie auf einen Befall reagieren sollten. Denn nicht jeder Be-

fall ist behandlungswürdig. Dabei werden auch die **unterschiedlichen Bekämpfungsmaßnahmen** besprochen (Integrierter Pflanzenschutz). Auch geht Dr. Brand auf die Veränderungen durch die zunehmenden Trockenphasen ein. Denn einige Schaderreger werden, durch die **zusätzliche Schwächung** der Gehölze **durch Hitze und Trockenheit**, besonders leichtes Spiel haben.

Das Seminar vermittelt folgende Inhalte:

- erkennen und einschätzen von wichtigen Krankheiten und Schädlingen an Bäumen
- Eichenprozessionsspinner – was tun?
- verschiedene Quarantäneschaderreger:
 - Asiatischer Laubholzbockkäfer (ALB)
 - Chinesischer Laubholzbockkäfer, Zitrusbockkäfer (CLB)
 - Feuerbakterium (Xylella)
- Trockenheit im Zusammenhang mit Schaderregern

Zielgruppe:	Facharbeiter*innen aus dem öffentl. Grün und Landschaftsgärtner*innen
Termin:	Dienstag, 05.09.2023
Dauer:	9.00 - 17.00 Uhr
Ort:	Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau Hogen Kamp 51, 26160 Bad Zwischenahn-Rostrup
Referent:	Dr. Thomas Brand , LWK Niedersachsen, Pflanzenschutzamt
Seminarkosten:	165,00 €, inkl. Tagesverpflegung
Webcode:	<u>33008469</u>
Anmeldung:	Nutzen Sie für die Online-Anmeldung den verlinkten Webcode oder QR-Code
Anmeldeschluss:	14 Tage vor Beginn der Veranstaltung
Teilnehmerzahl:	10 – 20



Pflanzenschutz Sachkunde-Fortbildung Schwerpunkt Rasen

Pflanzenschutzmittel dürfen nur von Personen angewandt werden, die über einen **Sachkundenachweis** verfügen. Entweder erlangt man die Sachkunde durch eine gärtnerische Ausbildung oder durch einen gesonderten Kurs mit anschließender Prüfung.

Sachkundige sind **verpflichtet, innerhalb eines Zeitraums von drei Jahren eine anerkannte Fort- oder Weiterbildungsveranstaltung** zu besuchen. Durch die Teilnahme erhalten Sie Ihre Sachkunde aktiv. Sie erhalten eine Teilnahmebescheinigung, die als Nachweis der Fortbildung dient und bei einer Kontrolle vorzulegen ist.

Diese Sachkunde-Fortbildung richtet sich speziell an Personen die in der Rasenpflege tätig sind.

Das Seminar vermittelt folgende Inhalte:

- Rechtsgrundlagen im Pflanzenschutz
 - Sachkundefortbildung, Sachkundenachweis
 - Anwendung von Pflanzenschutzmitteln auf Rasen (Produktion, § 17 PflSchG, Haus- und Kleingarten und Nichtkulturland (§ 12(2) PflSchG)
- Integrierter Pflanzenschutz
 - Gesamtkonzept
 - Spezialkultur Rasen
- Unerwünschte Gräser, wichtige Pilzkrankungen und tierische Schädlinge in Rasen und das notwendige Pflanzenschutz-Management
- Ausbringung und Ausbringungstechnik von Pflanzenschutzmitteln

Zielgruppe:	Sachkundige mit Schwerpunkt Garten- und Landschaftsbau, öffentliches Grün und Sportplatzpflege
Termin:	Freitag, 17.11.2023
Dauer:	9.00 - 13.00 Uhr
Ort:	Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau Hogen Kamp 51, 26160 Bad Zwischenahn-Rostrup
Referenten:	Dr. Thomas Brand , LWK Niedersachsen, Pflanzenschutzamt Prof. Martin Bocksch , unabhängiger Rasenberater und Hochschuldozent, Leinfelden-Echterdingen
Seminarkosten:	105,00 €
Webcode:	33008277
Anmeldung:	Nutzen Sie für die Online-Anmeldung den verlinkten Webcode oder QR-Code
Anmeldeschluss:	14 Tage vor Beginn der Veranstaltung
Teilnehmerzahl:	15 – 35



Vom Kollegen zur Führungskraft – Crashkurs mit anschließendem persönlichen Onlinecoaching

Personal ist knapp und Führungskräfte kommen oft aus den eigenen Reihen. Sie sind ein/eine erfolgreiche/r und geschätzte/r Kolleg/in und müssen künftig **Führungsaufgaben** übernehmen? Lernen und üben Sie in diesem Lehrgang, wie Sie der **neuen Rolle** gerecht werden. Sie bekommen geeignetes Handwerkszeug, um sicher und souverän aufzutreten. Führen, delegieren und arbeiten Sie einfach im Team. Lernen Sie klar und konfliktfrei zu kommunizieren, Prioritäten zu setzen sowie sich und Ihr Team zu motivieren. Dieser 1 ½ tägiger Workshop hilft Ihnen, die **Transformation vom Kollegen zur Führungskraft** zu meistern. Sie erhalten Einblicke in verschiedene Führungsstile, welche Kommunikationstricks es in schwierigen Situationen gibt und wie wichtig die Vorbildfunktion ist.

Marcus Suchant kommt als Gärtnermeister direkt aus der grünen Branche. Er hatte schon diverse „Brillen“ auf. Als Gartencenterleiter die des Endkunden, im Vertrieb einer großen Baumschule die Vertriebsbrille und im Onlinegeschäft die des Onlinekunden. Er hat grünes Blut und will die Branche voranbringen.

Mit seinem Team bietet er nachhaltige Entwicklung und Weiterbildung von Personal und Inhaber*innen des Gartenbaus. Individuelle, passende Strategien und umsatzstarke Konzepte. Rüstzeug und Lösungen für die Herausforderungen der Zukunft und des erfolgreichen Vertriebes. Er berät seit über 10 Jahren Produzenten, Großhändler und Einzelhändler auf der Fläche.

Das Seminar vermittelt folgende Inhalte:

- Kennenlernen von verschiedenen Führungs- und Motivationsinstrumenten
- Einsatz unterschiedlicher Kommunikationsmodelle um bei Meetings- und Arbeitsanweisungen klar, sachlich aber wertschätzend aufzutreten
- Kennenlernen von Teambildungs- und Motivationsinstrumenten und deren Einsatzmöglichkeiten

Im Nachgang erhält jede/r Teilnehmer/in ein maßgeschneidertes **45-minütiges persönliches Onlinecoaching** nach individueller Absprache!

Termin:	Mittwoch, 11.01.2023 bis Donnerstag, 12.01.2023	
Dauer:	11.01.2023 9.00 – 17.00 Uhr und 12.01.2023 9.00 – 12.00 Uhr	
Ort:	Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau Hogen Kamp 51, 26160 Bad Zwischenahn-Rostrup	
Webcode:	33008281	

Termin:	Mittwoch, 06.09.2023 bis Donnerstag, 07.09.2023	
Dauer:	06.09.2023 9.00 - 17.00 Uhr und 07.09.2023 9.00 - 12.00 Uhr	
Ort:	Park der Gärten gGmbH Elmendorfer Straße 40, 26160 Bad Zwischenahn	
Webcode:	33008294	

Zielgruppe:	Führungskräfte, Teammitglieder, Bauleiter*innen, Betriebsinhaber*innen
Referent*innen:	Marcus Suchant , Inhaber von Grün., Bad Wimpfen
Seminarkosten:	265,00 €, inkl. Tagesverpflegung
Anmeldung:	Nutzen Sie für die Online-Anmeldung den verlinkten Webcode oder QR-Code
Anmeldeschluss:	14 Tage vor Beginn der Veranstaltung
Teilnehmerzahl:	11 – 20

Beschwerde- und Reklamationsmanagement – Die Enttäuschung als große Chance

Kundenreklamationen als Instrument zur langfristigen Bindung? Auf den ersten Blick nicht vorstellbar, allerdings stecken in jeder Beschwerde ungeahnte Chancen und Möglichkeiten, den Kunden zu überraschen und zu begeistern – **professionelles Beschwerdemanagement bindet tatsächlich Kunden!**

Im Seminar erfahren Sie wie Reklamationen entstehen und wie sie sich verhindern lassen. Letztendlich spielt die erfolgreiche Kommunikation hierbei eine große Rolle. Denn leider hört mein Gegenüber nicht unbedingt das was ich sage. Im Fachjargon spricht man vom 4-Ohren-Modell. Dieses besprechen wir ausführlich mit Praxisbeispielen. Es soll Ihnen helfen, klarer mit Ihrem Kund*innen zu kommunizieren und Fehler zu vermeiden. Und natürlich macht der Ton die Musik. Lernen Sie in schwierigen Situationen gelassen zu bleiben und diese souverän zu meistern.

Marcus Suchant kommt als Gärtnermeister direkt aus der grünen Branche. Er hatte schon diverse „Brillen“ auf. Als Gartencenterleiter die des Endkunden, im Vertrieb einer großen Baumschule die Vertriebsbrille und im Onlinegeschäft die des Onlinekunden. Er hat grünes Blut und will die Branche voranbringen. Mit seinem Team bietet er nachhaltige Entwicklung und Weiterbildung von Personal und Inhaber*innen des Gartenbaus. Individuelle, passende Strategien und umsatzstarke Konzepte. Rüstzeug und Lösungen für die Herausforderungen der Zukunft und des erfolgreichen Vertriebes. Er berät seit über 10 Jahren Produzenten, Großhändler und Einzelhändler auf der Fläche.

Das Seminar vermittelt folgende Inhalte:

- Kommunikationsmodelle und Kundenverständnis
- Perspektivenwechsel und Reflektion
- Beschwerdemanagement und Kundenbindungsmöglichkeiten
- Verbindlichkeit und gegenseitiger Abschluss notwendige Pflanzenschutz-Management

Zielgruppe:	Büromitarbeiter*innen, Teamassistenten, Bauleiter*innen, Betriebsinhaber*innen
Termin:	Dienstag, 17.01.2023
Dauer:	9.00 – 17.00 Uhr
Ort:	Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau Hogen Kamp 51, 26160 Bad Zwischenahn-Rostrup
Referent*innen:	Marcus Suchant , Inhaber von Grün., Bad Wimpfen
Seminarkosten:	195,00 €, inkl. Tagesverpflegung
Webcode:	33008283
Anmeldung:	Nutzen Sie für die Online-Anmeldung den verlinkten Webcode oder QR-Code
Anmeldeschluss:	14 Tage vor Beginn der Veranstaltung
Teilnehmerzahl:	11 – 20



Hirnwäsche erforderlich – unser Kunde hat sich geändert – Wie geht’s weiter im Gartenbau?

Seit dem Frühjahr 2022 ist vieles nicht mehr wie bisher - Ukrainekrieg, gestiegene Preise, Inflation und Unsicherheiten am Arbeitsmarkt. Mit dem Argument „Das haben wir schon immer so gemacht!“ kommen auch wir im Gartenbau künftig nicht mehr weit. Unser **Kunde** hat sich inzwischen stark **verändert** und besonders die Neukunden sind anspruchsvoller denn je. Wir drücken gemeinsam den Reset-Knopf und schauen uns die Veränderungen und Herausforderungen mit Lösungen und unterschiedlichen Ansätzen an. Dabei schauen wir auf bisherige Strukturen und Absatzwege und denken diese neu.

Wie geht’s weiter mit Blumen, Pflanzen und der Dienstleistung im Garten? Jeder will ein Stück vom Kuchen. Wie geht das? Haben Sie einen Plan A, B und C oder hoffen Sie einfach auf das Beste? Welche Szenarien sind denkbar? Wir besprechen die Kommunikation und die Beratung mit anspruchsvollen Kunden, zeigen Lösungen für schwierige Situationen und Reklamationen auf. Und schauen, woher die Kundenänderungen kommen und wie wir ihnen künftig begegnen.

Marcus Suchant kommt als Gärtnermeister direkt aus der grünen Branche. Er hatte schon diverse „Brillen“ auf. Als Gartencenterleiter die des Endkunden, im Vertrieb einer großen Baumschule die Vertriebsbrille und im Onlinegeschäft die des Onlinekunden. Er hat grünes Blut und will die Branche voranbringen. Mit seinem Team bietet er nachhaltige Entwicklung und Weiterbildung von Personal und Inhaber*innen des Gartenbaus. Individuelle, passende Strategien und umsatzstarke Konzepte. Rüstzeug und Lösungen für die Herausforderungen der Zukunft und des erfolgreichen Vertriebes. Er berät seit über 10 Jahren Produzenten, Großhändler und Einzelhändler auf der Fläche.

Das Seminar vermittelt folgende Inhalte:

- Kommunikation, Beratung und Verkauf 2.0
- Lösungen für schwierige Situationen und Reklamationen
- Verständnis für den neuen Kunden

Zielgruppe:	Mitarbeiter*innen mit Kundenkontakt, Betriebsleiter*innen, Führungskräfte
Termin:	Donnerstag, 02.02.2023
Dauer:	9.00 - 17.00 Uhr
Ort:	Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau Hogen Kamp 51, 26160 Bad Zwischenahn-Rostrup
Referent:	Marcus Suchant , Inhaber von Grün., Bad Wimpfen
Seminarkosten:	195,00 €, inkl. Tagesverpflegung
Webcode:	<u>33008286</u>
Anmeldung:	Nutzen Sie für die Online-Anmeldung den verlinkten Webcode oder QR-Code
Anmeldeschluss:	14 Tage vor Beginn der Veranstaltung
Teilnehmerzahl:	11 – 20



Konfliktmanagement – Probleme lösen bevor sie entstehen

Agieren und nicht reagieren! Am besten lassen Sie Konflikte gar nicht erst entstehen – für wertvolle Tipps und Tricks und vor allem Verständnis sind Sie hier richtig! Lernen Sie mit wertvollen Gedankenansätzen, Modellen und viel Reflektion Konflikte und Ärger vermeiden, lösen und ins Positive zu wandeln. Der **Crashkurs mit viel Handwerkszeug für Alltag im Team, am Telefon und Verkauf!**

Marcus Suchant kommt als Gärtnermeister direkt aus der grünen Branche. Er hatte schon diverse „Brillen“ auf. Als Gartencenterleiter die des Endkunden, im Vertrieb einer großen Baumschule die Vertriebsbrille und im Onlinegeschäft die des Onlinekunden. Er hat grünes Blut und will die Branche voranbringen. Mit seinem Team bietet er nachhaltige Entwicklung und Weiterbildung von Personal und Inhaber*innen des Gartenbaus. Individuelle, passende Strategien und umsatzstarke Konzepte. Rüstzeug und Lösungen

für die Herausforderungen der Zukunft und des erfolgreichen Vertriebes. Er berät seit über 10 Jahren Produzenten, Großhändler und Einzelhändler auf der Fläche.

Das Seminar vermittelt folgende Inhalte:

- Wann ist ein Konflikt ein Konflikt? – Blick aus der Metaebene
- Die 6 Hüte für die 4 Ohren - Verschiedene Modelle für den Alltag
- Routine und Standards - Schnell und rational vorgehen
- Hilfe im Saisonalltag - Tipps, Tricks, kleine Helfer

Seminarziele:

- Konflikte vermeiden, erkennen, lösen
- Reflektion und Strategie im Alltag
- Hilfe im Team und mit Kunden

Termin: Dienstag, 07.02.2023
Dauer: 9.00 – 17.00 Uhr
Ort: Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau
Hogen Kamp 51, 26160 Bad Zwischenahn-Rostrup
Webcode: [33008287](#)



Termin: Donnerstag, 15.06.2023
Dauer: 9.00 – 17.00 Uhr
Ort: Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau
Hogen Kamp 51, 26160 Bad Zwischenahn-Rostrup
Webcode: [33008293](#)



Zielgruppe: Ausbilder*innen, Vorarbeiter*innen, Bauleiter*innen, Betriebsinhaber*innen
Referent: **Marcus Suchant**, Inhaber von Grün., Bad Wimpfen
Seminarkosten: 195,00 €, inkl. Tagesverpflegung
Anmeldung: Nutzen Sie für die Online-Anmeldung den verlinkten Webcode oder QR-Code
Anmeldeschluss: 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung
Teilnehmerzahl: 11 – 20



360 Grad & Virtual Reality im Gartenbau und der Landwirtschaft

Virtual Reality hat großes Potential. Noch nie war es so einfach, 360-Grad-Videos für ein Millionenpublikum zu drehen, nie war es leichter, virtuelle Hofrundgänge oder Betriebsbesichtigungen anzubieten. Die Kosten für die Hardware sind relativ gering und die Programme und Apps, mit denen man die Inhalte erstellt, leicht zu verstehen. Trotzdem unterscheidet sich die **Arbeit mit 360-Grad-Fotos** grundlegend von herkömmlichen Film- und Fototechniken. Wie erzählt man also eine Geschichte in 360-Grad? Wie lege ich einen **virtuellen Rundgang durch** meinen Betrieb an? Und lässt sich das Ganze auch mobil produzieren? Das klären wir in dem eintägigen Praxis-Workshop am 14.03.2023. Sie erfahren, wie Sie 360-Grad Bilder mit Audiodateien, Grafiken, Fotos sowie Texten zu verknüpfen und wie mehrere 360-Grad-Bilder zu einem virtuellen Rundgang miteinander verknüpft werden. So erhalten die Nutzer*innen ein noch intensiveres und informativeres Erlebnis. Nutzen Sie künftig die Möglichkeit so auf sich und Ihren Betrieb aufmerksam zu machen. Sie wollen Mitarbeiter*innen, Auszubildende oder neue Kund*innen gewinnen? Sie wollen Ihren Betrieb darstellen und Produkte oder Dienstleistungen bewerben? Dann tauchen Sie mit uns ab in die Virtuelle Realität. Gemeinsam erstellen und bearbeiten wir 360-Grad-Fotos und Videos. Diese lassen sich auf Social Media oder der eigenen Webseite erfolgreich teilen und verbreiten.

Als Drehort dient uns der Park der Gärten. Um die Jahreszeit ist dieser für Besucher*innen noch geschlossen und wir können in jedem Winkel des Parks drehen. **Referent Matthias Süßen** ist freier Journalist, Blogger und Trainer. Der gebürtige Ostfrieser gibt Kurse zu Themen wie Mobile Journalism, Videodreh mit dem Smartphone, 360 Grad Video & Foto + Virtual Reality, Filmen für die Wissenschaft und Bloggen für Journalist*innen.

Am **02.03.2023** gibt es eine etwa **2,5 stündige Teams-Besprechung**. Dort **klären** wir vorab einige **technische Voraussetzungen** für den **Praxisteil** und Sie erhalten **Technikempfehlungen** für unterschiedliche Kameramodelle für jedes Budget. Zudem können bereits offene Fragen Ihrerseits geklärt werden. So können wir am eigentlichen Praxistag gleich durchstarten.

Bringen Sie zu dem **Praxisteil** am **14.03.2023** ein **Smartphone mit mindestens 2 GB Speicherplatz** mit (mehr ist jedoch besser). Außerdem ist zur **weiteren Bearbeitung** ein **Laptop** oder zu **mindestens Tablet** sinnvoll. Vergessen Sie nicht die passenden Ladekabel für die Geräte. Ebenso ist eine eigene **360-Grad-Kamera empfehlenswert**.

Zielgruppe:	Teamassistenz, Betriebsinhaber*innen, Mitarbeiter*innen mit Social Media-Aufgaben
Termin:	Donnerstag, 02.03.2023 ONLINE + Dienstag, 14.03.2023 PRÄSENZ
Dauer:	02.03.2023 14.00 – 16.30 Uhr, 14.03.2023 9.00 – 16.30 Uhr
Ort:	Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau Hogen Kamp 51, 26160 Bad Zwischenahn-Rostrup
Referent:	Matthias Süßen , freier Journalist, Blogger und Trainer, Kiel
Seminarkosten:	245,00 €, inkl. Tagesverpflegung
Webcode:	<u>33007763</u>
Anmeldung:	Nutzen Sie für die Online-Anmeldung den verlinkten Webcode oder QR-Code
Anmeldeschluss:	14 Tage vor Beginn der Veranstaltung
Teilnehmerzahl:	10 – 16



Kommunikation im Gartenbau – Wort- und Schriftverkehr von heute und morgen

Für unsere Kund*innen, Gesprächs- und Geschäftspartner*innen ist nicht nur wichtig was wir sagen und schreiben, sondern auch das „Wie“! Das Verpacken und Senden von Botschaften und Informationen, die Art der **Kommunikation** ist inzwischen ein **wichtiger Bestandteil im Alltag** und beeinflusst den **Erfolg**. Wir werfen gemeinsam einen Blick auf einen modernen Kommunikationsstil und professionellen Schriftverkehr von heute. Lernen Sie mehr über den einfachen Einsatz von Vorlagen, automatisierten Funktionen und einer einheitlichen Sprache in Ihrem Betrieb.

Marcus Suchant kommt als Gärtnermeister direkt aus der grünen Branche. Er hatte schon diverse „Brillen“ auf. Als Gartencenterleiter die des Endkunden, im Vertrieb einer großen Baumschule die Vertriebsbrille und im Onlinegeschäft die des Onlinekunden.

Er hat grünes Blut und will die Branche voranbringen. Mit seinem Team bietet er nachhaltige Entwicklung und Weiterbildung von Personal und Inhaber*innen des Gartenbaus. Individuelle, passende Strategien und umsatzstarke Konzepte. Rüstzeug und Lösungen für die Herausforderungen der Zukunft und des erfolgreichen Vertriebes. Er berät seit über 10 Jahren Produzenten, Großhändler und Einzelhändler auf der Fläche.

Das Seminar vermittelt folgende Inhalte:

- moderne Kommunikation im Berufsalltag
- Briefe und E-Mails von heute
- zeitgemäße Telefonate
- passende Antworten und Reaktionen auf Anfragen und Beschwerden
- Signaturen und andere Standards

Zielgruppe:	Alle Mitarbeiter*innen aus dem Gartenbau mit Kundenkontakt
Termin:	Donnerstag, 25.05.2023
Dauer:	9.00 – 17.00 Uhr
Ort:	Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau Hogen Kamp 51, 26160 Bad Zwischenahn-Rostrup
Referent:	Marcus Suchant , Inhaber von Grün., Bad Wimpfen
Seminarkosten:	195,00 €, inkl. Tagesverpflegung
Webcode:	33008291
Anmeldung:	Nutzen Sie für die Online-Anmeldung den verlinkten Webcode oder QR-Code
Anmeldeschluss:	14 Tage vor Beginn der Veranstaltung
Teilnehmerzahl:	11 – 20



Fachkräftemangel – Wer soll´s richten?

Es war schon einfacher Personal zu finden. Der Fachkräftemangel ist längst im Arbeitsalltag angekommen. Der Tag hat zu wenig Stunden für alle die zu erledigenden Aufgaben und die Ressource Mensch ist begrenzt. Zu große Belastungen führen eher zu Mitarbeiterausfall und verschärfen den Druck. Ist ein Entkommen aus dem Kreislauf möglich? Wie werden Aufgaben richtig priorisiert? Was kann ich wann weglassen? Gemeinsam schauen wir auf **die Verschwendungsarten von Zeit**, die **Zeitfresser** und die möglichen **Potenziale** in jedem **Betrieb**. Wo und wie kann man sich Freiräume schaffen, wie lassen sich **Saison- und Arbeitsspitzen** brechen. Am Ende sind nicht mehr Hände und Köpfe da, aber dafür ein Plan zur besseren Strukturierung.

Marcus Suchant kommt als Gärtnermeister direkt aus der grünen Branche. Er hatte schon diverse „Brillen“ auf. Als Gartencenterleiter die des Endkunden, im Vertrieb einer großen Baumschule die Vertriebs-

brille und im Onlinegeschäft die des Onlinekunden. Er hat grünes Blut und will die Branche voranbringen. Mit seinem Team bietet er nachhaltige Entwicklung und Weiterbildung von Personal und Inhaber*innen des Gartenbaus. Individuelle, passende Strategien und umsatzstarke Konzepte. Rüstzeug und Lösungen für die Herausforderungen der Zukunft und des erfolgreichen Vertriebes. Er berät seit über 10 Jahren Produzenten, Großhändler und Einzelhändler auf der Fläche.

Das Seminar vermittelt folgende Inhalte:

- Zeitfresser und Potenzialanalyse
- Fokussierung und Priorisierung
- Delegieren und Teamspirit
- Rationalisierung von Abläufen

Zielgruppe:	Führungskräfte, Betriebsinhaber*innen, Teamassistenten
Termin:	Mittwoch, 14.06.2023
Dauer:	9.00 – 17.00 Uhr
Ort:	Park der Gärten gGmbH Elmendorfer Straße 40, 26160 Bad Zwischenahn
Referent:	Marcus Suchant , Inhaber von Grün., Bad Wimpfen
Seminarkosten:	195,00 €, inkl. Tagesverpflegung
Webcode:	<u>33008292</u>
Anmeldung:	Nutzen Sie für die Online-Anmeldung den verlinkten Webcode oder QR-Code
Anmeldeschluss:	14 Tage vor Beginn der Veranstaltung
Teilnehmerzahl:	11 – 20



Baurecht – Fallstricke beim Bauen im Außenbereich

Vom Grundsatz her soll der Außenbereich von jeglicher Bebauung verschont werden, doch es gibt Ausnahmen für die Landwirtschaft. Der Gartenbau mit seiner landwirtschaftlichen Urproduktion genießt dieses landwirtschaftliche Privileg und darf unter gewissen Voraussetzungen auch im Außenbereich bauen. Die Vorgaben dazu sind in § 201 und im Wesentlichen in § 35 Abs. 1 des Baugesetzbuches definiert.

Wann ist ein Gärtner Landwirt im Sinne des Baugesetzbuches? Welche Bauvorhaben sind im Außenbereich genehmigungsfähig? Eine gute Planung ist die **Grundvoraussetzung** für das Gelingen eines Bauvorhabens. Insbesondere auch bei Betriebsneugründungen ist viel zu bedenken. Das halbtägige Seminar soll hierbei Hilfestellung geben

Ralf Lüttmann, LWK Niedersachsen, befasst sich seit Jahren mit Baurechtsfragen im Gartenbau. Im Rahmen der Amtshilfe wird er von den niedersäch-

sischen Baugenehmigungsbehörden zur Klärung der Privilegierungsfrage beteiligt und erarbeitet gutachtliche Stellungnahmen zu den gartenbaulichen Vorhaben.

Das Seminar vermittelt folgende Inhalte:

- Definition Außenbereich und landwirtschaftliche Produktion
 - Unterscheidung Urproduktion und gewerbliche Tätigkeit
- Errichtung von Betriebsleiterwohnhaus, Altenteilerwohnhaus, Gewächshäusern, Wirtschaftsgebäuden, Speicherbecken für die Bewässerung etc.
- Rückbauverpflichtung
- Bauen im Außenbereich bei Neugründung eines landwirtschaftlichen Betriebes
- Problematik Photovoltaik-Anlagen/Agri-PV

Zielgruppe:	Betriebsinhaber*innen im Gartenbau
Termin:	Dienstag, 07.11.2023
Dauer:	9.00 – 13.00 Uhr
Ort:	Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau Hogen Kamp 51, 26160 Bad Zwischenahn-Rostrup
Referent:	Ralf Lüttmann , LWK Niedersachsen
Seminarkosten:	95,00 €
Webcode:	33008233
Anmeldung:	Nutzen Sie für die Online-Anmeldung den verlinkten Webcode oder QR-Code
Anmeldeschluss:	14 Tage vor Beginn der Veranstaltung
Teilnehmerzahl:	10 – 20



Der optimale Lieferant – von Angebot bis Warenaufbereitung und Versand

Der **Anspruch des Endverkaufs** von heute hat sich geändert. Immer mehr wird vom Lieferanten vorausgesetzt und immer schwebt das unsichtbare Damoklesschwert der Austauschbarkeit über einem. Doch wie finde ich meine **Marktposition**? Wie werde ich unverwechselbar und damit wertvoll als Lieferant? An diesem Seminartag erhalten sie wertvollen Input, Impulse und Argumente um sich von Mitbewerber*innen abzusetzen. Kennen und nennen Sie Ihr „Warum“! In diesem Crashkurs geht es nicht darum die Preisschraube nach unten zu drehen, ganz im Gegenteil: Wir schärfen gemeinsam Profile, formulieren den USP (Unique Selling Proposition = Alleinstellungsmerkmal) und argumentieren Werte und Preise. Wir schauen uns gemeinsam an wie der Endverkauf tickt und welche Ansprüche Sie damit bedienen müssen. Auch hier zählt wieder der erste Eindruck und der Beginn z. B. beim Angebot. Vermeiden Sie Fettnäpfchen und punkten gleich von Anfang an. Wir besprechen wie es geht.

Marcus Suchant kommt als Gärtnermeister direkt aus der grünen Branche. Er hatte schon diverse „Brillen“ auf. Als Gartencenterleiter die des Endkunden, im Vertrieb einer großen Baumschule die Vertriebsbrille und im Onlinegeschäft die des Onlinekunden. Er hat grünes Blut und will die Branche voranbringen. Mit seinem Team bietet er nachhaltige Entwicklung und Weiterbildung von Personal und Inhaber*innen des Gartenbaus. Individuelle, passende Strategien und umsatzstarke Konzepte. Rüstzeug und Lösungen für die Herausforderungen der Zukunft und des erfolgreichen Vertriebes. Er berät seit über 10 Jahren Produzenten, Großhändler und Einzelhändler auf der Fläche.

Das Seminar vermittelt folgende Inhalte:

- Profilschärfung
- Stärken- und Schwächenanalyse
- Optimierung von Abläufen
- Ansprüche des Endverkaufs

Termin: Mittwoch, 01.02.2023
Dauer: 9.00 – 17.00 Uhr
Ort: Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau
 Hogen Kamp 51, 26160 Bad Zwischenahn-Rostrup
Webcode: [33008285](#)



Termin: Donnerstag, 14.09.2023
Dauer: 9.00 – 17.00 Uhr
Ort: Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau
 Hogen Kamp 51, 26160 Bad Zwischenahn-Rostrup
Webcode: [33008297](#)



Zielgruppe: Sachkundige mit Schwerpunkt Garten- und Landschaftsbau, öffentliches Grün und Sportplatzpflege
Referent: Marcus Suchant, Inhaber von Grün., Bad Wimpfen
Seminarkosten: 195,00 €, inkl. Tagesverpflegung
Anmeldung: Nutzen Sie für die Online-Anmeldung den verlinkten Webcode oder QR-Code
Anmeldeschluss: 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung
Teilnehmerzahl: 11 – 20

Ertragsmanagement – Der Erfolg im grünen Bereich

Qualitäts- und Ertragsmanagement im Bereich Pflanzen ist ein wichtiger Bestandteil des Tagesgeschäfts im Pflanzenhandel. Erfahren Sie mehr über Kniffe, Tricks und strategisches Wissen zur Ertragssteigerung. Wie kann die **Pflanzenpflege optimiert werden** um Freiräume für andere Aufgaben, wie z. B. die Beratung und den Verkauf zu schaffen? Wie werden **unnötige Abschriften reduziert**? Wie können **ansprechende Warenpräsentationen** gestaltet werden, die gleichzeitig pflegeleicht sind? Wie steigern **Zusatzartikel** den Verkauf? Das und noch viele mehr erfahren Sie in dieses Seminar. Lernen Sie außerdem die größten Ertragsfresser und den Frischekreislauf kennen, um erfolgreich Flächen- und Sortimente zu bewirtschaften. Das **kleine 1x1 für umsatzstarke Warenpräsentation runden den Tag ab**.

Marcus Suchant kommt als Gärtnermeister direkt aus der grünen Branche. Er hatte schon diverse „Brillen“ auf. Als Gartencenterleiter die des Endkunden, im Vertrieb einer großen Baumschule die Vertriebsbrille und im Onlinegeschäft die des Onlinekunden.

Er hat grünes Blut und will die Branche voranbringen. Mit seinem Team bietet er nachhaltige Entwicklung und Weiterbildung von Personal und Inhaber*innen des Gartenbaus. Individuelle, passende Strategien und umsatzstarke Konzepte. Rüstzeug und Lösungen für die Herausforderungen der Zukunft und des erfolgreichen Vertriebes. Er berät seit über 10 Jahren Produzenten, Großhändler und Einzelhändler auf der Fläche.

Das Seminar vermittelt folgende Inhalte:

- Pflanzenpflege optimieren - Freiräume schaffen
- Reduzierung von Abschriften - Verderb-optimieren
- pflegeleichte Warenpräsentationen
- Jahresplanung und Zielsetzung
- ertragssteigernde Flächen- und Sortimentsbewirtschaftung
- Warenpräsentation und aktiver Zusatzartikelverkauf

Zielgruppe:	Führungskräfte, Bereichsverantwortliche im Endverkauf, Gartencenter, Gartenbaumschulen
Termin:	Mittwoch, 08.02.2023
Dauer:	9.00 – 17.00 Uhr
Ort:	Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau Hogen Kamp 51, 26160 Bad Zwischenahn-Rostrup
Referent:	Marcus Suchant , Inhaber von Grün., Bad Wimpfen
Seminarkosten:	195,00 €, inkl. Tagesverpflegung
Webcode:	33008288
Anmeldung:	Nutzen Sie für die Online-Anmeldung den verlinkten Webcode oder QR-Code
Anmeldeschluss:	14 Tage vor Beginn der Veranstaltung
Teilnehmerzahl:	11 – 20



Verlust- und Verschwendungsarten im Gartenbau – wo Geld oft verbrannt wird

Die Rahmenbedingungen für den Gartenbau waren schon besser, allerdings ist bei viel Unsicherheit und Unruhe eines sehr sicher - Blumen und Pflanzen werden nach wie vor gekauft und das Interesse am eigenen Garten und dem Grün bleibt bestehen. Allerdings müssen wir **genauer kalkulieren** und unsere **Kosten im Griff haben**. Denn schon kleine Fehler können weitreichende Folgen haben. Wir schauen in diesem Crashkurs genau hin und lernen die Verlust- und Verschwendungsarten des Gartenbaus kennen. Praxisnahe und sofort umsetzbare Tricks und Tipps werden aufgezeigt, um kostspielige Fettnäpfchen künftig zu umschiffen.

Marcus Suchant kommt als Gärtnermeister direkt aus der grünen Branche. Er hatte schon diverse „Brillen“ auf. Als Gartencenterleiter die des Endkunden,

im Vertrieb einer großen Baumschule die Vertriebsbrille und im Onlinegeschäft die des Onlinekunden. Er hat grünes Blut und will die Branche voranbringen. Mit seinem Team bietet er nachhaltige Entwicklung und Weiterbildung von Personal und Inhaber*innen des Gartenbaus. Individuelle, passende Strategien und umsatzstarke Konzepte. Rüstzeug und Lösungen für die Herausforderungen der Zukunft und des erfolgreichen Vertriebes. Er berät seit über 10 Jahren Produzenten, Großhändler und Einzelhändler auf der Fläche.

Das Seminar vermittelt folgende Inhalte:

- Verlustbringer identifizieren
- Verschwendungsarten kennen
- Checklisten für den Praxiseinsatz
- Erträge steigern im Alltag

Zielgruppe:	Führungskräfte, Bereichsverantwortliche im Endverkauf, Großhandel, Gartencenter, Gartenbaumschulen, Produktion
Termin:	Donnerstag, 09.02.2023
Dauer:	9.00 – 17.00 Uhr
Ort:	Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau Hogen Kamp 51, 26160 Bad Zwischenahn-Rostrup
Referent:	Marcus Suchant , Inhaber von Grün., Bad Wimpfen
Seminarkosten:	195,00 €, inkl. Tagesverpflegung
Webcode:	33008289
Anmeldung:	Nutzen Sie für die Online-Anmeldung den verlinkten Webcode oder QR-Code
Anmeldeschluss:	14 Tage vor Beginn der Veranstaltung
Teilnehmerzahl:	11 – 20



Neue Vertriebswege mit Potential

Neue Vertriebswege tun sich auf. Was bedeuten **Webshop, dropshipping, fulfillment, marketplaces, Kooperationen, Pool, Co-branding**, Sortimentspakete, Provider...? Sind die vielen neuen Vertriebswege der richtige Weg? Was passt in Ihren Betrieb und Ablauf? Verschaffen Sie sich eine Übersicht über die Begrifflichkeiten und erfahren Sie mehr über die Möglichkeiten. Ein wertvoller Tag für Sie mit Pro und Contra, mit Rechen- und Praxisbeispielen.

Er hat grünes Blut und will die Branche voranbringen. Mit seinem Team bietet er nachhaltige Entwicklung und Weiterbildung von Personal und Inhaber*innen des Gartenbaus. Individuelle, passende Strategien und umsatzstarke Konzepte. Rüstzeug und Lösungen für die Herausforderungen der Zukunft und des erfolgreichen Vertriebes. Er berät seit über 10 Jahren Produzenten, Großhändler und Einzelhändler auf der Fläche.

Marcus Suchant kommt als Gärtnermeister direkt aus der grünen Branche. Er hatte schon diverse „Brillen“ auf. Als Gartencenterleiter die des Endkunden, im Vertrieb einer großen Baumschule die Vertriebsbrille und im Onlinegeschäft die des Onlinekunden.

Das Seminar vermittelt folgende Inhalte:

- Übersicht über neue Vertriebe
- Orientierungs- und Entscheidungshilfen
- Selbstanalysen und Handwerkszeug

Termin: **Mittwoch, 24.05.2023**
Dauer: **9.00 – 17.00 Uhr**
Ort: Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau
Hogen Kamp 51, 26160 Bad Zwischenahn-Rostrup
Webcode: [33008290](#)



Termin: **Mittwoch, 20.09.2023**
Dauer: **9.00 – 17.00 Uhr**
Ort: Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau
Hogen Kamp 51, 26160 Bad Zwischenahn-Rostrup
Webcode: [33008298](#)



Zielgruppe: Führungskräfte im Endverkauf, Großhandel, Gartencenter, Gartenbaumschulen, Produktion
Referent: **Marcus Suchant**, Inhaber von Grün., Bad Wimpfen
Seminarkosten: 195,00 €, inkl. Tagesverpflegung
Anmeldung: Nutzen Sie für die Online-Anmeldung den verlinkten Webcode oder QR-Code
Anmeldeschluss: 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung
Teilnehmerzahl: 11 – 20

Rasenkunde für Quereinsteiger*innen – das kleine 1x1 der Rasenpflege

Der Satz „Rasen muss doch nur gemäht werden, der wächst von ganz alleine!“ stimmt so leider nicht. Gerade im Privatgarten ist die Rasenpflege ein wichtiges Standbein für den Galabau und bietet einige Tücken. Denn wenn das heilige Grün nicht wirklich grün und dicht ist, ist der Frust beim Kunden groß. Sie selbst oder auch Ihre **Mitarbeiter*innen** sind **Quereinsteiger** im Gartenbau und wollen sich Fachwissen zur Rasenpflege aneignen um Ihre Kund*innen nachhaltig zufrieden zu stellen? Dann sind Sie beim Seminar „**das kleine 1x1 der Rasenpflege**“ genau richtig.

Die Rasenpflege besteht aus drei Pflegestufen: **Grundpflege**, **Erhaltungspflege** und **Regenerationspflege**. Jede der Pflegestufen hat ihre Maßnahmen und Besonderheiten. Auf alle wird Referent Prof. Martin Bocksch, seit 20 Jahren unabhängiger Rasenberater und Hochschuldozent, hier eingehen. Beginnend mit den Basics der Grundpflege – Mähen, Düngen, Bewässern – bis zu den Erhaltungsmaßnahmen die die Lebensdauer eines genutzten Rasens verlängern sollen. Abschließend wird er zudem auf die Möglichkeiten der Regeneration einer Rasenfläche eingehen

bzw. Probleme erörtern die solche Maßnahmen wie einen Vertidraïneinsatz oder der eines Tiefenvertikutierers oder eines „Bohrers“ notwendig machen.

Das Seminar vermittelt folgende Inhalte:

- Grundpflege
 - Mähen - optimale Schnitthöhe (typ- und artgerecht nach Rasensorten)
 - Düngen - Nährstoffbedarf von Gräsern
 - Bewässern - wieviel ist wirklich notwendig und wann?
- Erhaltungspflege
 - Kalken - wann und wie?
 - Vertikutieren - wie geht's richtig?
 - Aerifizieren - was ist das und wann ist es sinnvoll?
 - Absanden - wann und wie?
- Regenerationspflege
 - Tiefenlockerung bei Problemböden mittels Technikeinsatz
 - Nachsaat
 - Bodenverbesserung mittels Hilfsstoffe

Termin: **Mittwoch, 11.01.2023**
Dauer: **9.00 – 17.00 Uhr**
Ort: Park der Gärten gGmbH
Elmendorfer Straße 40, 26160 Bad Zwischenahn
Webcode: [33008357](#)



Termin: **Mittwoch, 15.11.2023**
Dauer: **9.00 – 17.00 Uhr**
Ort: Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau
Hogen Kamp 51, 26160 Bad Zwischenahn-Rostrup
Webcode: [33008417](#)



Zielgruppe: Quereinsteiger*innen im Garten- und Landschaftsbau, öffentlichen Grün und Verkauf
Referent: **Prof. Martin Bocksch**, unabhängiger Rasenberater und Hochschuldozent, Leinfeld-Echterdingen
Seminarkosten: 180,00 €, inkl. Tagesverpflegung
Anmeldung: Nutzen Sie für die Online-Anmeldung den verlinkten Webcode oder QR-Code
Anmeldeschluss: 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung
Teilnehmerzahl: 11 – 20

Für Quereinsteiger*innen im Gartenbau

Der schnelle Weg zum grünen Daumen – das 1x1 für Einsteiger*innen im Gartenbau

Fachwissen ist gefragt! Der Kunde steht auf Kompetenz. Sie kommen ursprünglich nicht aus dem Gartenbau oder haben Mitarbeiter*innen die keinen „grünen Background“ haben? Sind aber motiviert und wollen sich ins Thema Pflanze einarbeiten? Dann ist dieser Crashkurs genau richtig. Hier gibt's **das kleine 1x1** über die wichtigsten Fragen zum Thema Outdoorpflanzen, schwerpunktmäßig Gehölze und Stauden. Wir besprechen die **gängigsten Sortimente** im Bereich **Gehölze und Stauden**. Sie erhalten Tipps für die Verkaufsberatung. So dass Ihr Kunde zufrieden geht, gerne wiederkommt und Sie weiterempfiehlt.

Marcus Suchant kommt als Gärtnermeister direkt aus der grünen Branche. Er hatte schon diverse „Brillen“ auf. Als Gartencenterleiter die des Endkunden, im Vertrieb einer großen Baumschule die Vertriebsbrille und im Onlinegeschäft die des Onlinekunden.

Er hat grünes Blut und will die Branche voranbringen. Mit seinem Team bietet er nachhaltige Entwicklung und Weiterbildung von Personal und Inhaber*innen des Gartenbaus. Individuelle, passende Strategien und umsatzstarke Konzepte. Rüstzeug und Lösungen für die Herausforderungen der Zukunft und des erfolgreichen Vertriebes. Er berät seit über 10 Jahren Produzenten, Großhändler und Einzelhändler auf der Fläche.

Das Seminar vermittelt folgende Inhalte:

- Der Pflanzenversteher - Grundlagen der Systematik
- 1x1 Gehölze – Sortimente und Verwendung
- 1x1 Stauden – Lebensbereiche und Eigenschaften
- Pflanz- und Pflegetipps für den Kundenkontakt
- einfache Beratungstipps für den Verkauf

Termin: Mittwoch, 18.01.2023
Dauer: 9.00 – 17.00 Uhr
Ort: Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau
 Hogen Kamp 51, 26160 Bad Zwischenahn-Rostrup
Webcode: [33008284](#)



Termin: Mittwoch, 13.09.2023
Dauer: 9.00 – 17.00 Uhr
Ort: Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau
 Hogen Kamp 51, 26160 Bad Zwischenahn-Rostrup
Webcode: [33008296](#)



Zielgruppe: Quereinsteiger*innen im Garten- und Landschaftsbau und Verkauf
Referent: **Marcus Suchant**, Inhaber von Grün., Bad Wimpfen
Seminarkosten: 195,00 €, inkl. Tagesverpflegung
Anmeldung: Nutzen Sie für die Online-Anmeldung den verlinkten Webcode oder QR-Code
Anmeldeschluss: 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung
Teilnehmerzahl: 11 – 20

Gehölkunde und Grundschnittkurs für Quereinsteiger*innen

Wie alle Branchen kämpft auch der Gartenbau mit dem Fachkräftemangel. Daher freuen wir uns, wenn wir **motivierte Quereinsteiger*innen** für die Grüne Branche gewinnen können. In der Pflege und Beratung von Privatgärten, Kund*innen und im öffentlichen Grün ist die korrekte Benennung / **Bestimmung** von **Gehölzen** entscheiden für die Standortauswahl und den **richtigen Schnitt**. Daher bietet dieser Kurs Ihnen und / oder Ihren Mitarbeiter*innen die Möglichkeit tiefer in die Materie „Gehölze“ einzutauchen.

Am Standort der Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau, mit der unmittelbaren Nähe zum Park der Gärten, können wir an einer Vielzahl von unterschiedlichen Gehölzen, in unterschiedlichen Altersstadien, die Gehölzbestimmung üben. Denn nur wer weiß, was vor einem wächst, kann fachlich richtig

schneiden und beim Kunden überzeugen. So heben Sie sich und Ihren Betrieb als fachkundig ab. Auch die Gehölzpflanzung (wurzelnackt, Containerware) wird in Grundzügen besprochen.

Das Seminar vermittelt folgende Inhalte:

- Gehölzbestimmung mit unterschiedlichen Medien (Büchern, App, Internet)
- Wachstums- und Schnittgesetze von verschiedenen Gehölzen
- Schnitt von laubabwerfenden Sträuchern (Blüten- und Wildgehölze)
- sommerblühenden Gartengehölzen (Hortensien, Sommerflieder, Johanniskraut)
- Nadelgehölzen und immergrünen Laubgehölzen
- Schnittwerkzeug

Zielgruppe:	Quereinsteiger*innen im Garten- und Landschaftsbau und öffentlichen Grün
Termin:	Mittwoch, 08.02.2023 – Donnerstag, 09.02.2023
Dauer:	9.00 – 16.30 Uhr
Ort:	Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau Hogen Kamp 51, 26160 Bad Zwischenahn-Rostrup
Referent:	Holger Konrad , Inhaber der Baumschule Sandstede, Bad Zwischenahn
Seminarkosten:	315,00 €, inkl. Tagesverpflegung
Webcode:	33008218
Anmeldung:	Nutzen Sie für die Online-Anmeldung den verlinkten Webcode oder QR-Code
Anmeldeschluss:	14 Tage vor Beginn der Veranstaltung
Teilnehmerzahl:	11 – 18



Für Quereinsteiger*innen im Gartenbau

Crashkurs: Staudenkunde für Quereinsteiger*innen im Gartenbau

Sie sind im Garten- und Landschaftsbau oder im öffentlichen Grün beschäftigt, haben aber noch keinen Zugang zum Thema Stauden? Sie möchten **unkompliziert** in die **Welt der Stauden eingeführt** werden? Sie möchten Ihre Fachkompetenz erweitern, haben aber noch nicht viel mit Staudenpflanzungen zu tun gehabt? Dann sind Sie bei diesem Seminar richtig. Auf anschauliche Weise werden Ihnen Stauden und ihre Verwendung nahegebracht und Grundlagen im Umgang mit Stauden gelegt. Wie gehe ich das Thema Stauden richtig an? Wie lerne ich Pflanzen kennen? Welche Eigenschaften haben Stauden und wie pflege ich sie? Antworten auf diese und viele weitere Fragen gibt Ihnen dieses Seminar.

Referent **Ingmar Guldner**, Gärtnermeister und Leiter des Stauden- und Freilandbereiches des Berggartens der Herrenhäuser Gärten in Hannover, führt Sie durch das Seminar. Seine große Leidenschaft sind die Stauden und die Vielfalt in Ihren Verwendungsmöglichkeiten.

Eine Führung durch den Berggarten rundet den Theorieteil ab und Sie können die Pflanzen in bestehenden Pflanzungen und den unterschiedlichen Lebensbereichen betrachten und gemeinsam diskutieren.

Das Seminar vermittelt folgende Inhalte:

- Eigenschaften von Stauden – eine kleine Staudenkunde mit den wichtigsten Stauden
- Staudeneinteilung
 - Lebensbereiche
 - Pflanzenbedarf und Geselligkeitsstufen
 - Wuchs- und Lebensformen
- Staudenverwendung
 - Bepflanzungstypen
 - Grundsoriment der Lebensbereiche
 - Farbwirkungen
 - jahreszeitliche Aspekte
- Pflanzung von Stauden
 - Vorbereitung von Staudenpflanzungen
 - Pflanzzeitpunkte
- Pflege von Stauden
 - Pflegekonzepte
 - Schnitt
 - Düngung, Nährstoffversorgung, etc.

Zielgruppe:	Quereinsteiger*innen im Garten- und Landschaftsbau, öffentlichen Grün und Verkauf
Termin:	Montag, 19.06.2023
Dauer:	9.00 – 16.30 Uhr
Ort:	Herrenhäuser Gärten Hannover - Berggarten - Herrenhäuser Straße 4, 30419 Hannover
Referent:	Ingmar Guldner , Gärtnermeister im Berggarten Hannover
Seminarkosten:	185,00 €, inkl. Tagesverpflegung
Webcode:	33008247
Anmeldung:	Nutzen Sie für die Online-Anmeldung den verlinkten Webcode oder QR-Code
Anmeldeschluss:	14 Tage vor Beginn der Veranstaltung
Teilnehmerzahl:	11 – 20



Rasen in Zeiten des Klimawandels

Rasen steht in Zeiten des **Klimawandels** und der **Wasserproblematik** besonders im Fokus und wird sehr kritisch betrachtet. Dennoch ist der grüne Rasen im Garten nicht wegzudenken. Das satte Grün entspannt und schafft eine ruhige Fläche bei der Gartengestaltung. Er ist Spielwiese für Mensch und Tier. Bei richtiger Schnitthöhe hat Gartenrasen einen hohen ökologischen Wert. Er senkt die Umgebungstemperatur, bindet CO₂ und Staub. Zudem produzieren rund 250 m² Rasen Sauerstoff für einen vier Personen-Haushalt. Kann man Rasenflächen auf Trockenphasen vorbereiten? Ja, das geht!

Im Seminar besprechen wir die **Chancen des Neu- oder Umbaus von Rasenflächen**. Denn sowohl beim **Substrat**, als auch bei der **Gräserzusammensetzung** können sinnvolle Anpassungen vorgenommen werden. Der Auswahl trockenverträglicher Rasengräser ist zukünftig mehr Beachtung zu schenken. Und auch mit **einfachen Pflegeveränderungen** kann viel er-

reicht werden. Insbesondere bereits am Ende des Winters. Veränderte Nährstoffansprüche müssen bei der Düngung berücksichtigt werden und die Anpassung der Schnitthöhe im Sommer sollte selbstverständlich sein. Erörtert werden auch Fragen, wie die Wassereffektivität verbessert und was mit gezieltem Schatten erreicht werden kann.

Das Seminar vermittelt folgende Inhalte:

- Substrateigenschaften in Hinblick von Wasserspeicherpotenziale
- Vorstellung und Diskussion zu verschiedenen Saatgutmischungen
- Änderung der Rasenpflege im Hinblick des Klimawandels
- Anpassungsmöglichkeiten der Nährstoffversorgung
- gezielter Einsatz von Wasser und Wassersparpotentiale

Termin: Dienstag, 10.01.2023
Dauer: 9.00 – 17.00 Uhr
Ort: Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau
 Hogen Kamp 51, 26160 Bad Zwischenahn-Rostrup
Webcode: [33008356](#)



Termin: Dienstag, 14.11.2023
Dauer: 9.00 – 17.00 Uhr
Ort: Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau
 Hogen Kamp 51, 26160 Bad Zwischenahn-Rostrup
Webcode: [33008418](#)



Zielgruppe: Facharbeiter*innen, Landschaftsgärtner*innen, Planer*innen
Referent: Prof. Martin Bocksch, unabhängiger Rasenberater und Hochschuldozent, Leinfelden-Echterdingen
Seminarkosten: 180,00 €, inkl. Tagesverpflegung
Anmeldung: Nutzen Sie für die Online-Anmeldung den verlinkten Webcode oder QR-Code
Anmeldeschluss: 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung
Teilnehmerzahl: 11 – 20

Biodiversität im Garten – Paradies für Vögel, Insekten, Echsen und Amphibien

Weniger ist mehr und gezieltes Ergänzen in einem **Garten** oft im Sinne der **Förderung der Artenvielfalt**. Dem Trend von Schotterwüsten und Plastikrasen im Vor- und Hausgarten stemmen sich seit einiger Zeit viele Gartenbesitzer*innen und Behörden entgegen. Dennoch sollen auch diese Gärten pflegbar und pflegeleicht zugleich sein. Es stellt sich zudem die Frage, womit man ganz **konkret** etwas für **Insekten und Singvögel** in einem **Garten** tun kann.

Hier öffnet sich ein weites Feld – vom **Nistkasten** und **Insektenhotel** über **Gartenteich** und **Naturhecke** bis zur **Wildblumenansaat!** Oft haben Gartenbesitzer*innen jedoch auch Angst vor den Konsequenzen von konsequentem „Nichtstun“ wie von manchen Experten geraten.

In diesem wichtigen Kontext Aufklärungsarbeit zu leisten, zu vermitteln und aufzuzeigen, dass es möglich ist, einen nutzbaren, „schönen“ Garten mit ökologischem Anspruch und das mit überschaubarem Aufwand zu verbinden, hat sich Referent **Prof. Martin Bocksch**, studierter Agrarbiologe und Begrünungsexperte für dieses Tagesseminar vorgenommen.

Das Seminar vermittelt folgende Inhalte:

- Aufzeigen der vielfältigen Ansprüche von Insekten und Vögeln
- Vorstellung kleiner Maßnahmen mit großer Wirkung
- Vorstellung von Maßnahmen deren Auswirkungen man berücksichtigen muss
- Einbindung in ein Gesamtgartenkonzept in Abhängigkeit der Gartennutzung

Zielgruppe:	Facharbeiter*innen, Landschaftsgärtner*innen, Planer*innen
Termin:	Freitag, 21.04.2023
Dauer:	9.00 – 17.00 Uhr
Ort:	Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau Hogen Kamp 51, 26160 Bad Zwischenahn-Rostrup
Referent:	Prof. Martin Bocksch , unabhängiger Rasenberater und Hochschuldozent, Leinfelden-Echterdingen
Seminarkosten:	180,00 €, inkl. Tagesverpflegung
Webcode:	33008280
Anmeldung:	Nutzen Sie für die Online-Anmeldung den verlinkten Webcode oder QR-Code
Anmeldeschluss:	14 Tage vor Beginn der Veranstaltung
Teilnehmerzahl:	11 – 20



Wildblumenwiese – Planung, Anlage, Pflege

Wildblumenwiesen liegen gerade hoch im Kurs. Doch mancher musste in den letzten Jahren leider miterleben, wie die Pläne von bunten Blüten und Insektenvielfalt vertrocknet sind. Hier Abhilfe zu verschaffen und gute, wirkungsvolle Alternativen vorzustellen, hat sich der Rasenexperte **Prof. Martin Bocksch** für diesen Tag vorgenommen. Und gerade der Juni bietet die besten Möglichkeiten für die Planung von bunten, artenreichen Blumenwiesen im kommenden Jahr.

Welche Flächen eignen sich für Blumenwiesen? Kann oder sollte der Boden bearbeitet oder „verbessert“ werden und welche der vielen Mischungen sind am erfolgversprechendsten? Worauf kommt es bei der Aussaat an? Welche Technik, in Abhängigkeit von der Fläche, ist sinnvoll? Diese und viele Fragen mehr werden in diesem Tagesseminar beantwortet.

Teil der Veranstaltung ist die Besichtigung von **Gartenbau Theilen** in Bad Zwischenahn. Dieser junge GaLaBau-Betrieb hat sich auf Anlage und Pflege von

Wildblumenwiesen spezialisiert und vermittelt den Teilnehmer*innen viele technische und praktische Hinweise.

Der Seminarzeitpunkt erlaubt es, im Anschluss das Erlernte direkt in den Gärten Ihrer Kund*innen, in Parks oder auf anderen öffentlichen Flächen für die Saison 2024 umzusetzen.

Das Seminar vermittelt folgende Inhalte:

- Auswahl und Vorbereitung geeigneter Flächen
- Vorstellung geeigneter Wildblumenmischungen und worauf es bei der Auswahl ankommt
- Anlage- und Pflegehinweise für die verschiedenen Blumenwiesentypen
- Pflegehinweise für den besten ökologischen Nutzwert der Blumenwiesen
- Probleme und Schädlinge in Blumenwiesen
- Saattechnik, Maschinen und Geräte, Betriebs- und Flächenbesichtigung

Zielgruppe:	Facharbeiter*innen, Landschaftsgärtner*innen, Planer*innen, öffentliches Grün
Termin:	Mittwoch, 21.06.2023
Dauer:	9.00 – 16.30 Uhr
Ort:	Park der Gärten gGmbH Elmendorfer Straße 40, 26160 Bad Zwischenahn
Referent:	Prof. Martin Bocksch , unabhängiger Rasenberater und Hochschuldozent, Leinfeld-Echterdingen
Seminarkosten:	190,00 €, inkl. Tagesverpflegung
Webcode:	33008278
Anmeldung:	Nutzen Sie für die Online-Anmeldung den verlinkten Webcode oder QR-Code
Anmeldeschluss:	14 Tage vor Beginn der Veranstaltung
Teilnehmerzahl:	10 – 20



Staudenflächen in Zeiten des Klimawandels – Stauden für Extremstandorte

Rekordtemperaturen, extreme Hitze und Trockenheit im Sommer – welche Stauden überleben und bleiben noch attraktiv? Welche Stauden behaupten sich an Problemstandorten? Viele Gartenbesitzer*innen möchten auch ihre ohne Beregnung häufig braunen Rasenflächen verkleinern und dauerhaft stabile Stauden pflanzen. Gefragt sind **hitze- und trockenheitsverträgliche Stauden**, Spezialisten für besondere Situationen im Garten, in größeren Gärten und Parks, im öffentlichen Grün und für repräsentative Flächen.

Welche Faktoren sind bei der Planung und Pflege von stabilen Staudenpflanzungen zu beachten? Was kann von Stauden erwartet werden? Welche Bewässerungsmöglichkeiten bieten sich für Staudenflächen und wie sollten notwendige Bewässerungsstrategien aussehen? Das Seminar möchte Stauden-Antworten auf die herausfordernden Fragen und Situationen geben und zeigt Chancen und Grenzen von Stauden in Extremsituationen auf. Ziel ist es, reizvolle Staudenpflanzungen anlegen zu können, um Steinwüsten zu vermeiden und Alternativen zu unansehnlichen Kiesgärten zu entwickeln.

Referent **Ingmar Guldner**, Gärtnermeister und Leiter des Stauden- und Freilandbereiches des Berggar-

tens der Herrenhäuser Gärten in Hannover, führt Sie durch das Seminar. Seine große Leidenschaft ist die Vielfalt der Stauden und ihre Verwendung für funktionierende Pflanzungen.

Der Theorieeil wird durch einen Rundgang durch den Berggarten bereichert. Dabei können vor Ort verschiedene Staudenflächen besichtigt und diskutiert werden.

Das Seminar vermittelt folgende Inhalte:

- Ausgewählte Staudenkenntnisse für die Staudenverwendung an schwierigen Standorten
- Erweitertes Sortiment von Staudenarten und -sorten einschließlich Gräsern und Geophyten
- Gestaltung mit anspruchswosen Staudenhelden: Kombinationsmöglichkeiten Staudenkompositionen, Bepflanzungstypen, Grundlagen jahreszeitlicher Aspekte, Einsatz von Farben und Formen
- Entwicklungen eigener kleiner Pflanzensammlungen
- Fachgerechte Anlage und Pflanzung von Staudenflächen an Extremstandorten
- Bewässerungsstrategien für geplante und neu gepflanzte Staudengemeinschaften

Zielgruppe:	Facharbeiter*innen, Landschaftsgärtner*innen, Planer*innen
Termin:	Montag, 03.07.2023
Dauer:	9.00 – 16.30 Uhr
Ort:	Herrenhäuser Gärten Hannover - Berggarten - Herrenhäuser Straße 4, 30419 Hannover
Referent:	Ingmar Guldner , Gärtnermeister im Berggarten Hannover
Seminarkosten:	185,00 €, inkl. Tagesverpflegung
Webcode:	33008249
Anmeldung:	Nutzen Sie für die Online-Anmeldung den verlinkten Webcode oder QR-Code
Anmeldeschluss:	14 Tage vor Beginn der Veranstaltung
Teilnehmerzahl:	11 – 20



Klimabäume – welche Arten und Sorten eignen sich zukünftig am besten?

In unseren Städten beherrschen gewöhnlich weniger als 10 Hauptbaumarten das Bild an der Straße und decken bis zu 80 % aller Straßenbäume ab. Darunter unsere heimischen Arten wie Ahorn und Linde, die ursprünglich Waldbaumarten sind und zunehmend an ihr Limit kommen in unseren aufgeheizten Städten: Trocken- und Hitzeperioden haben in den letzten Jahrzehnten während der Vegetationsperiode deutlich zugenommen und „Jahrhundertsommer“ folgen in immer kürzeren Abständen aufeinander. Für **nachhaltige Straßenbaumpflanzungen** spielen **stadtklimafeste, trocken- und hitzestresstolerante Baumarten** eine zunehmend größere Rolle.

Frau **Dr. Susanne Böll** berichtet über die Ergebnisse des Forschungsprojekts „Stadtgrün 2021“ der Bayerischen Landesanstalt für Wein- und Gartenbau, in dem seit 2010 insgesamt 29 Baumarten mit über 600 Bäumen auf ihre Hitze- und Trockenstress-, aber auch Frosttoleranz in drei klimatisch unterschiedlichen Städten getestet werden. **Dr. Philipp Schönfeld** zieht in seinem Vortrag „Zukunftsträchtige Klimabäume“ ein Resümee aus den Ergebnissen des Versuches „Stadtgrün 2021“ sowie weiterer Untersuchungen und Projekte aus ganz Deutschland. Weiterhin stellt er Aktuelles zur fachgerechten Baumpflanzung von Straßenbäumen vor. **Nikolai Kendzia** von der LWG erörtert die Verwendung von Alternativen Wasserquellen zur sparsamen Bewässerung sowie die standort-

angepasste Bewässerung öffentlicher Grünflächen. Denn auch wenn „Klimabäume“ besser mit Trockenphasen und Hitze zurechtkommen, brauchen Sie zum Anwachsen und zum gedeihen Wasser. Zum Schluss besichtigen wir den „Klimahain“ der Baumschule Bruns hier in Bad Zwischenahn. Dort wurden verschiedene Baumarten und -sorten aufgepflanzt. Denn die Eignung von neuen Baumarten als Klimabäume ist aus produktionstechnischer Sicht nicht immer ganz einfach.

Das Seminar vermittelt folgende Inhalte:

- Vorstellung der Versuchsbaumarten aus dem Projekt „Stadtgrün 2021“
- Zukunftsträchtige Klimabäume für das urbane Grün
- Vergleich der Insektenvielfalt zwischen heimischen und gebietsfremden Straßenbäumen
- Aktuelles zur fachgerechten Pflanzung von Straßenbäumen
- Anzucht von Klimawandel-Bäumen aus der Sicht der Baumschulen
- Alternative Wasserquellen zur sparsamen Bewässerung für urbanes Grün

Die Anerkennung bei der Architektenkammer Niedersachsen als Fortbildungsveranstaltung ist beantragt.

Zielgruppe:	Facharbeiter*innen, Landschaftsgärtner*innen, Landschaftsarchitekt*innen, Grünamtsleiter*innen, Bauhofleiter*innen
Termin:	Donnerstag, 31.08.2023
Dauer:	9.00 – 17.00 Uhr
Ort:	Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau Hogen Kamp 51, 26160 Bad Zwischenahn-Rostrup
Referent*innen:	Dr. Susanne Böll , LWG Veitshöchheim Nikolai Kendzia , LWG Veitshöchheim Dr. Philipp Schönfeld , freier Berater, Nürnberg
Seminarkosten:	215,00 €, inkl. Tagesverpflegung
Webcode:	33008350
Anmeldung:	Nutzen Sie für die Online-Anmeldung den verlinkten Webcode oder QR-Code
Anmeldeschluss:	14 Tage vor Beginn der Veranstaltung
Teilnehmerzahl:	12 – 20



Artenschutz im öffentlichen Grün

Artenschutzrechtliche Aspekte erlangen seit Jahren **bei der Baumkontrolle** und in der Baumpflege mehr und mehr Bedeutung. Baumpfleger*innen kommen für den Schutz baumbewohnender und holzbesiedelnder Arten daher große Verantwortung zu. Dabei stehen sie oft vor der schwierigen Aufgabe, den Belangen der Verkehrssicherheit und des Naturschutzes gleichermaßen gerecht zu werden.

Stefanie Weigelmeier, Biologin und freiberufliche Gutachterin erläutert Ihnen die Biologie der wichtigsten Baumbewohner in den Artgruppen der Insekten, Vögel und Fledermäuse.

Dieses Seminar soll Baumpfleger*innen und Baumkontrolleur*innen Lösungsmöglichkeiten aufzeigen, Zielkonflikte frühzeitig zu erkennen und zu vermeiden. Sie lernen Handlungsempfehlungen für den Verdachtsfall kennen sowie die grundlegenden Aspekte einer **artenschutzgerechten Baum- und Gehölzpflege**.

Für mindestens einen Nachmittag ist eine Exkursion geplant. Draußen vor Ort sollen Lebensräume aktiv beobachtet und diskutiert werden. Denken Sie an wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk!

Das Seminar vermittelt folgende Inhalte:

- typischen Baumbewohner und ihre Lebensstätten
- Grundlagen zu Vögeln, Fledermäuse, Käfer und Flechten
- gesetzlichen Vorgaben zu deren Schutz
- Praxisbeispiele, die die Verkehrssicherheit und den Artenschutz verbinden

Die Anerkennung bei der Architektenkammer Niedersachsen als Fortbildungsveranstaltung ist beantragt.

Zielgruppe:	Facharbeiter*innen, Baumpfleger*innen, Planer*innen, Grünamtsleiter*innen, Bauhofleiter*innen
Termin:	Montag, 18.09.2023 – Dienstag, 19.09.2023
Dauer:	9.00 – 16.30 Uhr
Ort:	Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau Hogen Kamp 51, 26160 Bad Zwischenahn-Rostrup
Referentin:	M.Sc. biol. Stefanie Weigelmeier , dendrophilia – Büro für Bäume – Ökologie, Naturschutz und Umweltbindung
Seminarkosten:	305,00 €, inkl. Tagesverpflegung
Webcode:	33008471
Anmeldung:	Nutzen Sie für die Online-Anmeldung den verlinkten Webcode oder QR-Code
Anmeldeschluss:	14 Tage vor Beginn der Veranstaltung
Teilnehmerzahl:	11 – 20



Artenschutz im Spannungsfeld menschlicher Nutzung

Obwohl in **Siedlungsbereichen**, bei Gebäuden und Infrastruktur die Ansprüche des Menschen im Vordergrund stehen, hat auch der **Artenschutz** dort seine Berechtigung. Siedlungsbereiche stellen für viele Arten Rückzugsgebiete dar. **Artenschutzbelange** sind auch bei **Bauanträgen** zu **prüfen**. Gerade bei der Planung von neuen Flächen oder Gebäuden, aber auch bei der Sanierung können **Habitatmöglichkeiten technisch** leicht integriert werden.

Dieses Seminar soll Verantwortlichen im Gebäude-
management, in der Verwaltung, sowie Planer*innen Lösungsmöglichkeiten aufzeigen, Zielkonflikte frühzeitig zu erkennen und zu vermeiden. Sie lernen Handlungsempfehlungen für die Planung und Durchführung von Vorhaben kennen, Umsetzungsmöglichkeiten für Bebauungspläne sowie rechtliche Rahmenbedingungen.

Stefanie Weigelmeier, Biologin und freiberufliche Gutachterin erläutert Ihnen die Biologie einiger unserer „Mitbewohner“ in den Siedlungsgebieten und zeigt Möglichkeiten auf, wie Habitattmöglichkeiten geplant und umgesetzt werden können.

Das Seminar vermittelt folgende Inhalte:

- Biologie und Ökologie einiger ausgewählten Artengruppen (Fledermäuse, Igel, Gebäudebrüter, Hautflügler, Käfer) und Ökotope (Gehölze, Gewässer)
- künstliche und „natürliche“ Lebensräume im Siedlungsbereich - Ausgestaltung und Unterhaltung
- gesetzlichen Vorgaben zu deren Schutz

Zielgruppe:	Facharbeiter*innen, Gebäudeverantwortliche, Planer*innen
Termin:	Mittwoch, 20.09.2023
Dauer:	9.00 – 13.00 Uhr
Ort:	Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau Hogen Kamp 51, 26160 Bad Zwischenahn-Rostrup
Referentin:	M.Sc. biol. Stefanie Weigelmeier , dendrophilia – Büro für Bäume – Ökologie, Naturschutz und Umweltbindung
Seminarkosten:	95,00 €
Webcode:	33008474
Anmeldung:	Nutzen Sie für die Online-Anmeldung den verlinkten Webcode oder QR-Code
Anmeldeschluss:	14 Tage vor Beginn der Veranstaltung
Teilnehmerzahl:	11 – 20



Dach- und Fassadenbegrünung – Potenziale in Zeiten des Klimawandels

Die Bedeutung von Dach- und Fassadenbegrünung im Rahmen von **klimaangepassten** und **wassersensiblen Stadtentwicklung** steigt. Langfristig muss bei einer zukunftsfähigen Städteplanung, aber auch bei den privaten Häuslebauer*innen, die Begrünung von Dächern und Fassaden berücksichtigt werden. Damit kann ein Beitrag zum Klimaschutz und zur Verbesserung der Lebensqualität in unseren Städten geleistet werden.

Bernd Krupka beschäftigt sich seit Jahren intensiv mit Dach- und Fassadenbegrünungen. Als öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für Schäden an Freianlagen, Spezialgebiet Dach- und Fassadenbegrünung und Verkehrsflächen an Bauwerken, weiß er um Vor- aber auch Nachteile bei beiden Begrünungsarten und gibt Ihnen einen sachkundigen Einblick in das Thema.

Am **Vormittag** wird die **extensive und intensive Bauweise von Dachbegrünungen** besprochen. Dachbegrünungen haben eine lange bauliche Tradition und Deutschland ist hier führend in der Vegetationstechnik. Von zentraler Bedeutung ist die Schadensverhütung an den Bauwerks- und Dachabdichtungen von Flach- und Steildächern. Die stadtoökologische und klimatische Wirkung von Extensiven- und Intensiven Dachbegrünungen unterscheidet sich deutlich und werden daher ausgiebig besprochen.

Das Seminar vermittelt folgende Inhalte zur Dachbegrünung:

- Begrünungsarten und Vegetationsformen
- Funktionen und Wirkungen
- Bautechnische Grundlagen
- Grundlagen der Planung
- Intensive Dachbegrünungen – Beispiele
- Extensive Dachbegrünungen – Beispiele
- Die Auswirkungen von Klimaextremen durch den Klimawandel
- Schäden an Intensiven Dachbegrünungen
- Schäden an der Extensive Dachbegrünungen
- Die neuen FLL-Dachbegrünungsrichtlinien 2018

Am **Nachmittag** liegt der Fokus auf der **Fassadenbegrünung**. Fassadenbegrünungen sind ein wesentliches Element ökologischer Stadtbegrünungen mit vielfältigen Funktionen und Wirkungen. Es ist eine sorgfältige Planung mit den Architekt*innen und Statiker*innen erforderlich. Wesentliche Inhalte im Rahmen der Beratungen des Auftraggebers und der späteren Planung sind Maßnahmen zur Schadensverhütung an der Fassadenoberfläche und an allen Einbauelementen. Dabei ist auch der Brandschutz zu beachten. Die Schadensproblematik durch und an Fassadenbegrünungen wird an praktischen Beispielen erläutert. Weiterhin wird auf unverzichtbare Pflege- und Unterhaltungsmaßnahmen hingewiesen.

Weitere Informationen finden Sie auf der nächsten Seite.

Das Seminar vermittelt folgende Inhalte zur Fassadenbegrünung:

- Fassadenbegrünungen Übersicht, Funktionen und Wirkungen
- Die Planung von Fassadenbegrünungen
 - Vegetationstechnik für Fassadenbegrünungen
 - Vorsorgeprinzipien, Schadensverhütung, Pflege und Unterhaltung
- Schäden an und durch Fassadenbegrünungen
 - Schäden an Kletterhilfen
 - Schäden durch Kletterpflanzen
 - Schäden an Kletterpflanzen
- Brandschutz bei Fassadenbegrünungen
- Die neuen FLL-Fassadenbegrünungsrichtlinien 2018

Die Anerkennung bei der Architektenkammer Niedersachsen als Fortbildungsveranstaltung ist beantragt.

Zielgruppe:	Bauleiter*innen, Landschaftsarchitekt*innen, Betriebsinhaber*innen
Termin:	Dienstag, 26.09.2023
Dauer:	9.00 – 17.00 Uhr
Ort:	Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau Hogen Kamp 51, 26160 Bad Zwischenahn-Rostrup
Referent:	Dipl.-Ing. Bernd Krupka , Planungsbüro, Bad Pyrmont
Seminarkosten:	210,00 €, inkl. Tagesverpflegung
Webcode:	33008229
Anmeldung:	Nutzen Sie für die Online-Anmeldung den verlinkten Webcode oder QR-Code
Anmeldeschluss:	14 Tage vor Beginn der Veranstaltung
Teilnehmerzahl:	11 – 20





Insektenpflanzen im städtischen Grün und Privatgärten

Das Thema Insektensterben und **Biodiversität** in der **Stadt**, aber auch im Privatgarten, findet immer mehr Bedeutung. Gefühlt ist jede einjährige Pflanze aber auch Stauden, Gehölze und diverse Blütmischungen mit einem Etikett „Insekten- bzw. Bienenfreundlich“ gekennzeichnet. Doch wie geht man bei der Planung von **städtischen Grünflächen** an das Thema heran? Denn hier spielt auch der Pflegeaufwand eine Rolle. Welche Pflanzen passen ins städtische Umfeld und erhöhen gleichzeitig die Biodiversität und bieten Raum für Insekten?

Genau damit befasst sich diese Veranstaltung. Es werden Vorschläge zur **Verbesserung der Biodiversität** von **Stadtgrün** und **Gärten** vermittelt, die auch **praktisch umsetzbar** sind. Städtisches Grün ist in vielen Flächen durch niedrige Bodendecker / Gehölzgrün nicht oder nur wenig insektenfreundlich, ebenso viele intensiv- oder halbintensiv gepflegte Rasenflächen. Hier, wie auch in Privatgärten, gibt es ein großes **Flächenpotential** zur **Anlage und Unterhaltung von Insektengrün**. Aber auch Wege bzw. Wegraine der landwirtschaftlich genutzten Flächen bieten Insekten noch Lebensräume. Allerdings gibt es auch hier einzelne Ansätze weitere Verbesserungen zu schaffen, in dem kleine Rand- und Restflächen mit insektenfreundlichen Wild- und Gartenpflanzen durch Ansaat begrünt werden.

Dipl.-Ing. **Bernd Krupka** ist freischaffender Landschaftsarchitekt, Stadtplaner und Sachverständiger ö.b.v. der Architektenkammer Niedersachsen sowie Mitglied und Ehrenmitglied der FLL. Sein Wirken gilt neben der Dach- und Fassadenbegrünung vor allem

auch der Weiterentwicklung urbaner Vegetationstechniken.

Das Seminar vermittelt folgende Inhalte:

- aktiver Insektenschutz durch insektenfreundliches Grün in den Städten, Parkanlagen und Gärten
- Ökosystem Stadtnatur
- Aspekte des Klimawandels
- Insektenpflanzen in der Stadt und deren räumliche Zuordnung
- besonders trockenheitsverträgliche und strahlungsfeste Pflanzenarten
- fremdländische, wertvolle Insektenpflanzen
- grüne Bausteine für Insektenpflanzen
- Empfehlung für die praktische Umsetzung zur Ansiedlung von Insektenpflanzen durch Blühwiesen und -streifen
 - vegetationstechnische Maßnahmen für die Bodenvorbereitung
 - Saatgutbeschaffung, Saatgutqualität (gebietseigene Pflanzen)
 - problematische Saatgutmischungen des Handels
 - Berechnung der Saatgutmengen
 - Techniken zur Ausbringung der Ansaaten
 - Schutz und Pflege der Ansaaten
 - Steuerung der langjährigen Vegetationsentwicklung

Die Anerkennung bei der Architektenkammer Niedersachsen als Fortbildungsveranstaltung ist beantragt.

Zielgruppe:	Bauleiter*innen, Landschaftsarchitekt*innen, Betriebsinhaber*innen, Grünamtsleiter*innen, Bauhofleiter*innen
Termin:	Donnerstag, 09.11.2023
Dauer:	9.00 – 17.00 Uhr
Ort:	Bezirksstelle Hannover, Wunstorfer Landstraße 9, 30453 Hannover
Referent:	Dipl.-Ing. Bernd Krupka , Planungsbüro, Bad Pyrmont
Seminarkosten:	210,00 €, inkl. Tagesverpflegung
Webcode:	33008414
Anmeldung:	Nutzen Sie für die Online-Anmeldung den verlinkten Webcode oder QR-Code
Anmeldeschluss:	14 Tage vor Beginn der Veranstaltung
Teilnehmerzahl:	11 – 20



Praktische Stadtökologie im Klimawandel

Der Klimawandel zwingt uns, auch beim Thema Stadtökologie, zum Umdenken. Städte und Gemeinden müssen künftig anders geplant werden. Aber was ist Stadtökologie überhaupt? Die Wissenschaft definiert wie folgt:

1. „Stadtökologie ist diejenige Teildisziplin der Ökologie, die sich mit den städtischen Biozöosen, Biotopen und Ökosystemen und Standortbedingungen sowie mit Struktur, Funktion und Geschichte urbaner Ökosysteme beschäftigt.“
2. „Stadtökologie ist ein integriertes Arbeitsfeld mehrerer Wissenschaften aus unterschiedlichen Bereichen und von Planung mit dem Ziel einer Verbesserung der Lebensbedingungen und einer dauerhaften umweltverträglichen Stadtentwicklung.“

Populär wird der **„ökologische Fußabdruck der Stadt“** diskutiert. Es sind jedoch neue Qualitätsstufen in der Stadt- und Grünplanung, insbesondere auch in der Vegetationsverwendung erforderlich, die alle Planungsebenen umfassen und sowohl **ökologisch als auch ästhetisch** ausgerichtet sind. Die tatsächlichen und zu erwartenden Folgen des Klimawandels müssen immer berücksichtigt werden. In den hier vorgestellten Ansätzen zur „Praktischen Stadtökologie“ werden **praxisgerechte Methoden und Wege** in Zeiten des Klimawandels diskutiert. Dies betrifft auch geänderte bzw. neue Vegetationstechniken. Weiterhin sind auch verschiedene ökologische Bedrohungen wie Neophyten und Neozoen, sowie der Verlust von Baumaltbeständen zu beachten.

Dipl.-Ing. **Bernd Krupka** ist freischaffender Landschaftsarchitekt, Stadtplaner und Sachverständiger ö.b.v. der Architektenkammer Niedersachsen sowie Mitglied und Ehrenmitglied der FLL. Sein Wirken gilt neben der Dach- und Fassadenbegrünung vor allem auch der Weiterentwicklung urbaner Vegetationstechniken.

Das Seminar vermittelt folgende Inhalte:

- Was ist „Stadtökologie und praktische Stadtökologie“ im Klimawandel?
- Stadtökologische Wirkungen der Vegetation
- Stadtklimatische Wirkungen
- Bio-ökologische Wirkungen
- Freiraumwerte und gesundheitliche Werte
- Klimawirksame Vegetationselemente
 - Pflanzenvergesellschaftungen in der Stadt
 - Parkanlagen
 - Stadtbäume, neue Baumarten
 - Besonders trockenheitsverträgliche Pflanzenarten
 - Pflanzen für Extensive Dachbegrünungen
 - Pflanzen für Intensive Dachbegrünungen
 - Rank- und Kletterpflanzen
- Strategien und Techniken gegen Bodentrockenheit
- Invasive Pflanzenarten in urbanen Räumen
- Modellprojekt Klimagarten als grüner Filter

Die Anerkennung bei der Architektenkammer Niedersachsen als Fortbildungsveranstaltung ist beantragt.

Zielgruppe: Bauleiter*innen, Landschaftsarchitekt*innen, Betriebsinhaber*innen,
Grünamtsleiter*innen, Bauhofleiter*innen

Termin: **Dienstag, 21.11.2023**

Dauer: **9.00 – 17.00 Uhr**

Ort: Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau
Hogen Kamp 51, 26160 Bad Zwischenahn-Rostrup

Referent: Dipl.-Ing. **Bernd Krupka**, Planungsbüro, Bad Pyrmont

Seminarkosten: 210,00 €, inkl. Tagesverpflegung

Webcode: [33008415](#)

Anmeldung: Nutzen Sie für die Online-Anmeldung den verlinkten Webcode
oder QR-Code

Anmeldeschluss: 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung

Teilnehmerzahl: 11 – 20



Zweitägiger Gehölzschnittkurs für Profis

Sie bzw. Ihre Mitarbeiter*innen sind bereits in der Pflanzung und Pflege von Privatgärten und Grünanlagen aktiv und möchten sich von Ihren Mitarbeiter*innen durch ein **sehr gutes Fachwissen abheben**? Dann ist dieser Kurs genau das Richtige für Sie. In diesem Profikurs werden Grundkenntnisse zum Gehölzschnitt nur noch einmal kurz angerissen und dann Ihr **vorhandenes Wissen ausgebaut** und in der Praxis **vertieft**. Wir besprechen die **Pflege** und den Schnitt unterschiedlicher Gehölzgruppen – vom **Bodendecker bis zum Alleebaum** mit den entsprechenden Schnittmustern. Dabei gehen wir auch intensiv auf die verschiedenen Standortansprüche dieser Gehölze ein. Denn nur ein optimal gepflanzter und versorgter Baum kann sich nach einem fachmännischen Schnitt wieder arttypisch entwickeln. Hier werden wir auch den Fokus auf die sich weiter verschärfende Problematik des Klimawandels richten und auf mögliche Lösungswege eingehen.

Als Übungsgelände steht uns der Park der Gärten sowie die Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau zur Verfügung.

Das Seminar vermittelt folgende Inhalte:

- Wachstums- und Schnittgesetze von verschiedenen Gehölzen
- Schnitt von laubabwerfenden Sträuchern (Blüten- und Wildgehölze)
- sommerblühenden Gartengehölzen (Hortensien, Sommerflieder, Johanniskraut)
- Nadelgehölzen und immergrünen Laubgehölzen
- Solitärgehölzen in verschiedenen Größen und Altersstufen
- Hecken
- Formgehölzpflege bei den unterschiedlichen Gehölzgattungen
- Schnittwerkzeug

Zielgruppe:	Fachkräfte aus dem Garten- und Landschaftsbau und öffentlichen Grün
Termin:	Mittwoch, 22.02.2023 – Donnerstag, 23.02.2023
Dauer:	9.00 – 16.30 Uhr
Ort:	Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau Hogen Kamp 51, 26160 Bad Zwischenahn-Rostrup
Referentin:	Holger Konrad , Inhaber der Baumschule Sandstede, Bad Zwischenahn
Seminarkosten:	315,00 €, inkl. Tagesverpflegung
Webcode:	33008217
Anmeldung:	Nutzen Sie für die Online-Anmeldung den verlinkten Webcode oder QR-Code
Anmeldeschluss:	14 Tage vor Beginn der Veranstaltung
Teilnehmerzahl:	11 – 20



Rosenpflege und Rosenschnittkurs im Garten- und Landschaftsbau und öffentlichen Grün

„Rosen sind empfindlich, der Schnitt ist kompliziert und zeitaufwändig! Rosen brauchen Schutz vor Blattläusen, Mehltau, Sternrußtau und was noch alles!“ Diese pauschalisierten Vorurteile kann eigentlich jeder, der sich mit der Materie „Rose“ offenen Auges beschäftigt, entkräften. Rosen sind knallharte Mädels die, bei richtiger Verwendung, eine sehr hohe Attraktivität und ökologischen Nutzen haben. Zudem erfordert eine sinnvoll gestaltete Pflanzung nur mäßigen Pflegeaufwand. „Pflegeleicht“ ist eine Langzeitbetrachtung und auf Dauer können Rosen Gewinnerinnen sein. Welche **Wuchstypen** (Klassen), welche **Sorten** eignen sich für welche **Verwendung**? Welche geeigneten Staudenkombinationen gibt es? Was ist bei einer Kombination mit Stauden zu beachten? Wie wird eine **Rosenpflanzung im öffentlichen Grün**, wie im Hausgarten professionell gepflegt? Welche speziellen Schnitttechniken sind für welche Rosen richtig? Wie kann ich durch eine geschickte Sortenwahl die Blütezeit verlängern?

Das Seminar soll Ihnen **Sicherheit im Umgang mit Rosen, ihrer Pflanzungen, einer zeitgerechten, ökologisch orientierten Verwendung** und „giftfreien“ Pflege geben. Sie sollen die Pflanze Rose und Ihre Bedürfnisse verstehen. Es soll Sie motivieren, Ihre schon vorhandenen Rosenkenntnisse aufzufrischen, zu entstauben und sich auf eine überlegte Rosenverwen-

dung einzulassen. Naturbeobachtungen und Praxiserfahrungen spielen die Hauptrolle, Schnitt wird von dem Wachstumsverhalten der Rose heraus entwickelt und Düngung von Ihren Naturbedürfnissen abgeleitet. Naturgemäße Pflege ist das Gesamtmotto.

Durch das Seminar führt Sie **Werner Ruf**, Inhaber der **ersten Bioland Rosenschule** und Rosengärtner mit Leidenschaft. Einen Ausblick in die Züchtungsarbeit und eine Vorstellung neuer Sorten auf dem Markt gibt Ihnen **Thomas Proll**, **Züchtungsleiter von Kordes Rosen**.

Das Seminar vermittelt folgende Inhalte:

- Rosentypen und ihre Verwendung im Hausgarten und öffentlichen Bereich sowie fachgerechte Kombinationen Rosen- / Staudenanlagen
- Biologische Dünge- und Pflegestrategien für Rosenanlagen und Mischpflanzungen
- Rosen und ihr Umfeld: Insekten, Bodenorganismen, Pilze im Rosenbiotop
- Erkennen von Problemen und Krankheiten
- Fachkompetenz im Schnitt sowohl im Hausgarten als auch im öffentlichen Bereich durch spezielle Techniken und Werkzeug
- Einblick in die Rosenzüchtung
- aktuelle Sorten im Überblick

Zielgruppe:	Fachkräfte aus dem Garten- und Landschaftsbau und öffentlichen Grün
Termin:	Donnerstag, 23.02.2023 – Freitag, 24.02.2023
Dauer:	9.00 – 17.00 Uhr
Ort:	Park der Gärten gGmbH Elmendorfer Straße 40, 26160 Bad Zwischenahn
Referent:	Werner Ruf , Inhaber der ersten Bioland Rosenschule Thomas Proll , Züchtungsleiter von Kordes Rosen
SeminarKosten:	315,00 €, inkl. Tagesverpflegung
Webcode:	33008252
Anmeldung:	Nutzen Sie für die Online-Anmeldung den verlinkten Webcode oder QR-Code
Anmeldeschluss:	14 Tage vor Beginn der Veranstaltung
Teilnehmerzahl:	11 – 18



Schnitt von Obstbäumen in der Praxis

Bei der Gartenpflege ist oft der **fachgerechte Schnitt von Obstbäumen** gefragt, ebenso wie im öffentlichen Bereich, wo im Rahmen von Dorferneuerung und Flurbereinigung vielfach Obstbäume gepflanzt worden sind. Obstbäume unterliegen **speziellen Wachstumsgesetzen**. Das Ziel ist, ein **stabiles Kronengerüst** aufzubauen, die Bäume durch einen regelmäßigen Schnitt **gesund, wüchsig** und **ertragreich** zu erhalten und dabei auch **gute Fruchtqualitäten** zu erzielen.

Im Anschluss an die theoretischen Grundlagen sind **praktische Schnittübungen** und Schnittdemonstrationen **auf einer Obstwiese** in Bad Zwischenahn vorgesehen.

Das Seminar vermittelt folgende Inhalte:

- Wachstumsgesetze, Schnittgesetze
- Unterlagen und Wuchsformen (Hochstamm, Halbstamm, Busch)
- Pflanzschnitt, Erziehungschnitt, Ertrags-, Erhaltungs- und Verjüngungschnitt
- Das richtige Werkzeug
- Weitere Pflegemaßnahmen

Am 15.08.2023 gibt es einen halbtägigen Sommerschnittkurs (siehe Seite 47). Idealerweise sollte dieser auch besucht werden. So können die Schnittmaßnahmen aus dem Frühjahr überprüft und ggf. korrigiert werden.

Zielgruppe:	Fachkräfte aus dem Garten- und Landschaftsbau und öffentlichen Grün
Termin:	Mittwoch, 08.03.2023
Dauer:	9.00 – 16.30 Uhr
Ort:	Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau Hogen Kamp 51, 26160 Bad Zwischenahn-Rostrup
Referentin:	Albert Nordmann , ehemals Obstbauberatungsring Süddoldenburg e. V.
Seminarkosten:	185,00 €, inkl. Tagesverpflegung
Webcode:	33008213
Anmeldung:	Nutzen Sie für die Online-Anmeldung den verlinkten Webcode oder QR-Code
Anmeldeschluss:	14 Tage vor Beginn der Veranstaltung
Teilnehmerzahl:	11 – 18



Sommerschnitt von Obstbäumen in der Praxis

Grundsätzlich können Obstbäume zweimal im Jahr geschnitten werden - ein Winter- und ein Sommerschnitt. Im Praxisseminar Obstbaumschnitt im Winter (Seite 46), Anfang März, haben wir auf einer Obstbaumwiese in Bad Zwischenahn ein Rückschnitt bei den vorhandenen Obstbäumen in unterschiedlichen Altersstadien vorgenommen. Ziel war es dabei, die Bäume zu verjüngen und das Triebwachstum anzuregen. Jetzt beim **Sommerschnitt** wollen wir **überprüfen**, wie die **Bäume** auf den **Schnitt reagiert** haben und **ggf. Korrekturen** vornehmen. Besonders Bäume die mit sehr starkem Wachstum auf den Winterschnitt

reagiert haben, können wir durch den Sommerschnitt wieder ins „Lot“ bringen und das Wachstum begrenzen sowie die Bildung neuer Fruchttriebe anregen.

Das Seminar vermittelt folgende Inhalte:

- Überprüfung der Winterschnittmaßnahmen und ggf. Korrekturen
- Schnitt oder Riss?
- Kontrolle auf Pflanzenkrankheiten

Zielgruppe:	Fachkräfte aus dem Garten- und Landschaftsbau und öffentlichen Grün
Termin:	Dienstag, 15.08.2023
Dauer:	9.00 – 13.00 Uhr
Ort:	Obstwiese Bad Zwischenahn Diekweg, 26160 Bad Zwischenahn
Referent:	Albert Nordmann , ehemals Obstbauberatungsring Süddoldenburg e. V.
Seminarkosten:	95,00 €
Webcode:	33007455
Anmeldung:	Nutzen Sie für die Online-Anmeldung den verlinkten Webcode oder QR-Code
Anmeldeschluss:	14 Tage vor Beginn der Veranstaltung
Teilnehmerzahl:	11 – 20



Planung von Staudenpflanzen

Es wartet eine Fülle von Stauden darauf, für attraktive Pflanzungen ausgesucht zu werden. Wie nutze ich das große Angebot? Wie bringe ich **Vielfalt** und **Abwechslung** in die **Gestaltung**? Wie kombiniere ich Stauden einschließlich der Gräser, Farne und Geophyten miteinander?

In diesem Seminar werden die **Nutzungsmöglichkeiten** vieler **Staudenarten** und **-sorten durchdacht**, kleine thematische Pflanzengemeinschaften zusammengestellt und Pflanzungen aus verschiedenen Gärten zur Anregung genutzt und analysiert.

Welche Faktoren sind bei der Planung von Staudenpflanzungen zu beachten? Welche Stauden wachsen auch an Problemstandorten? Das Seminar soll Sie **Schritt für Schritt** in die **nachhaltige Planung von ansprechenden und stabilen Staudenpflanzungen** einführen. Es soll Ihre Kompetenz erweitern, reizvolle Staudenpflanzungen zu planen.

Referent **Ingmar Guldner**, Gärtnermeister und Leiter des Stauden- und Freilandbereiches des Berggartens der Herrenhäuser Gärten in Hannover, führt Sie durch

das Seminar. Seine große Leidenschaft ist die Vielfalt der Stauden und ihre Verwendung für attraktive Pflanzungen.

Das Seminar vermittelt folgende Inhalte:

- Ausgewählte Staudenkenntnisse für die Staudenverwendung
- Erweitertes Sortiment von Staudenarten und -sorten einschließlich Gräsern, Farnen und Geophyten
- Gestaltungsprinzipien: Kombinationsmöglichkeiten, Staudenkompositionen, Bepflanzungstypen, Grundlagen jahreszeitlicher Aspekte, Bildung von Kontrasten, Einsatz von Farben und Formen
- Entwicklungen eigener kleiner Pflanzensammlungen
- Fachgerechte Anlage und Pflanzung von Staudenflächen
- Bepflanzungspläne lesen und verstehen

Zielgruppe:	Bauleiter*innen, Betriebsinhaber*innen, Grünamtsleiter*innen, Bauhofleiter*innen
Termin:	Freitag, 03.03.2023
Dauer:	9.00 – 16.30 Uhr
Ort:	Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau Hogen Kamp 51, 26160 Bad Zwischenahn-Rostrup
Referent:	Ingmar Guldner , Gärtnermeister im Berggarten Hannover
Seminarkosten:	185,00 €, inkl. Tagesverpflegung
Webcode:	33008246
Anmeldung:	Nutzen Sie für die Online-Anmeldung den verlinkten Webcode oder QR-Code
Anmeldeschluss:	14 Tage vor Beginn der Veranstaltung
Teilnehmerzahl:	11 – 20



Erfolg im Staudenverkauf – sicher und kompetent in der Staudenberatung

Sind Sie fit im **Beraten** und **Verkaufen** von **Stauden**? Wünschen Sie sich **mehr Hintergrundwissen** über **Stauden für Kundengespräche**? Benötigen Sie mehr Verkaufsargumente, Stauden zu verwenden? Was sollten Kund*innen über Stauden von Ihnen erfahren können? Wie finden Gehölze und Stauden sinnvoll zusammen?

Die Erlebniswelt der Stauden bietet so viel Attraktivität, Reiz und Vielfalt, die jedoch auch Kompetenz in der Beratung erfordert. Dieses Seminar soll Ihnen Sicherheit im Verkauf von Stauden geben durch Vorbereitung und Training in der gezielten Bedarfsanalyse, kunden- bzw. gartenorientierte Nutzenargumentation bis hin zur Preisbegründung. Entdecken Sie die Möglichkeiten, die Stauden für den Garten bieten, noch intensiver. Entwickeln Sie mit diesem Seminar Ihre Staudenkompetenz weiter, um Kund*innen von der faszinierenden Welt der Stauden zu begeistern. Vertiefen Sie Ihr Wissen, Stauden in Gruppen wie z. B. „Präriestauden“ oder „Schmuckstauden“ einordnen zu können. Entwickeln Sie einen eigenen Fragenkatalog zur Schnellanalyse für Ihre Kund*innen, um die Gartensituation der Kund*innen richtig einschätzen und einen Gestaltungsansatz mit den geeigneten Stauden anbieten zu können, auch, um Enttäuschungen, Reklamationen und Beschwerden zu vermeiden.

Referent **Ingmar Guldner**, Gärtnermeister und Leiter des Stauden- und Freilandbereiches des Berggartens der Herrenhäuser Gärten in Hannover, führt Sie durch

das Seminar. Seine große Leidenschaft ist die Vielfalt der Stauden und für attraktiven Pflanzungen zu begeistern.

Der Theorieeil wird durch Rundgänge durch den Berggarten ergänzt. Vor Ort können verschiedene Lebensbereiche erkundet und diskutiert werden. Weiterhin ist die Besichtigung des Verkaufsbereiches im Info-Pavillon vor Ort geplant.

Das Seminar vermittelt folgende Inhalte:

- Verkauf von Stauden - Vorbereitung einer gezielten Bedarfsanalyse, kunden- bzw. gartenorientierte Nutzenargumentation und Preisbegründung
- Produktkenntnis: gängige Grundsortimente von Staudenarten und Sorten einschließlich Gräsern, Farnen und Geophyten
- Entwicklung eines eigenen Fragenkataloges zur Schnellanalyse von Gartensituationen
- Gestaltungsprinzipien für schnelle Gestaltungsansätze: Staudenkompositionen, Kombinationsmöglichkeiten, Bepflanzungstypen, Grundlagen jahreszeitlicher Aspekte, Bildung von Kontrasten, Einsatz von Farben und Formen
- Fachgerechte Anlage und Pflanzung von Staudenflächen
- Pflegetipps für geplante und neu gepflanzte Staudengemeinschaften
- Antworten auf häufige Kundenfragen zu Stauden

Zielgruppe:	Mitarbeiter*innen im Verkauf und Beratung
Termin:	Montag, 22.05.2023
Dauer:	9.00 – 16.30 Uhr
Ort:	Herrenhäuser Gärten Hannover - Berggarten - Herrenhäuser Straße 4, 30419 Hannover
Referent:	Ingmar Guldner , Gärtnermeister im Berggarten Hannover
Seminarkosten:	185,00 €, inkl. Tagesverpflegung
Webcode:	33008245
Anmeldung:	Nutzen Sie für die Online-Anmeldung den verlinkten Webcode oder QR-Code
Anmeldeschluss:	14 Tage vor Beginn der Veranstaltung
Teilnehmerzahl:	11 – 20



Staudenmischungen – Potenziale und Grenzen

Von erfahrenen Experten entwickelte **Staudenmischungen** bieten erprobte vielfältige und dynamische Staudenpflanzungen. Wenn entwickelte Mischungen für Staudenflächen genutzt werden, bedarf es keiner eigenen Pflanzplanung. Welche Staudenmischungen gibt es und wie unterscheiden sie sich? Was bieten sie für Vorteile und wo sind ihre Grenzen? Für welche Flächen sind sie nutzbar? Wie funktionieren die langfristige Pflege und die Steuerung dieser Pflanzungen? Welche Substrateigenschaften sind erforderlich? Wie kann ich eigene Pflanzenmodule und kleine Kombinationen selbst entwickeln?

Das Staudenseminar gibt Ihnen einen **Überblick über die Vielfalt der entwickelten Staudenmischpflanzungen**, ihre Eigenschaften und **Einsatzbereiche**. Ziel ist es, aus den Kenntnissen über Mischungen auch eigene Kombinationen von Stauden entwickeln zu können, die abgestimmt auf die jeweilige Pflanzsituation mehrfach verwendet werden können.

Referent **Ingmar Guldner**, Gärtnermeister und Leiter des Stauden- und Freilandbereiches des Berggartens der Herrenhäuser Gärten in Hannover, führt Sie durch das Seminar. Seine große Leidenschaft ist die Vielfalt der Stauden und ihre Verwendung für attraktive langlebige Pflanzungen.

Das Seminar vermittelt folgende Inhalte:

- Staudenmischungen – Herkunft, Eigenschaften, Stärken und Schwächen
- Nutzung von Staudenmischpflanzungen – Standorteinschätzung und Anwendung
- Bodenverbesserung und Substrate für Staudenpflanzungen
- Pflanzung und Pflege von Staudenmischungen – Aufwand bei Dynamik und Dauerhaftigkeit
- Gestaltungsprinzipien für Pflanzenkombinationen: jahreszeitliche Aspekte, Bildung von Kontrasten, Einsatz von Farben und Formen
- Entwicklung eigener kleiner Pflanzenmodule

Zielgruppe:	Bauleiter*innen, Betriebsinhaber*innen, Grünamtsleiter*innen, Bauhofleiter*innen
Termin:	Freitag, 30.06.2023
Dauer:	9.00 – 16.30 Uhr
Ort:	Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau Hogen Kamp 51, 26160 Bad Zwischenahn-Rostrup
Referent:	Ingmar Guldner , Gärtnermeister im Berggarten Hannover
Seminarkosten:	185,00 €, inkl. Tagesverpflegung
Webcode:	33008248
Anmeldung:	Nutzen Sie für die Online-Anmeldung den verlinkten Webcode oder QR-Code
Anmeldeschluss:	14 Tage vor Beginn der Veranstaltung
Teilnehmerzahl:	11 – 20



Staudenpflanzung und Staudenpflege im öffentlichen Bereich

Staudenpflanzungen sind vielseitig und beliebt, sei es in Garten- und Parkanlagen, in Fußgängerzonen oder als exponiertes Straßenbegleitgrün auf Kreiseln oder Mittelbeeten uvm. Meist sind auch die Erwartungen an die Funktionalität und Attraktivität sehr hoch, zudem soll die Pflanzung meist noch pflegeleicht sein. Welche Stauden eignen sich? Welche geeigneten Staudenkombinationen gibt es? Was ist bei einer Staudenpflanzung zu beachten? Wie wird eine **Staudenpflanzung im öffentlichen Grün professionell gepflegt**? Welche Möglichkeiten bieten sich Ihnen, den Pflegeaufwand von Pflanzungen einzuschätzen zu können?

Referent **Ingmar Guldner**, Gärtnermeister und Leiter des Stauden- und Freilandbereiches des Berggarten der Herrenhäuser Gärten, führt Sie durch das Seminar. Seine große Leidenschaft sind Stauden und ihre verschiedenen Kombinationsmöglichkeiten.

Das Seminar soll Ihnen Sicherheit im Umgang mit Staudenpflanzungen geben, Ihnen einen Überblick verschaffen, dass Sie Pflanzungen und Pflegeaufwand einschätzen können. Es soll Sie motivieren, Ihre schon vorhandenen Staudenkenntnisse aufzufrischen und zu erweitern und sich auf Staudenpflanzungen fachkompetent einzulassen.

Das Seminar vermittelt folgende Inhalte:

- Ausgewählte Staudenkenntnisse und Staudenverwendung im öffentlichen Bereich
- Fachgerechte Anlage und Pflanzung von Staudenflächen
- Differenzierte Pflegestrategien für Staudenpflanzungen mit unterschiedlicher Ausrichtung
- Fachkompetenz im Umgang mit Staudenpflanzungen im öffentlichen Bereich

Zielgruppe:	Bauleiter*innen, Betriebsinhaber*innen, Grünamtsleiter*innen, Bauhofleiter*innen
Termin:	Montag, 04.09.2023
Dauer:	9.00 – 16.30 Uhr
Ort:	Park der Gärten gGmbH Elmendorfer Straße 40, 26160 Bad Zwischenahn
Referent:	Ingmar Guldner , Gärtnermeister im Berggarten Hannover
Seminarkosten:	185,00 €, inkl. Tagesverpflegung
Webcode:	33008250
Anmeldung:	Nutzen Sie für die Online-Anmeldung den verlinkten Webcode oder QR-Code
Anmeldeschluss:	14 Tage vor Beginn der Veranstaltung
Teilnehmerzahl:	11 – 20



Staudenkurs für Staudenfreaks

Vom Schatten über Sonnenflächen bis ins Wasser – das Staudensortiment ist so reich und vielfältig. Die Welt der Stauden, faszinierend und schier unerschöpflich. Ob Blütenfülle, Fruchtstände mit Samenschmuck oder attraktive Blüten für Insekten – **unzählige Gestaltungs- und Kombinationsmöglichkeiten** stehen den **Staudenliebhaber*innen** zur Verfügung.

Doch welche Stauden passen zusammen? Wie entsteht eine harmonische Gemeinschaft? Welche Staudenarten und -sorten erweitern das Grundsortiment? Direkt im faszinierenden Berggarten in Hannover mit seiner einzigartigen Staudenverwendung in den verschiedenen Themenwelten bietet Ihnen dieser Seminartag die Möglichkeit, anschaulich Ihr Staudenwissen zu erweitern und zu vertiefen. Das Seminar richtet sich an **erfahrene Staudenprofis**, die **Besonderheiten kennenlernen** und in der täglichen Arbeit einsetzen möchten.

Referent **Ingmar Guldner**, Gärtnermeister und Leiter des Stauden- und Freilandbereiches des Berggartens der Herrenhäuser Gärten in Hannover, führt Sie durch das Seminar. Seine große Leidenschaft ist die Viel-

falt der Stauden und ihre Verwendung für attraktive Pflanzungen.

Der Theorieteil wird durch drei Rundgänge durch den Berggarten ergänzt. Vor Ort haben Sie die Möglichkeit Besonderheiten in den Staudenbeeten zu entdecken und gemeinsam zu diskutieren.

Das Seminar vermittelt folgende Inhalte:

- Staudenvielfalt
 - ein Sortimentsüberblick für trockene bis feuchte und sonnige bis schattige Situationen
- Staudenverwendung
 - Staudenkompositionen
 - interessante Perspektiven
 - gelungene Nachbarschaften
 - funktionierende Kombinationsmöglichkeiten
 - üppige Blütenfülle
 - Spannungskurven im Jahresverlauf
- Staudengemeinschaften
 - Stauden-Funktionstypen - Analyse und Beurteilung von beispielhaften Pflanzungen

Zielgruppe:	Fachkräfte aus dem Garten- und Landschaftsbau und öffentlichen Grün
Termin:	Montag, 11.09.2023
Dauer:	9.00 – 16.30 Uhr
Ort:	Herrenhäuser Gärten Hannover - Berggarten - Herrenhäuser Straße 4, 30419 Hannover
Referent:	Ingmar Guldner , Gärtnermeister im Berggarten Hannover
Seminarkosten:	185,00 €, inkl. Tagesverpflegung
Webcode:	33008251
Anmeldung:	Nutzen Sie für die Online-Anmeldung den verlinkten Webcode oder QR-Code
Anmeldeschluss:	14 Tage vor Beginn der Veranstaltung
Teilnehmerzahl:	11 – 20



Häufige Fragen zu ungelösten Rasenproblemen: Moos, Hutpilzen, Ameisen und Regenwürmern

Seit es Rasenflächen gibt und sich Menschen mit deren Pflege beschäftigen, sind einige wichtige "Probleme" bis heute nicht gelöst. **Moos**, **Hexenringe** und **Pilze**, **Regenwürmer**, **Algen** oder auch Ameisen. Manche davon nehmen in den letzten Jahren scheinbar sogar noch zu – ein Zeichen des Klimawandels oder gibt es andere Gründe?

In diesem eintägigen Seminar wird, sich Rasenexperte Prof. **Martin Bocksch**, mit den Ursachen und Hintergründen dieser Erscheinungen auf verschiedenen Rasenformen auseinandersetzen. Dazu gibt es praxisnahe und praktische Empfehlungen wie rationell und fachgerecht den Problemen begegnet werden kann. Bei einigen reicht es bereits kleine Stellschrau-

ben in der Pflege zu verändern, um große Wirkungen zu erzielen, bei anderen müssen wir lernen sie zu akzeptieren und unsere Pflege danach ausrichten.

Das Seminar vermittelt folgende Inhalte:

- Erkennung und die Fähigkeit zur Beurteilung spezieller Rasenprobleme
- Vermittlung von Zusammenhängen und Ursachen für deren auftreten
- Wichtige Pflegeanpassungen zur Vermeidung von Moos und Algen
- Wichtige Pflegeanpassungen zum Umgang mit Unvermeidlichem
- rechtlichen Aspekte bei der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln

Zielgruppe:	Fachkräfte dem Garten- und Landschaftsbau und öffentlichen Grün
Termin:	Mittwoch, 19.04.2023
Dauer:	9.00 – 17.00 Uhr
Ort:	Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau Hogen Kamp 51, 26160 Bad Zwischenahn-Rostrup
Referent:	Prof. Martin Bocksch , unabhängiger Rasenberater und Hochschuldozent, Leinfelden-Echterdingen
Seminarkosten:	180,00 €, inkl. Tagesverpflegung
Webcode:	33008358
Anmeldung:	Nutzen Sie für die Online-Anmeldung den verlinkten Webcode oder QR-Code
Anmeldeschluss:	14 Tage vor Beginn der Veranstaltung
Teilnehmerzahl:	10 – 20



Ungräser im Haus-, Zier- und Sportrasen – Ursachen, Arten, Bekämpfung, Vermeidung

Wichtige Wachstumsfaktoren für Gräser sind Wasser, Licht, pH-Wert, Nährstoffe und Nutzung. Defizite und Pflegefehler führen zu verändertem Gräserwachstum und damit einer Abnahme der Funktionstüchtigkeit jedes Rasens – egal ob Hausgarten, Grünfläche oder Sportrasen. Das führt oft zu Verschiebungen der Grasarten in der Rasennarbe. Beobachten Sie, dass **fremde Gräser**, die Sie nicht angesät haben, die Optik und Funktionsfähigkeit Ihrer Sport- oder Zierrasen beeinträchtigen?

Häufige Ursache sind Nährstoffmangel, Pflegestress, Trockenheit, Übernutzung! Wie erkennen Sie die meist schleichend auftretenden Ungräser und was kann man zur nachhaltigen Reduzierung bzw. Vermeidung unternehmen?

In diesem eintägigen Seminar stellt Ihnen **Prof. Martin Bocksch** sowohl die wichtigsten Rasen- als auch Ungräser mit ihren Eigenschaften und Besonderheiten vor. Er bietet Ihnen Hilfen zur langfristigen Vermeidung unerwünschter Gräser im Rasen an.

Das Seminar vermittelt folgende Inhalte:

- wichtige Wachstumsfaktoren der Gräser
- Vorstellung der bedeutendsten Rasen- und Ungräser
- Erkennung von Ursachen für das Auftreten von Ungräsern
- Gegenmaßnahmen im Rahmen des IPS und mögliche PS-Maßnahmen
- nachhaltige Nutzungs- und Pflegeanpassungen zur Vermeidung

Zielgruppe:	Fachkräfte aus dem Garten- und Landschaftsbau und öffentlichen Grün
Termin:	Donnerstag, 20.04.2023
Dauer:	9.00 – 17.00 Uhr
Ort:	Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau Hogen Kamp 51, 26160 Bad Zwischenahn-Rostrup
Referent:	Prof. Martin Bocksch , unabhängiger Rasenberater und Hochschuldozent, Leinfelden-Echterdingen
Seminarkosten:	180,00 €, inkl. Tagesverpflegung
Webcode:	33008359
Anmeldung:	Nutzen Sie für die Online-Anmeldung den verlinkten Webcode oder QR-Code
Anmeldeschluss:	14 Tage vor Beginn der Veranstaltung
Teilnehmerzahl:	11 – 20



Bewässerung von Rasenflächen – Potenziale und Grenzen

Ohne Wasser kein Leben! Das gilt auch für Rasengräser, wie viele in den letzten Sommern am eigenen Garten erleben mussten. Mit einer automatischen **Bewässerung** überleben die Gräser zwar, aber dennoch treten häufig mittelfristig Probleme auf. Wofür braucht die Pflanze das Wasser und wieviel benötigt sie? Zeigen uns die Gräser, wann sie das Wasser brauchen? Fragen wie diese stehen im Mittelpunkt dieses hochaktuellen Seminars.

Aber auch wie wir das Wasser den Pflanzen **schonend** und **wassersparend** darreichen können – ohne Verluste und so seine Effektivität verbessern. Wasser

ist knapp und teuer. Verschwendung können wir uns nicht mehr leisten. So stellt Ihnen Prof. **Martin Bocksch** spannende **neue Applikationstechniken** und viele **weitere Kniffe** für eine **zielgerichtete, wassersparende Bewässerung** von Rasenflächen vor.

Das Seminar vermittelt folgende Inhalte:

- Wofür benötigt die Graspflanze Wasser und wieviel?
- fachlich richtige Bewässerung von Rasenflächen
- technische Möglichkeiten der Wasserausbringung
- Vermeidung von Wasserverlusten

Zielgruppe:	Fachkräfte aus dem Garten- und Landschaftsbau und öffentlichen Grün
Termin:	Donnerstag, 22.06.2023
Dauer:	9.00 – 17.00 Uhr
Ort:	Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau Hogen Kamp 51, 26160 Bad Zwischenahn-Rostrup
Referent:	Prof. Martin Bocksch , unabhängiger Rasenberater und Hochschuldozent, Leinfeld-Echterdingen
Seminarkosten:	180,00 €, inkl. Tagesverpflegung
Webcode:	33008360
Anmeldung:	Nutzen Sie für die Online-Anmeldung den verlinkten Webcode oder QR-Code
Anmeldeschluss:	14 Tage vor Beginn der Veranstaltung
Teilnehmerzahl:	10 – 20



Häufige Rasenkrankheiten – Erkennen, Bekämpfen, Vorbeugen

Trotz bester Pflege lässt es sich manchmal nicht vermeiden – die **Gräser** werden von **Krankheiten** befallen. Das kann besonders auf belasteten Rasenflächen rund ums Jahr der Fall sein. In der Regel handelt es sich um Krankheiten, die von verschiedenen Pilzen verursacht werden. Aber auch **tierische Schädlinge** oder **abiotische Ursachen** können für Ausfälle und Flecken in der Grasnarbe verantwortlich sein.

Welche Krankheiten hier im Sommer oder vor dem Winter in Frage kommen, was zu ihrem Ausbruch führt, wie sie sich zeigen, wie sie sich auswirken und wie sie bekämpft werden können, möchte Prof. **Martin Bocksch** in diesem Tagesseminar vermitteln.

Das nicht immer der automatische Griff zur Pflanzenschutzmittelspritze sinnvoll und nötig ist und welche Alternativen und pflegetechnischen Punkte in diesem Fall beachtet werden müssen, wird ebenso ver-

deutlicht, wie die Voraussetzungen, die erfüllt sein müssen, um chemische Pflanzenschutzmittel auf dem Sportplatz oder im Hausgarten auszubringen. Gerade bei Pilzkrankheiten kommt der **vorbeugenden Pflege** große Bedeutung zu. Ihr widmet sich daher ein Schwerpunkt der Veranstaltung.

Das Seminar vermittelt folgende Inhalte:

- Vorstellung der wichtigsten Rasenkrankheiten und weiterer Schadursachen
- pflegetechnische Gegenmaßnahmen und Tipps zur Vermeidung von chemischen PSM
- vorbeugende Pflege zur Gesunderhaltung attraktiver und belastbarer Rasenflächen
- Voraussetzungen für den chemischen Pflanzenschutz im Rasen

Zielgruppe:	Fachkräfte aus dem Garten- und Landschaftsbau und öffentlichen Grün
Termin:	Donnerstag, 16.11.2023
Dauer:	9.00 – 17.00 Uhr
Ort:	Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau Hogen Kamp 51, 26160 Bad Zwischenahn-Rostrup
Referent:	Prof. Martin Bocksch , unabhängiger Rasenberater und Hochschuldozent, Leinfeld-Echterdingen
Seminarkosten:	180,00 €, inkl. Tagesverpflegung
Webcode:	33008361
Anmeldung:	Nutzen Sie für die Online-Anmeldung den verlinkten Webcode oder QR-Code
Anmeldeschluss:	14 Tage vor Beginn der Veranstaltung
Teilnehmerzahl:	11 – 20



Rund um die Baumpflege

Verkehrssicherheit von Bäumen

Wer für die **Verkehrssicherheit von Bäumen** verantwortlich ist und wie und von wem diese überprüft werden muss, wurde bereits 1964 vom Bundesgerichtshof sehr weise und weitsichtig geklärt. Durch ein entsprechendes Regelwerk – die Baumkontrollrichtlinie der FLL – wurden diese Vorgaben seit 2004 anwendungssicher aufgearbeitet. Mit der nun dritten Ausgabe (2020) wurden immer mehr Details und auch neue Urteile in das Standardwerk eingearbeitet.

Referent **Dr. Jürgen Kutscheidt** betreibt ein Sachverständigenbüro für Baumpflege. Er hat an allen Ausgaben der Baumkontrollrichtlinie mitgearbeitet und wendet diese seit 24 Jahren in der Praxis seines Betriebes an. Für die Wissensvermittlung zu diesem Thema ist er als Dozent für den FLL-zertifizierten Baumkontrolleur bei der Landwirtschaftskammer in Essen aktiv. Bei den Verkehrssicherheitstagen und anderen Seminarveranstaltungen ist er regelmäßig als Referent tätig.

Das Seminar vermittelt folgende Inhalte:

- Juristische Grundlagen der Verkehrssicherungspflicht
- Die aktuelle Baumkontrollrichtlinie der FLL (Anwendung, Anforderungen an den Kontrolleur, Festlegung der Regel-Kontrollintervalle, Zusatzkontrollen, Dokumentation, Kontrolle in flächigen Beständen)
- Kurzer Exkurs: Was sollte ein gutes Baumkataster (Programm) können?
- Besonderheiten bei Baumkontrollen an Kindertagesstätten, Spielplätzen und Schulen
- Die Massariakontrolle an Platanen
- Schwierigkeiten und Grenzen der Kontrolle am Beispiel der Robinie

Zielgruppe:	Fachkräfte im Garten- und Landschaftsbau und in den Baumpflegebetrieben, in Bauhöfen und Kommunen, Tiefbaufirmen, Tiefbauämtern
Termin:	Donnerstag, 26.01.2023
Dauer:	9.00 – 16.30 Uhr
Ort:	Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau Hogen Kamp 51, 26160 Bad Zwischenahn-Rostrup
Referent:	Dr. Jürgen Kutscheidt , Sachverständigenbüro Jürgen Kutscheidt
Seminarkosten:	195,00 €, inkl. Tagesverpflegung
Webcode:	33007708
Anmeldung:	Nutzen Sie für die Online-Anmeldung den verlinkten Webcode oder QR-Code
Anmeldeschluss:	14 Tage vor Beginn der Veranstaltung
Teilnehmerzahl:	10 – 20



Einsatz von Bodenhilfsstoffen und Pflanzenstärkungsmitteln zur Pflanzung und Vitalisierung von Bäumen

In den Zeiten des **Klimawandels** sind der Erhalt und die Neupflanzung von Bäumen ein ganz wesentlicher Beitrag für die Umwelt und auch für unser direktes Lebensumfeld. Dieses kann in vielen Fällen durch unsere Arbeit positiv beeinflusst werden. Durch die gezielte Anwendung von **Pflanzenstärkungsmitteln** und **Bodenhilfsstoffen** können **Wasser- und Nährstoffmängel behoben** oder **gemindert** werden, so dass angeschlagene Altbäume erhalten und vitalisiert werden können. Auch bei deren Einsatz bei Neupflanzungen haben Gehölze eine wesentlich bessere Chance auf einen erfolgreichen Anwuchs.

Referent **Dr. Jürgen Kutscheidt** betreibt ein Sachverständigenbüro für Baumpflege. Er erforscht und setzt seit mehr als 35 Jahren Mykorrhiza-Impfstoffe ein. Bei der FLL war er Mitglied in verschiedenen Regelwerksausschüssen, unter anderem der ZTV-Baum und der Baumpflanzung Teil 1 und 2. zudem ist er Mitautor des „Praxishandbuch Wurzelraumansprache“ und als Referent bundesweit tätig.

Das Seminar vermittelt folgende Inhalte:

- Einsatz von Mykorrhiza-Impfstoffe zur Steigerung der Wasser- und Nährstoffaufnahme
- Trichoderma als Pflanzenschutz- und Stärkungsmittel
- Huminstoffe zur Verbesserung der Bodenfruchtbarkeit und Bindung von Schadstoffen
- Superabsorber-Gele zur Speicherung von Wasser
- Braunalgen und / oder Schwefel als Bodenhilfsstoffe zur pflanzenverträglichen Senkung des pH-Wertes
- Wundverschlussmittel und Bewurzelungshormone zur Förderung der Wundheilung
- Möglichkeiten der Bodenbelüftung, Substratverbesserung oder Bewässerung an Problemstandorten

Zielgruppe:	Fachkräfte im Garten- und Landschaftsbau und in den Baumpflegebetrieben, in Bauhöfen und Kommunen, Tiefbaufirmen, Tiefbauämtern
Termin:	Freitag, 27.01.2023
Dauer:	9.00 – 16.30 Uhr
Ort:	Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau Hogen Kamp 51, 26160 Bad Zwischenahn-Rostrup
Referent:	Dr. Jürgen Kutscheidt , Sachverständigenbüro Jürgen Kutscheidt
Seminarkosten:	195,00 €, inkl. Tagesverpflegung
Webcode:	33007707
Anmeldung:	Nutzen Sie für die Online-Anmeldung den verlinkten Webcode oder QR-Code
Anmeldeschluss:	14 Tage vor Beginn der Veranstaltung
Teilnehmerzahl:	11 – 20



Rund um die Baumpflege

Einführung in die visuelle Baumkontrolle

Wenn wir die Sprache der Bäume verstehen, können wir Schäden und Gefahren frühzeitig erkennen und sicher beurteilen. Ziel des Seminars ist es, die Grundlage für eine qualifizierte und sichere Baumbeurteilung zu legen. Dies bedeutet: Die Vitalität anhand der Kronen- und Verzweigungsstruktur unterscheiden – Körpersprache der Bäume – wichtige Holzzeretzende Pilze und bruchgefährdete Kronenteile erkennen. Zudem werden rechtliche Grundlagen der Verkehrssicherungspflicht (FLL-Baumkontroll-Richtlinie 2010) behandelt.

Durch das Seminar führt Sie **Thomas Ludwig** der öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige für Baumpflege. Die Theorie wechselt mit Praxisübungen.

Das Seminar vermittelt folgende Inhalte:

- Holz- und Stammaufbau der Bäume – wie Bäume auf Verletzungen reagieren
- Baumvitalität anhand der Kronen- und Verzweigungsstruktur unterscheiden
- Verkehrssicherungspflicht, rechtliche Grundlagen der Kontrolle
- Körpersprache der Bäume, Symptome am Baum sicher einschätzen
- Grundlagen: Pilze an Bäumen
 - Holzzeretzende Pilze bestimmen und beurteilen
- Ablaufschema einer qualifizierten Baumkontrolle
- Visuelle Baumkontrolle in der Praxis

Haben Sie auch Interesse an dem Aufbau-seminar „Visuelle Baumkontrolle für Fortgeschrittene“ in Oldenburg oder Hannover? Dann finden Sie weitere Informationen auf [Seite 65](#) oder folgen Sie der jeweiligen Verlinkung.

Termin: Montag, 06.02.2023 – Mittwoch, 08.02.2023
Dauer: 9.00 – 17.00 Uhr
Ort: Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau
Heisterbergallee 12, 30453 Hannover-Ahlem
Webcode: [33008202](#)



Termin: Montag, 12.06.2023 – Mittwoch, 14.06.2023
Dauer: 9.00 – 17.00 Uhr
Ort: Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau
Hogen Kamp 51, 26160 Bad Zwischenahn-Rostrup
Webcode: [33008204](#)



Zielgruppe: Fachkräfte im Garten- und Landschaftsbau und in den Baumpflegebetrieben, in Bauhöfen und Kommunen, Tiefbauunternehmen, Tiefbauämtern
Referent: **Thomas Ludwig**, ö.b.v. Baumsachverständiger, Wardenburg
Seminarkosten: 490,00 €, inkl. Tagesverpflegung
Anmeldung: Nutzen Sie für die Online-Anmeldung den verlinkten Webcode oder QR-Code
Anmeldeschluss: 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung
Teilnehmerzahl: 11 – 16

Fachgerechter Einbau von Kronensicherung – prägende Altbäume im Erscheinungsbild erhalten

Der Einbau einer **Kronensicherung** kann eine **sinnvolle Alternative gegenüber Schnittmaßnahmen** sein. Baumpfleger*innen müssen verschiedene Faktoren am Baum berücksichtigen, um zu entscheiden, ob und wann, welches System, wie und wo im Baum installiert werden kann. Auch die Fragen, Einzelsicherung oder Dreiecksverbund sowie statische oder dynamische Kronensicherung sind zu beantworten. Wo liegen die **Vorteile**, wo liegen die **Nachteile** einer **Kronensicherung**. Mit welchen **Folgekosten** ist zu rechnen?

Durch das Seminar führt Sie **Thomas Ludwig**, der öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige für Baumpflege.

Das Seminar vermittelt folgende Inhalte:

- das Reparaturwachstum der Bäume verstehen
- bruchgefährdete Kronenteile erkennen
- verschiedene Kronensicherungssysteme im praktischen Vergleich
- 10 typische Fehlerquellen beim Einbau von Kronensicherungen
- Kontrolle und Beurteilung von alten Kronensicherungen
- praktisches Berechnen der erforderlichen Bruchlast
- Kostenvergleich Kronensicherung zum Kronenschnitt

Zielgruppe:	Fachkräfte im Garten- und Landschaftsbau und in den Baumpflegebetrieben, in Bauhöfen und Kommunen, Tiefbaufirmen, Tiefbauämtern
Termin:	Montag, 20.02.2023 – Dienstag, 21.02.2023
Dauer:	9.00 – 17.00 Uhr
Ort:	Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau Hogen Kamp 51, 26160 Bad Zwischenahn-Rostrup
Referent:	Thomas Ludwig , ö.b.v. Baumsachverständiger, Wardenburg
Seminarkosten:	360,00 €, inkl. Tagesverpflegung
Webcode:	33008139
Anmeldung:	Nutzen Sie für die Online-Anmeldung den verlinkten Webcode oder QR-Code
Anmeldeschluss:	14 Tage vor Beginn der Veranstaltung
Teilnehmerzahl:	11 – 20



Rund um die Baumpflege

Moderne Baumpflege an Altbäumen – alte Bäume erhalten und pflegen

Bäume werden leider zu oft gekappt. Meist sind es Kundenwünsche oder aber ein scheinbar tief fest-sitzender Aberglaube an eine gute Schnittmaß-nahme (er treibt ja wieder aus). Wie entwickeln sich gekappte Bäume, welche Maßnahmen sind zukünf-tig erforderlich? Welche Aspekte einer **modernen Baumpflege** stecken in der ZTV-Baumpflege bzw. welche Aspekte bestimmen aus heutiger Sicht eine gute Baumpflege. Zudem wird die Behandlung von Anfahrschäden mittels Folie – Stand der Erfahrungen und Entwicklungen - angesprochen.

Durch das Seminar führt Sie **Thomas Ludwig**, der öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige für Baumpflege. Wichtige Theorie wechselt mit einer umfangreichen Praxis direkt am Baum ab.

Das Seminar vermittelt folgende Inhalte:

- wichtigstes Ziel bei der Baumpflege
- Schnittarten nach ZTV-Baumpflege 2017
- Entwicklung und Pflege von Dach-, Kugel- und Spalierbäumen
- Entwicklung und Pflege von Kronenkappungen
- Anfahrschäden mittels Folie behandeln – aber wie?

Zielgruppe:	Fachkräfte im Garten- und Landschaftsbau und in den Baumpflegebetrieben, in Bauhöfen und Kommunen, Tiefbaufirmen, Tiefbauämtern
Termin:	Montag, 27.02.2023 – Dienstag, 28.02.2023
Dauer:	9.00 – 17.00 Uhr
Ort:	Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau Hogen Kamp 51, 26160 Bad Zwischenahn-Rostrup
Referent:	Thomas Ludwig , ö.b.v. Baumsachverständiger, Wardenburg
Seminarkosten:	360,00 €, inkl. Tagesverpflegung
Webcode:	33008136
Anmeldung:	Nutzen Sie für die Online-Anmeldung den verlinkten Webcode oder QR-Code
Anmeldeschluss:	14 Tage vor Beginn der Veranstaltung
Teilnehmerzahl:	11 – 16



Sturmschäden beurteilen und behandeln

Die Anzahl an **plötzlichen Stürmen**, teilweise sehr lokal auftretend, aber oft mit fürchterlichen **Schäden am Baumbestand**, hat in den letzten Jahren stark zugenommen. Diese Fragen werden im Seminar diskutiert: Wie geht man mit Bäumen um, die durch Sturm geschädigt worden sind? Wie erkennt man Schäden? Welche Möglichkeiten der **Sofortmaßnahmen** gibt es und welche **Behandlungskonzepte** lassen sich entwickeln?

Durch das Seminar führt Sie **Thomas Ludwig**, der öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige für Baumpflege.

Das Seminar vermittelt folgende Inhalte:

- Sturmschäden erkennen und beurteilen
- Die Erhaltungswürdigkeit bezüglich der Funktionen des Baumes bestimmen
- Wie sehen Zusatzkontrollen nach Sturmschäden aus?
- Baumpflegerischen Lösungen an ausgebrochenen Kronen
- Welche Möglichkeiten bietet die ZTV-Baumpflege bezüglich Sturmschäden?
- Entwicklung einer Prioritätenliste zum zeitnahen Abarbeiten der Schäden
- Das Konzept eines Notfallplanes
- Wie entwickeln sich Bäume mit unterschiedlich starken Sturmschäden?

Termin: Mittwoch, 01.03.2023
Dauer: 9.00 – 17.00 Uhr
Ort: Park der Gärten gGmbH
Elmendorfer Straße 40, 26160 Bad Zwischenahn
Webcode: [33008140](#)



Termin: Mittwoch, 07.06.2023
Dauer: 9.00 – 17.00 Uhr
Ort: Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau
Heisterbergallee 12, 30453 Hannover-Ahlem
Webcode: [33008212](#)



Zielgruppe: Fachkräfte im Garten- und Landschaftsbau und in den Baumpflegebetrieben, in Bauhöfen und Kommunen, Tiefbaufirmen, Tiefbauämtern
Referent: **Thomas Ludwig**, ö.b.v. Baumsachverständiger, Wardenburg
Seminarkosten: 210,00 €, inkl. Tagesverpflegung
Anmeldung: Nutzen Sie für die Online-Anmeldung den verlinkten Webcode oder QR-Code
Anmeldeschluss: 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung
Teilnehmerzahl: 11 – 16

Rund um die Baumpflege

Von Bäumen lernen „Von der Baumbiologie zur fachgerechten Baumpflege“

Die Grundlage für eine **fachgerechte Baumpflege** liegt im detaillierten **Verständnis** für das **Lebewesen Baum** und **seinen Funktionen**. Aus der Baumbiologie lassen sich viele Fragen der täglichen Baumpflege und Baumkontrolle beantworten. Ebenso lassen sich positive **Baumpfleßmaßnahmen** ableiten.

Durch das Seminar führt Sie **Thomas Ludwig**, der öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige für Baumpflege. Die Theorie wechselt mit Praxisübungen.

Das Seminar vermittelt folgende Inhalte:

- Holz- und Stammaufbau – wichtige Erkenntnisse für die Praxis
- Bäume reagieren auf Verletzungen – wie können Baumpfleger*innen den Baum unterstützen
- Wichtigen Lebensvorgängen des Baumes auf der Spur...
 - Licht- und Schattenkrone
 - Hormone steuern das Baumleben
 - die innere Uhr des Baumes, „tickt“ anders
- Faszination Baumwurzel
- Vom Jungbaum zum Altbaum – die Kronenarchitektur und deren Wandel
- Der Boden – Grundlage für gesundes Baumwachstum
 - pH-Wert
 - Bodenchemie und Bodenphysik
 - positiven Pilzen auf der Spur
- Von der Baumbiologie zur fachgerechten Baumpflege
 - was „lernen“ Baumpfleger*innen daraus?

Zielgruppe:	Fachkräfte im Garten- und Landschaftsbau und in den Baumpfleßbetrieben, in Bauhöfen und Kommunen, Tiefbauunternehmen, Tiefbauämtern
Termin:	Montag, 20.03.2023 – Dienstag, 21.03.2023
Dauer:	9.00 – 17.00 Uhr
Ort:	Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau Hogen Kamp 51, 26160 Bad Zwischenahn-Rostrup
Referent:	Thomas Ludwig , ö.b.v. Baumsachverständiger, Wardenburg
Seminarkosten:	360,00 €, inkl. Tagesverpflegung
Webcode:	33008203
Anmeldung:	Nutzen Sie für die Online-Anmeldung den verlinkten Webcode oder QR-Code
Anmeldeschluss:	14 Tage vor Beginn der Veranstaltung
Teilnehmerzahl:	11 – 16



Rund um die Baumpflege

Vorausschauende Jungbaumpflege (Praxis)

Jungbäume schneiden ist wie Autofahren: Durch kleine Korrekturen am Lenkrad halten wir den Kurs. Ziele des Konzeptes der **vorausschauenden Jungbaumpflege** sind zum einen **verkehrssichere sowie pflegeleichte Bäume** und zum anderen eine **Reduzierung der Kosten** in der **späteren Baumpflege**. Die Jungbaumpflege ist der wichtigste Schnitt im Bereich der Baumpflege.

Durch das Seminar führt Sie **Thomas Ludwig**, der öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige für Baumpflege. Die Theorie wechselt mit Praxisübungen.

Das Seminar vermittelt folgende Inhalte:

- Äste auf Astring schneiden - aber warum?
- Bäume bei der Pflanzung schneiden
- Bruchgefährdete Äste am Jungbaum erkennen
- Häufige Fehler bei der Jungbaumpflege
- Optimaler Schnittzeitpunkt: Sommer- oder Winterschnitt?
- Jahresplanung Baumpflege - aus Sicht der Baumbiologie
- Die 6 Schnittregeln beim Jungbaum
- Das Konzept: Vorausschauende Jungbaumpflege
- Praxis: Jungbaumpflege bis zum 10. Standjahr

Termin: Montag, 05.06.2023 – Dienstag, 06.06.2023
Dauer: 9.00 – 17.00 Uhr
Ort: Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau
Heisterbergallee 12, 30453 Hannover-Ahlem
Webcode: [33008210](#)



Termin: Montag, 21.08.2023 – Dienstag, 22.08.2023
Dauer: 9.00 – 17.00 Uhr
Ort: Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau
Hogen Kamp 51, 26160 Bad Zwischenahn-Rostrup
Webcode: [33008205](#)



Zielgruppe: Fachkräfte im Garten- und Landschaftsbau und in den Baumpflegebetrieben, in Bauhöfen und Kommunen, Tiefbauunternehmen, Tiefbauämtern
Referent: **Thomas Ludwig**, ö.b.v. Baumsachverständiger, Wardenburg
Seminarkosten: 360,00 €, inkl. Tagesverpflegung
Anmeldung: Nutzen Sie für die Online-Anmeldung den verlinkten Webcode oder QR-Code
Anmeldeschluss: 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung
Teilnehmerzahl: 11 – 16

Rund um die Baumpflege

Visuelle Baumkontrolle für Fortgeschrittene

Dieses **reine Praxisseminar** richtet sich an Landschaftsgärtner*innen, Baumpfleger*innen und Baumkontrolleur*innen, die in der praktischen Beurteilung von Bäumen mehr Sicherheit erlangen möchten. Voraussetzung ist die Teilnahme an dem Basisseminar „Einführung in die visuelle Baumkontrolle“ (Bad Zwischenahn oder Hannover-Ahlem) oder vergleichbare Qualifikationen, denn wir werden auf ein entsprechendes „Baumwissen“ bzw. Erfahrungen in der Baumkontrolle aufbauen.

Sie werden an den beiden Tagen **zahlreiche Bäume anschauen** und diese **unter verschiedenen Aspekten beurteilen** (Verkehrssicherungspflicht, erforderliche Baumpflegemaßnahmen, Haftungsfragen usw.).

Die Seminarteilnehmer*innen werden in **Arbeitsgruppen** die Bäume praktisch beurteilen und das **Ergebnis der Baumkontrolle** und der **empfohlenen Baumpflegemaßnahmen erläutern**. Im Anschluss

werden die Ergebnisse unter der fachlichen Leitung des öffentlich bestellten und vereidigten Baumsachverständigen **Thomas Ludwig** analysiert.

Das Seminar vermittelt folgende Inhalte:

- Symptome am Baum sicher erkennen und beurteilen
- holzzersetzende Pilze in der Praxis
- Bäume aus Sicht der Vitalität bestimmen
- unterschiedliche Situationen der Verkehrssicherungspflicht
- Baumpflegemaßnahmen erkennen und festlegen
- qualifizierte Baumkontrollen von A – Z - direkt am Baum

Weitere Informationen zum Basisseminar „Einführung in die visuelle Baumkontrolle“ in Bad Zwischenahn oder Hannover-Ahlem findet Sie auf Seite 59 oder klicken Sie auf die jeweilige Verlinkung.

Termin: Dienstag, 12.09.2023 – Mittwoch, 13.09.2023
Dauer: 9.00 – 17.00 Uhr
Ort: Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau
Heisterbergallee 12, 30453 Hannover-Ahlem
Webcode: [33008211](#)



Termin: Montag, 13.11.2023 – Dienstag, 14.11.2023
Dauer: 9.00 – 17.00 Uhr
Ort: Olantis Oldenburg (Schwimmbad)
Am Schloßgarten 15, 26122 Oldenburg
Webcode: [33008138](#)



Zielgruppe: Fachkräfte im Garten- und Landschaftsbau und in den Baumpflegebetrieben, in Bauhöfen und Kommunen, Tiefbaufirmen, Tiefbauämtern
Referent: **Thomas Ludwig**, ö.b.v. Baumsachverständiger, Wardenburg
Seminarkosten: 360,00 €, inkl. Tagesverpflegung
Anmeldung: Nutzen Sie für die Online-Anmeldung den verlinkten Webcode oder QR-Code
Anmeldeschluss: 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung
Teilnehmerzahl: 11 – 16

Holzeretzende Pilze bestimmen und beurteilen

Von den etwa 1500 an Holz vorkommenden Pilzen ist **nur ein geringer Teil** als **intensiv holzerstörend** zu bezeichnen. Im Seminar werden wir verschiedene **Pilzfruchtkörper detailliert unterscheiden** und mit einem in Praxis erprobten **Bestimmungsschlüssel** bestimmen. Welche Merkmale und Details sind für eine eindeutige **Pilzidentifizierung** wichtig? Welche Pilzarten gelten im Rahmen der **Verkehrssicherungspflicht** als holzerstörend? Eine praxisbezogene Pilzbestimmung und Beurteilung direkt am Baum erweitert das Seminar.

Unser Baumprofi **Thomas Ludwig**, öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Baumpflege, führt Sie fachkundig durch das Seminar.

Das Seminar vermittelt folgende Inhalte:

- Biologische Grundkenntnisse über Pilze
- Vorkommen am Baum
- Unterschiedliche Fäulearten
- Praktische Pilzbestimmung
- Allgemeine Bestimmungsmerkmale von holzerstörenden Pilzen
- Praxisbezogene Bestimmungsschlüssel anhand von verschiedenen Fruchtkörpern anwenden
- Wichtige Pilzarten im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht
- Pilzbestimmungen direkt am Baum

Zielgruppe:	Fachkräfte im Garten- und Landschaftsbau und in den Baumpflegebetrieben, in Bauhöfen und Kommunen, Tiefbaufirmen, Tiefbauämtern
Termin:	Montag, 09.10.2023 – Dienstag, 10.10.2023
Dauer:	9.00 – 17.00 Uhr
Ort:	Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau Hogen Kamp 51, 26160 Bad Zwischenahn-Rostrup
Referent:	Thomas Ludwig , ö.b.v. Baumsachverständiger, Wardenburg
Seminarkosten:	360,00 €, inkl. Tagesverpflegung
Webcode:	33008206
Anmeldung:	Nutzen Sie für die Online-Anmeldung den verlinkten Webcode oder QR-Code
Anmeldeschluss:	14 Tage vor Beginn der Veranstaltung
Teilnehmerzahl:	11 – 16



Rund um die Baumpflege

Baumarten im Winter bestimmen

Der erste Schritt einer qualifizierten Baumpflege-maßnahme oder einer fachgerechten Baumkontrolle ist die **Bestimmung der Baumart**. Mit der Baumart im Hintergrund lassen sich weitere Fragen bei der Baumpflege (Schnittverhalten, Austriebsvermögen, Holzaufbau usw.) und bei der Baumkontrolle (typische Krankheiten, Pilzbefall, Bruchverhalten, Abschottungsvermögen usw.) detailliert beantworten bzw. in das Ergebnis der Maßnahme / Beratung mit einfließen.

In dem Seminar werden **40 Baumarten im Winterzustand** bestimmt, typische Bestimmungsmerkmale hervorgehoben und deren biologische Eigenschaften vorgestellt.

Die Teilnehmer*innen erhalten eine fachlich fundierte Grundlage, um zum einen die Baumart sicher zu bestimmen und zum anderen die ersten Erkenntnisse über Krankheiten, Schnittverträglichkeiten usw. zu erlangen.

Durch das Seminar führt Sie **Thomas Ludwig** der seit 1996 öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Baumpflege ist.

Das Seminar vermittelt folgende Inhalte:

- typische Bestimmungsmerkmale im Winter
- Bestimmungs- und Erkennungsmerkmale von 40 Baumarten
- Lindenarten sicher unterscheiden
- Baumartbestimmung und Baumbiologie
- Baumartbestimmung in der Praxis

Zielgruppe:	Fachkräfte im Garten- und Landschaftsbau und in den Baumpflegebetrieben, in Bauhöfen und Kommunen, Tiefbaufirmen, Tiefbauämtern
Termin:	Montag, 04.12.2023
Dauer:	9.00 – 17.00 Uhr
Ort:	Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau Hogen Kamp 51, 26160 Bad Zwischenahn-Rostrup
Referent:	Thomas Ludwig , ö.b.v. Baumsachverständiger, Wardenburg
Seminarkosten:	210,00 €, inkl. Tagesverpflegung
Webcode:	33008207
Anmeldung:	Nutzen Sie für die Online-Anmeldung den verlinkten Webcode oder QR-Code
Anmeldeschluss:	14 Tage vor Beginn der Veranstaltung
Teilnehmerzahl:	11 – 16



Aktiver Baumschutz auf Baustellen

Ein tägliches Konfliktfeld: Man besitzt einen wertvollen und wundervollen Baumbestand am Straßenrand oder im Park und gleichzeitig müssen notwendige Baumaßnahmen im direkten Umfeld der Bäume durchgeführt werden.

Immer noch werden viele Bäume im Wurzelbereich durch Baumaßnahmen beschädigt oder zerstört. Dabei sind viele Schäden durch eine baumgerechte Vorgehensweise oder durch das mit Einbeziehen von Baumfachleuten leicht zu vermeiden. **Aktiver Baumschutz bei Baumaßnahmen** spart jede Menge Ärger sowie Kosten und reduziert die Schäden am Baum erheblich.

Wie so etwas in der Praxis funktioniert, zeigt Ihnen **Thomas Ludwig**. Als öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Baumpflege ist er seit Jahren in diesem Spannungsfeld tätig und zeigt Lösungen und Wege aus dem Dilemma Baum und Baumaßnahme.

Das Seminar vermittelt folgende Inhalte:

- Wurzelschäden fachgerecht behandeln
- Vor- und Nachteile des Wurzelvorhanges
- Auswirkungen und Vermeiden von Bodenbeeinträchtigungen
- Ist ein Kronenschnitt nach Wurzelverletzungen sinnvoll?
- Anwenden von alternativen Verlegungstechniken
- Rechtliche Grundlagen zum Baumschutz
- Wurzelschäden durch gezielte Planung vermeiden
- Baustellen baumgerecht einrichten

Zielgruppe:	Fachkräfte im Garten- und Landschaftsbau und in den Baumpflegebetrieben, in Bauhöfen und Kommunen, Tiefbaufirmen, Tiefbauämtern
Termin:	Dienstag, 05.12.2023
Dauer:	9.00 – 17.00 Uhr
Ort:	Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau Hogen Kamp 51, 26160 Bad Zwischenahn-Rostrup
Referent:	Thomas Ludwig , ö.b.v. Baumsachverständiger, Wardenburg
Seminarkosten:	210,00 €, inkl. Tagesverpflegung
Webcode:	33008208
Anmeldung:	Nutzen Sie für die Online-Anmeldung den verlinkten Webcode oder QR-Code
Anmeldeschluss:	14 Tage vor Beginn der Veranstaltung
Teilnehmerzahl:	11 – 16



Rund um die Baumpflege

Das Geheimnis der Welkepilze

Viele neue Krankheiten am Baum werden durch verschiedene **Welkepilze** verursacht. Es fing vor Jahrzehnten mit dem Ulmensterben an. Heute sind das Eschentriebsterben oder eine Phytophthora-Erkrankung allgegenwärtig.

In dem eintägigen Seminar werden die **Welkepilze vorgestellt**. Wie können Baumpfleger*innen bzw. der Baumkontrolleur*innen die Krankheiten erkennen und unterscheiden? **Wie wirken die Erkrankungen auf den Baum?** Welche **Behandlungsmaßnahmen** sind im Einzelnen zu empfehlen?

Auf all diese Fragen geht Referent und öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Baumpflege **Thomas Ludwig** genau ein.

Das Seminar vermittelt folgende Inhalte:

- Welche Welkeerkrankungen gibt es an Bäumen?
- Die wichtigsten Welkekrankheiten im Detail
- Welche Behandlungsmaßnahmen sind denkbar?

Zielgruppe:	Fachkräfte im Garten- und Landschaftsbau und in den Baumpflegebetrieben, in Bauhöfen und Kommunen, Tiefbaufirmen, Tiefbauämtern
Termin:	Mittwoch, 06.12.2023
Dauer:	9.00 – 17.00 Uhr
Ort:	Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau Hogen Kamp 51, 26160 Bad Zwischenahn-Rostrup
Referent:	Thomas Ludwig , ö.b.v. Baumsachverständiger, Wardenburg
Seminarkosten:	210,00 €, inkl. Tagesverpflegung
Webcode:	33008209
Anmeldung:	Nutzen Sie für die Online-Anmeldung den verlinkten Webcode oder QR-Code
Anmeldeschluss:	14 Tage vor Beginn der Veranstaltung
Teilnehmerzahl:	11 – 16



Der Baustellenknigge – Die Visitenkarte beim Kunden

Zufriedene Kund*innen gewinnt man nicht nur durch gute Arbeit und handwerkliche Leistung. Auch der **erste Eindruck** bekommt selten eine zweite Chance und kann sich damit auf den Ruf und den Erfolg des Betriebes auswirken. Sprichwörter und Redewendungen wie: „Wie Du kommst gegangen, so wirst Du auch empfangen!“ oder „Wie Du gehst, so bleibst Du in Erinnerung“ oder „Schließe Türen leise, vielleicht musst Du nochmal durch sie hindurch!“ kennen wir alle. Und wer hat selbst nicht auch schon unschöne Erfahrungen mit anderen Firmen, Restaurants oder Menschen gemacht?!

Manchmal ist es nicht leicht, auf der Baustelle und bei Kund*innen einen guten Eindruck zu hinterlassen. Der alltägliche Stress, private Sorgen und Probleme oder hohe Arbeitsbelastungen machen es nicht einfach, immer die Freundlichkeit in Person zu sein. Dennoch gibt es bei paar Top Dos und Don'ts im Kundenkontakt. Der **Baustellenknigge** ist ideal für Azubis und auch Quereinsteiger im Galabau. Der Kunde wird es, und damit Sie mit Ihrem Team, lieben!

Marcus Suchant kommt als Gärtnermeister direkt aus der grünen Branche. Er hatte schon diverse „Bril-

len“ auf. Als Gartencenterleiter die des Endkunden, im Vertrieb einer großen Baumschule die Vertriebsbrille und im Onlinegeschäft die des Onlinekunden. Er hat grünes Blut und will die Branche voranbringen. Mit seinem Team bietet er nachhaltige Entwicklung und Weiterbildung von Personal und Inhaber*innen des Gartenbaus. Individuelle, passende Strategien und umsatzstarke Konzepte. Rüstzeug und Lösungen für die Herausforderungen der Zukunft und des erfolgreichen Vertriebes. Er berät seit über 10 Jahren Produzenten, Großhändler und Einzelhändler auf der Fläche.

Das Seminar vermittelt folgende Inhalte:

- Die Baustelle - Die Erwartung des Kunden – Perspektivenwechsel
- Die Fettnäpfchen - So geht es garantiert nicht
- Von Anfang bis Ende - Ein Kommen und Gehen

Seminarziele:

- Grundlagen der Kommunikation kennenlernen und anwenden können
- sympathischer Auftritt vor Ort - wie geht's?
- Das 1x1 auf der Baustelle

Termin: Donnerstag, 12.01.2023
Dauer: 13.00 – 17.00 Uhr
Ort: Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau
 Hogen Kamp 51, 26160 Bad Zwischenahn-Rostrup
Webcode: [33008282](#)



Termin: Donnerstag, 07.09.2023
Dauer: 13.00 – 17.00 Uhr
Ort: Park der Gärten gGmbH
 Elmendorfer Straße 40, 26160 Bad Zwischenahn
Webcode: [33008295](#)



Zielgruppe: Fachkräfte, Azubis und Quereinsteiger im Garten- und Landschaftsbau
Referent: **Marcus Suchant**, Inhaber von Grün., Bad Wimpfen
Seminarkosten: 105,00 €
Anmeldung: Nutzen Sie für die Online-Anmeldung den verlinkten Webcode oder QR-Code
Anmeldeschluss: 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung
Teilnehmerzahl: 11 – 20

WEB-Seminar: Videodreh leicht gemacht – Filmen mit dem Smartphone

Öffentlichkeitsarbeit für den Berufsstand, Vorstellung des eigenen Betriebes, die Suche nach einer neuen Arbeitskraft oder Auszubildenden - Anlässe für ein selbstgedrehtes Video gibt es viele! Filme informieren uns auf eine unterhaltsame Weise und schaffen Nähe zu den gezeigten Menschen. Geteilt auf Facebook, WhatsApp, Instagram usw. sind Videos ein perfektes Mittel, um auf sich aufmerksam zu machen. Die Grundausstattung für einen Videodreh tragen Sie quasi bereits in der Hosentasche: Ihr Smartphone. Also worauf warten Sie?

In diesem Webseminar erfahren Sie, was ein gutes Video ausmacht und wie Sie gute Geschichten/ Ideen für Ihr Video finden. Zudem lernen Sie nützliches Zubehör und Video-Apps für den Dreh und den Schnitt

für Android und iOS kennen. Zwischen den beiden Terminen können Sie ihre Ideen praktisch umsetzen und sich auszuprobieren. Hierfür benötigen Sie ein Smartphone sowie die Möglichkeit kostenlose APPs herunterzuladen. Am 16. Januar 2023 folgt dann der zweite Teil. Sie schauen sich die Ergebnisse gemeinsam an, erhalten ein Feedback und lernen so aus den Erfahrungen.

Das Seminar findet online als Videokonferenz statt. Sie erhalten kurz vor der Veranstaltung einen Link zur Teilnahme auf Zoom. Unser Referent ist **Matthias Süßen**. Er bietet am 12. Januar 2023 zusätzlich eine „Sprechstunde“ an, in der Sie bei Bedarf individuelle Fragestellungen klären können.

Zielgruppe:	Teamassistenten, Betriebsinhaber*innen, Mitarbeiter*innen mit Social Media-Aufgaben
Termin:	Montag, 09.01.2023 + Montag, 16.01.2023
Dauer:	jeweils 15.30 – 18.30 Uhr
Referent:	Matthias Süßen , freier Journalist, Blogger und Trainer, Kiel
Seminarkosten:	90,00 €
Webcode:	33008041
Anmeldung:	Nutzen Sie für die Online-Anmeldung den verlinkten Webcode oder QR-Code
Anmeldeschluss:	14 Tage vor Beginn der Veranstaltung
Ansprechpartnerin:	Lisa Arndt , LWK Niedersachsen (Beraterin Aus- und Fortbildung, Landjugend, Öffentlichkeitsarbeit Berufsbildung) lisa.arndt@lwk-niedersachsen.de 0441 801-478



WEB-Seminar: WordPress für Einsteiger*innen – Professionelle Websites selbst erstellen und pflegen

Zu einer **gelungen Betriebspräsentation** gehört ein **zeitgemäßer Internetauftritt**. Doch dieser stellt gerade kleine und mittlere Betriebe oft vor große Herausforderungen. Hier kommt das WordPress ins Spiel. Ein knappes Drittel aller Webseiten weltweit läuft inzwischen mit diesem System. Die Gründe dafür liegen auf der Hand: **WordPress** ist auch für Laien **leicht zu verstehen** und **extrem anpassbar**. Eine einfache Webseite kann man in WordPress immer noch in wenigen Stunden aufsetzen und einrichten.

In diesem Grundlagenworkshop zeigt Ihnen **Matthias Süßen** Schritt für Schritt, wie Sie mit **WordPress** Ihre **eigene Website selbst erstellen und pflegen**. Sie erfahren, wie Sie ganz ohne Programmierkenntnisse neue Seiten und Beiträgen anlegen oder ältere Beiträge aktualisieren können, wie Sie Menüs anlegen und das Design an Ihre Bedürfnisse anpassen. Kurzum: Sie bekommen das Handwerkszeug, um Ihre eigene Website selbst erstellen und pflegen zu können.

Das Seminar vermittelt folgende Inhalte:

- Installation von WordPress
- eigene Seite anlegen und verwalten
- Arbeiten mit dem Dashboard
- Design für die eigene Seite finden und anpassen
- Artikel schreiben, Seiten anlegen und Menüs erstellen
- mit Plugins und Werkzeugen den Funktionsumfang von WordPress erweitern
- Social-Media-Kanäle einbinden
- Lernziele

Die Teilnehmer*innen kennen nach dem Seminar alle wesentlichen Funktionen von WordPress und können Sie für die Einrichtung und den Aufbau einer eigenen Website nutzen. Dieses Seminar ist geeignet für alle, die eine schnelle und kompakte Einführung in die wichtigsten Funktionen von WordPress suchen.

Zielgruppe:	Teamassistenz, Betriebsinhaber*innen, Mitarbeiter*innen mit Social Media-Aufgaben
Termin:	Montag, 13.02.2023 + Montag, 20.02.2023
Dauer:	jeweils 15.30 – 18.30 Uhr
Referent:	Matthias Süßen , freier Journalist, Blogger und Trainer, Kiel
Seminarkosten:	90,00 €
Webcode:	33007910
Anmeldung:	Nutzen Sie für die Online-Anmeldung den verlinkten Webcode oder QR-Code
Anmeldeschluss:	14 Tage vor Beginn der Veranstaltung
Ansprechpartnerin:	Celina Judith Teuner , LWK Niedersachsen (Akquisiteurin Ausbildung Gärtner*in) celina-judith.teuner@lwk-niedersachsen.de 04403 9796-18



Veranstaltungen der LVG's

Ahlemer Forum 2023 – Produktion und Einzelhandel

Dienstag, 17.01.2023, voraussichtlich ab 13.00 Uhr

Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau, 30453 Hannover-Ahlem

Die Veranstaltung „Ahlemer Forum - Produktion - Handel - Floristik“ ist der Zusammenschluss des Betriebsleitertages Produktion und des Betriebsleitertages Einzelhandelsgärtner und Floristen.

In der geplanten Veranstaltung „Ahlemer Forum“ bieten wir Themen an, die für alle im Gartenbau Agierende interessant sind.

Weitere Einzelheiten und Informationen erhalten Sie von Iris Blume unter 0511 4005-2156 oder E-Mail: iris.blume@lwk-niedersachsen.de.

Beet- und Balkonpflanzen Neuheitensichtung 2023 in Bad Zwischenahn

Mittwoch, 21.06.2023, voraussichtlich ab 13.00 Uhr

Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau, 26160 Bad Zwischenahn-Rostrup

Es werden neue Arten und Sorten sowie erste Ergebnisse der Körversuche vorgestellt. Weiterhin wird es eine Besichtigung der Sortimentsversuche im Freiland geben. Informationen und Anmeldungen bitte unter

04403 9796-16 oder E-Mail: karin.horn-seifert@lwk-niedersachsen.de

Zwischenahner Baumschultag 2023

An einem Samstag im Juli 2023 ab 14.00 Uhr

Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau, 26160 Bad Zwischenahn-Rostrup

Weitere Informationen zur Veranstaltung erhalten Sie bei Heinrich Beltz unter 04403 9796-14 oder

E-Mail: heinrich.beltz@lwk-niedersachsen.de.

Profi-Tag Gemüsebau in Hannover

Dienstag, 21.11.2023, voraussichtlich 9.00 bis 17.00 Uhr

Neubau LWK Niedersachsen, Wunstorfer Landstr. 9 in 30453 Hannover

Das aktuelle Programm erscheint im August 2023. Weitere Informationen erhalten Sie von Erich Klug,

Tel.: 0511 4005-2304 oder E-Mail: erich.klug@lwk-niedersachsen.de.

40. Baumschul-Seminar 2023

Dezember 2023 von 9.00 – 17.00 Uhr

Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau, 26160 Bad Zwischenahn-Rostrup

Weitere Informationen zur Veranstaltung erhalten Sie bei Heinrich Beltz unter 04403 9796-14 oder

E-Mail: heinrich.beltz@lwk-niedersachsen.de.

Beratung und Informationen „Rund ums Arbeitsverhältnis“

Spezialberatung für Arbeitnehmer/innen im Agrarbereich

Unser Beratungs- und Dienstleistungsangebot

Checkliste für die Einstellung von Mitarbeiter*innen, Gestaltung von Arbeitsverträgen (Lohn, Arbeitszeit, Urlaub), Verdienstermittlung, Auswahl der passenden Beschäftigungsform, Fördermöglichkeiten bei der Arbeitsaufnahme, gesetzliche, betriebliche und private Altersvorsorge, Ehrungen für langjährige Berufstreue für Mitarbeiter*innen im Agrarbereich mit Urkunde und Ehrungsgeld und aktuelle Stellenangebote und -gesuche im Internet unter www.agrarjobboerse.de

Unser Weiterbildungsangebot

Berufliche Weiterbildung und Qualifizierung, Vorträge und Seminare für Arbeitgeber*innen und Arbeitnehmer*innen, Lehrfahrten, Informationen zur finanziellen Förderung von Weiterbildung- und Qualifizierungsmaßnahmen für Arbeitnehmer*innen. Unsere aktuellen Weiterbildungsangebote im Internet sind unter www.lwk-niedersachsen.de/Veranstaltungen zu finden.

Unsere Stärken

Persönliche Beratung vor Ort, fachlich kompetent, neutral und unabhängig, kostenlos für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.

Ihre Ansprechpartner*in

Inga Sievers-Krey , Hannover Telefon: 0511 4005-2264	Hannover
Matthias Brandner , Oldenburg Telefon: 0441 801-328	Wesermarsch, Oldenburg, Ammerland, Cloppenburg, Friesland
Annette Ippen , Aurich Telefon: 04941 921-123	Aurich, Leer, Wittmund
Karl-Heinz Lordieck , Neuenhaus Telefon: 05941 9265-14	Emsland, Grafschaft Bentheim
Charlotte Hoffmann , Braunschweig Telefon: 0531 28997-992	Braunschweig, Northeim
Dirk Lüvolding , Bersenbrück Telefon: 05439 9407-36	Osnabrück, Vechta
Matthias Gutfleisch , Uelzen Telefon: 0581 8073-121	Uelzen
Ralph Werfelmann , Verden/Aller Telefon: 04231 9276-19	Nienburg, Bremervörde
Ellen Padeken , Oldenburg Telefon: 0441 801-474	Agrarjobbörse
Gabriele Ritterhoff , Oldenburg Telefon: 0441 801-348	Arbeitssicherheit
HaiYen Trinh , Oldenburg Telefon: 0441 801-475	Gartenbau, Agrarjobbörse

Fördermöglichkeiten

Arbeitnehmer*innen im Gartenbau aus Niedersachsen, die den Besuch einer Weiterbildungsveranstaltung selbst bezahlen und die in einem Betrieb mit Beitragspflicht zur Landwirtschaftskammer beschäftigt sind, können auf Antrag einen Zuschuss zu den Seminarkosten erhalten. Vorbehaltlich der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel beträgt der Zuschuss max. 50 % der Seminarkosten. Bitte wenden Sie sich vor Lehrgangsbeginn an die Arbeitnehmerberatung der Landwirtschaftskammer unter 0441 801-318, damit Ihre Förderberechtigung geprüft werden kann. Dort können Sie auch den Antrag auf Beihilfe erhalten.

Sachkunde-Fortbildungen Pflanzenschutz sind generell von Vergünstigungen/Zuschüssen ausgenommen.

Aktuelle Informationen finden Sie u.a. unter www.bildungspraemie.info oder unter www.lwk-niedersachsen.de, Webcode: **01011915**.

Projekt Willkommenslotsen bei der LWK Niedersachsen

Geflüchtete Menschen in Unternehmen des Gartenbaus in Ausbildung und Arbeit zu integrieren, ist das Ziel des Projektes Willkommenslotsen bei der Landwirtschaftskammer Niedersachsen.

Gartenbauunternehmen, bzw. Unternehmen im grünen Bereich, kostenfrei bei der Suche und Kontaktherstellung in Praktika, Ausbildungs- und Arbeitsstellen nachhaltig zu unterstützen, dabei helfen wir Ihnen gerne:

Lydia Vaske

Mars-la-Tour-Straße 6

26121 Oldenburg

Tel: +49 (0) 441 801-239

Mobil 0152 5478 2137

E-Mail: lydia.vaske@lwk-niedersachsen.de

Johanna Krebs

Wallstraße 44

37154 Northeim

Tel: +49 (0) 5551 6004-124

Mobil: 0173 5748 807

E-Mail: johanna.krebs@lwk-niedersachsen.de

Henrike Weddelmann

Helene-Künne-Allee 5

38122 Braunschweig

Tel: +49 (0) 531 28997-199

Mobil: 0173 2140 665

E-Mail: henrike.weddelmann@lwk-niedersachsen.de



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des
Deutschen Bundestages





Seminar	Termin	Veranstaltungsort	Referent*in	Kosten zzgl. MwSt.
Vom Landschaftsgärtner zum Vorarbeiter	4 x 2 Tage 18.+19.01. 31.01.+01.02. 20.+21.02. 27.+28.02.	Bremen	Manfred Quebe, Simon Stoll, Piet Werland	1500 € (VGL-Mitglieder) 2000 € (Nichtmitglieder)
Das gesetzliche Bauvertragsrecht des BGB und Bauverträge nach der VOB/B	Dienstag, 24.01.	Nienburg	André Bußmann	180 € (VGL-Mitglieder) 280 € (Nichtmitglieder)
Wer schreibt der bleibt - Ein Workshop zur praktischen Handhabung des Schriftverkehrs vor, während und nach der Bauabwicklung	Mittwoch, 25.01.	Nienburg	André Bußmann	180 € (VGL-Mitglieder) 280 € (Nichtmitglieder)
Häufige Fehler im GaLaBau: Erkennen und Vermeiden	Mittwoch, 15.02.	Bremen	Piet Werland	180 € (VGL-Mitglieder) 280 € (Nichtmitglieder)
Mobile Videoproduktion mit dem Smartphone	Montag, 13.03.	Bremen	Jens Jacob	180 € (VGL-Mitglieder) 280 € (Nichtmitglieder)
Bauleiter-Update: Aktuelle Änderungen der Regelwerke, Ausführung und Hinweispflichten	Mittwoch, 15.03.	Bremen	Piet Werland	180 € (VGL-Mitglieder) 280 € (Nichtmitglieder)
Technische und rechtliche Grundlagen für die Arbeiten auf der Baustelle - Basiswissen für Vorarbeiter und Bau(stellen)leiter	Montag, 20.03.	Bremen	Britta Weiss	180 € (VGL-Mitglieder) 280 € (Nichtmitglieder)
Optimierung der Schnittstelle Baustelle-Büro mit Schwerpunkt Arbeitsvorbereitung bei Privatgartenbaustellen	Dienstag, 21.03.	Bremen	Britta Weiss	180 € (VGL-Mitglieder) 280 € (Nichtmitglieder)
Perfekte Angebote erstellen ohne Verluste und Fallstricke	Mittwoch, 22.03.	Bremen	Britta Weiss	180 € (VGL-Mitglieder) 280 € (Nichtmitglieder)

Alle Seminargebühren inkl. Seminarverpflegung, zzgl. 19 % MwSt.; exkl. Übernachtung

Weitere Informationen/Anmeldung direkt beim VGL: Tel.: 0421/5364160 oder

www.galabau-nordwest.de/seminare.aspx

Angebote weiterer Bildungsträger

Die aktuellen Termine erfragen Sie bitte direkt bei den Lehrgangsveranstaltern.

Seilklettertechnik

Forstsaatgutberatungsstelle Oerrel (fsb)

29633 Munster/Oerrel, (<https://www.seilkletterschule-oerrel.de/Kursangebote/500194.html>)

Thomas Böhl Mobil: 0157 5808 7155, E-Mail: Thomas.Boehl@nfa-oerrel.niedersachsen.de

Miriam Schiemenz: Tel.: 05192 9804 37, E-Mail: Miriam.Schiemenz@nfa-oerrel.Niedersachsen.de

Hier ein Auszug aus dem Angebot:

Kurse	Kosten
Kurs A: Seilunterstütztes Klettern, Arbeiten und Retten in großkronigen Laubbäumen; 5-tägig	790,00 € (zzgl. 19 % MwSt.)
Kurs B: Seilunterstützte Arbeitsverfahren bei Verkehrssicherungsmaßnahmen und Fällungen in Laub- und Nadelbäumen. Durchführung schwieriger Fällensätze mittels Seilklettertechnik an schwer zugänglichen Standorten; 5-tägig	890,00 € (zzgl. 19 % MwSt.)

Floristik

Fachverband Deutscher Floristen, Landesverband Niedersachsen e. V.

Siemensstr. 11, 30916 Isernhagen, Martin Müller (Präsident), Tel: 0511 801512

(www.fdf-niedersachsen.de)

Die Förderungsgesellschaft FDF bietet diverse Seminare rund um die Floristik an (Grundlagenseminare für Einsteiger, Seminare zu jahreszeitlich bezogenen Themen Spezialseminare für Fortgeschrittene).

Technische Lehrgänge

Niedersächsisches Forstliches Bildungszentrum

Sautalstraße 5, 38723 Seesen-Münchehof,

Tel.: 05381 9850-14, Fax: 05381 9850-55

E-Mail: Kerstin.Remus@nfbz.niedersachsen.de

DEULA Nienburg

Max-Eyth-Str. 2, 31582 Nienburg, Tel.: 05021 9728-0, www.deula-nienburg.de

DEULA Hildesheim

Lerchenkamp 42-48, 31137 Hildesheim Tel.: 05121 7832-0, www.deula-hildesheim.de

DEULA Freren

Bahnhofstr. 25, 49832 Freren, Tel.: 05902 9339-0, www.deula-freren.de

DEULA Westerstede

Max-Eyth-Str. 12-18, 26655 Westerstede, Tel.: 04488 8301-0, www.deula-westerstede.de

Pflanzenschutz-Ratgeber

Pflanzenschutz-Ratgeber Baumschule

Broschüre der Landwirtschaftskammer Niedersachsen

Auf über 350 Seiten in handlichem DIN A5-Format sowie mit etwa 500 Bildern werden **Hauptschadursachen** und **weitere Schaderreger** an über 100 **verschiedenen Laub- und Nadelgehölzen** beschrieben und Gegenmaßnahmen genannt. Rechtsgrundlagen, Integrierter Pflanzenschutz und Unkrautbekämpfung komplettieren das Werk. Die Broschüre ist das Ergebnis einer Zusammenarbeit von Beratern aus den beiden großen Baumschulländern Niedersachsen und Schleswig-Holstein. Preis: 10,00 €



Pflanzenschutz-Ratgeber Garten- und Landschaftsbau

Broschüre der Landwirtschaftskammer Niedersachsen

Die Fachbroschüre Pflanzenschutz-Ratgeber Garten- und Landschaftsbau ist in Zusammenarbeit von Beratern der Pflanzenschutzdienste aus sechs Bundesländern (Berlin, Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen und Schleswig-Holstein) entstanden. Inhalte sind Rechtsgrundlagen, Integrierter Pflanzenschutz, Hauptschaderreger, Schadensursachen an Laub- und Nadelgehölzen sowie Unkräuter und deren Bekämpfung.



Auf 255 Seiten im handlichem DIN A5-Format mit etwa 575 Bildern werden **die wichtigsten Schadursachen im Garten- und Landschaftsbau** beschrieben und Gegenmaßnahmen genannt. Von der Planung über die Ausführung bis zur Pflege gibt dieser Ratgeber **wertvolle Hinweise für die Praxis**. Preis: 10,00 €

Pflanzenschutz-Ratgeber Haus- und Kleingarten

Broschüre der Landwirtschaftskammer Niedersachsen

Die Broschüre entstand in Zusammenarbeit mit Fachkollegen aus Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein und enthält alles, was zum Thema Pflanzenschutz in Haus und Garten wichtig ist. Informationen zu den rechtlichen Grundlagen und empfehlenswerten Maßnahmen im integrierten Pflanzenschutz führen in das Thema ein. Im reich bebilderten Hauptteil der Broschüre werden dem Hobbygärtner vielfältige abiotische Schadursachen, lästige Unkräuter, wichtige bakterielle, pilzliche und tierische Schaderreger an den verschiedensten Gemüse-, Obst- und Zierpflanzenarten vorgestellt. Es wird das jeweils typische Schadbild beschrieben, die Biologie erläutert sowie Maßnahmen zur Vorbeugung und Bekämpfung empfohlen. Preis: 5,00 €



Die Broschüren sind bei den Veranstaltungen oder per Post (zzgl. Versandkosten) erhältlich bei der Niedersächsischen Gartenakademie, Hogen Kamp 51, 26160 Bad Zwischenahn, E-Mail: gartenakademie@lwk-niedersachsen.de, Tel. 04403 9796-22 (8.00 bis 16.00 Uhr).

Pflanzenschutz-Hotline für Gartenliebhaber - auch für Ihre Kunden

Fragen rund um das Thema Krankheiten und Schädlinge für Hobbygärtner im Hausgarten beantworten die Experten der Landwirtschaftskammer Niedersachsen, Pflanzenschutz im Gartenbau, Oldenburg, **von Mitte März bis Mitte September immer am Dienstag von 10 bis 12 Uhr** unter der Telefonnummer 0441 801-789.

Weitere Angebote der Niedersächsischen Gartenakademie

Kundenberatung in Gartenbaubetrieben

Gartenbaubetriebe können den **Infostand** der Niedersächsischen Gartenakademie für ihre Veranstaltungen wie „**Tag der offenen Tür**“, „**Aktionstage**“ oder „**Gewerbeshow**“ buchen. Wir bieten Ihren Kunden allgemeine oder spezielle Garteninformationen, Kurzvorträge sowie ansprechende Aktionen zu Themen wie Herbstzeit ist Pflanzzeit, Baumobst, Beet- und Balkonpflanzen, Rosen, Kräuter, Hortensien, Stauden, etc.

Nehmen Sie gern Kontakt mit uns auf
(Nadja Krause, Telefon: 04403 9796-32).



Gartentelefon –Auskünfte für Gartenliebhaber, auch für Ihre Kunden!

Jeden Montag von 9 bis 12 Uhr können Gartenliebhaber und Hobbygärtner am Gartentelefon der Niedersächsischen Gartenakademie anrufen und persönliche Auskünfte erhalten. Weisen Sie Ihre Kunden gern auf unseren Service hin.
Telefon: 04403 9838-11

Per E-Mail sind wir von Montag bis Freitag für Sie bzw Ihre Kund*innen zu erreichen.

E-Mail: gartenakademie@lwk-niedersachsen.de



Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter: www.nds-gartenakademie.de

Verantwortlich für die Seminarplanung und Organisation

Landwirtschaftskammer Niedersachsen
FB 5.4.3 Niedersächsische Gartenakademie
Weiterbildung im Gartenbau
Hogen Kamp 51, 26160 Bad Zwischenahn
Ansprechpartnerin: Nadja Krause
Tel.: 04403 9796-32
Fax: 04403 9796-62
E-Mail: nadja.krause@lwk-niedersachsen.de



Landwirtschaftskammer Niedersachsen

FB 5.4.3 Niedersächsische Gartenakademie
Hogen Kamp 51, 26160 Bad Zwischenahn-Rostrup
Nadja Krause

Telefon: 04403/9796-32, Fax: 04403/9796-62

E-Mail: nadja.krause@lwk-niedersachsen.de

